

TOYOTA
KR501



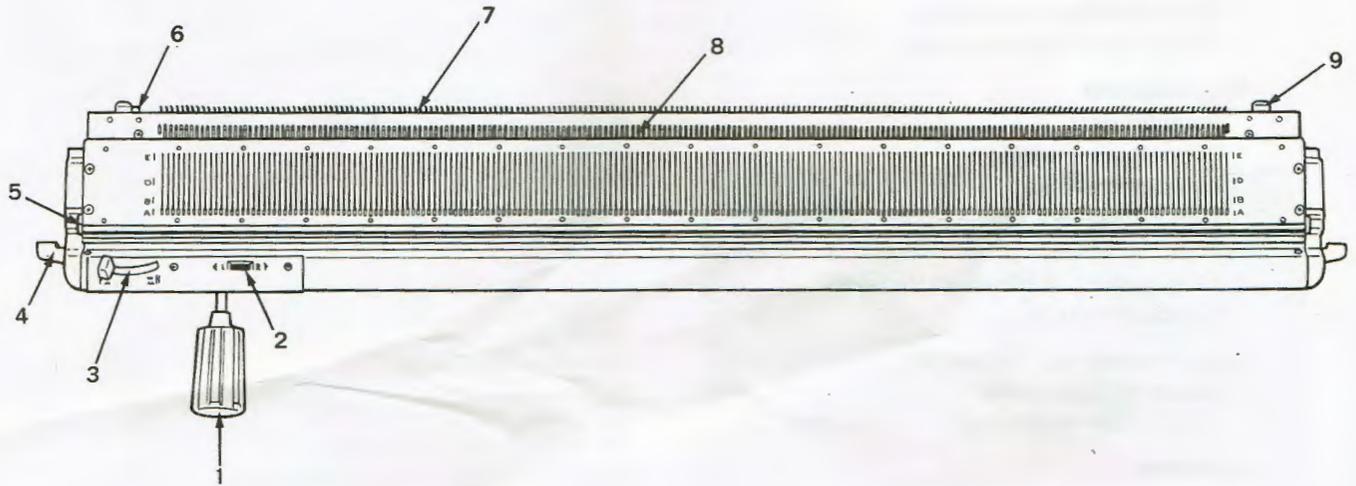
**Weste - Rock - Schultertasche
Beschreibung siehe Seite 53-56.**

Inhaltsverzeichnis

Bezeichnungen	2
Montage	6
Rippenmuster	
1×1-Rippe und Anschlag	10
2×2-Rippe und Anschlag	13
Doppelrippe und Anschlag	17
Rundstricken und Anschlag	18
Rippenmuster	
Patentmuster	20
Doppelpatentmuster	20
Halbpatentversatz	21
Zick-Zack-Versatz	22
Zopfmuster	23
Fangmuster mit vorderem Nadelbett	24
Karopentmuster	25
Rippenmuster mit Lochkarte	
Kleines Wabenmuster	26
Reliefmuster mit Versatz	27
Abketten	28
Jacarder	
Anschlag	29
Abketten	31
Formstricken	
Zunahme (1 Masche, mehrere Maschen)	32
Abnahme (1 Masche, mehrere Maschen)	33
Verkürzte Reihen (Abnäher)	35
Verkürzte Reihen (Abnäher verkehrt)	36
Verkürzte Reihen (Versatzknopf)	37
Knopflöcher	38
Kleines Knopfloch	39
Nähte	39
Stricktechnik mit Jacarder	
Zunahme (1 Masche, mehrere Maschen)	40
Abnahme (1 Masche, mehrere Maschen)	41
Verkürzte Reihen (Abnäher)	42
Verkürzte Reihen (Abnäher verkehrt)	43
Schulternähte	44
Wende-Strickteile	45
Ratschläge	
Strickschloß klemmt	47
Strickschloß klemmt bei Lochkartenstricken	48
Die Umhängenadel	49
Fallmaschen	49
Nach dem Rippenmuster	50
Maschenprobe	50
Auswechseln von Nadeln	51
Die kleinen Gewichte	51
Fadenhalter	51
Pflege der Maschine	52
Strickteile mit Jacarder	53
Weste	53
Rock	54
Schultertasche	56

Bezeichnungen

Zusatzgerät



1 Versatzknopf

Zum Versetzen des Zusatzgerätes

5 Sicherungsstift

Zum Halten des Strickschlusses

2 Versatzskala

Zeigt die Versatzrichtung des Zusatzgerätes

6 Befestigungsschrauben

Zum Befestigen des Zusatzgerätes an die Maschine

7 Abstreifer

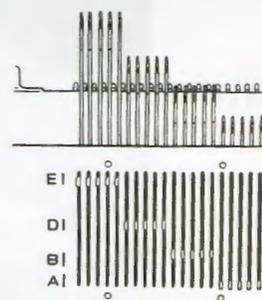
8 Zungennadeln

3 Halbversatzhebel



P... die Nadeln stehen auf beiden Maschinen genau gegenüber

H... Nadeln des Zusatzgerätes werden um eine halbe Position versetzt



A... Ruhestellung

B... Arbeitsposition

D... Hier stehen die Nadeln, wenn mit Jacarder gestrickt wird.

E... Ruheposition bei verkürzten Reihen

4 Absenkhebel

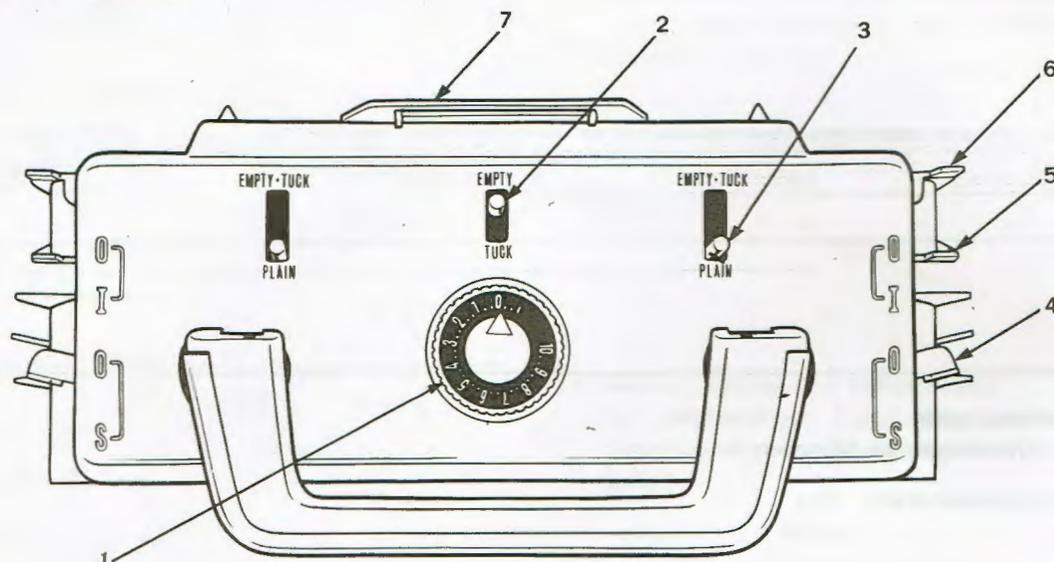
Zum Herablassen des Zusatzgerätes BEIDE Hebel nach unten drücken.

Beim Hochheben rastet das Zusatzgerät automatisch in seine obere Position ein.

9 Anschlagplatte

Bei der Montage des Zusatzgerätes soll die Anschlagplatte die Maschine leicht berühren.

Strickschloß für Zusatzgerät



1 Maschenregler

Zum Einstellen der Maschengröße:
je höher die Zahl umso größer die Maschen, je kleiner die Zahl umso kleiner die Maschen.

2 Musterhebel

Kann auf TUCK oder EMPTY gestellt werden (in Verbindung mit Strickhebel).
Immer auf EMPTY außer für TUCK-Muster.

3 Strickhebel

EMPTY ... TUCK ... Nadeln in D- und E-Position werden gestrickt, wenn die Nadelrückholer auf »0« stehen.

PLAIN ...

Bei Glatt- oder Jacquardstricken.
Nadeln sind in B-, D- oder E-Position.

4 Jacarder-Hebel (S-Hebel)

Auf »S« zum Jacquard-Stricken stellen. Für normale Strickarten auf »0« stellen.

5 Nadelrückholer

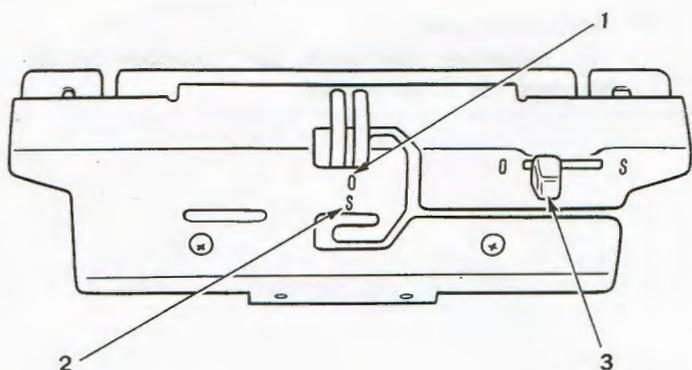
Auf »1« für verkürzte Reihen
Auf »0« für normales Stricken

6 Strickschloßhalter

Nach oben ziehen für das Ab- oder Aufsetzen des Strickschlusses

7 Strickschloßhalterungen

Zum Ankuppeln des Strickschlusses an das Grundgerät



1 Fadenführer 0

Für Farbe 1 (Grundfarbe)

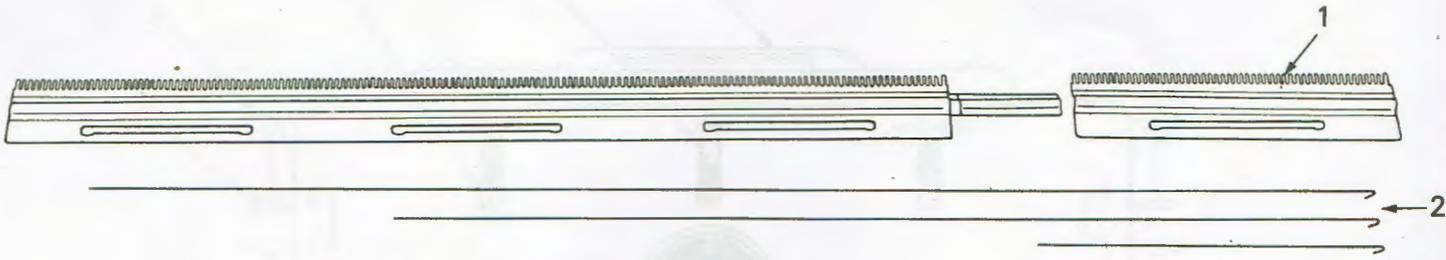
2 Fadenführer S

Für Jacquard
Farbe 2 (J-Faden) wird hier eingefädelt.

3 Jacarder-Hebel (S-Hebel)

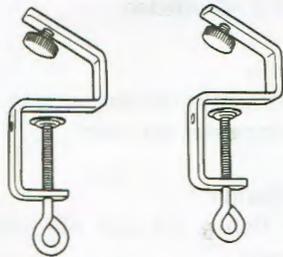
Auf »S« stellen zum Stricken von Jacquard-Mustern.
Auf »0« stellen zum Stricken von normalen Mustern.

Das Zubehör



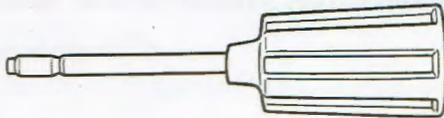
- 1 Anschlagkamm**
Zum Anschlagen der Maschen
- 2 Anschlagkammdraht** lang
mittel
kurz
wird zusammen mit dem Anschlagkamm gebraucht.

3



- 3 Tischklemmen**
Zum Befestigen der Maschine am Tisch

4

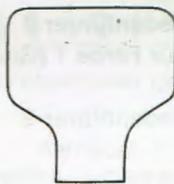


- 4 Versatzknopf**
Zum Versetzen des VORDEREN Nadelbettes nach
RECHTS oder LINKS

5



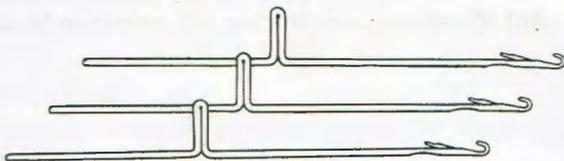
6



- 5 Sockel**
Zum Anbringen des Fadenspannungs-Haltestabes

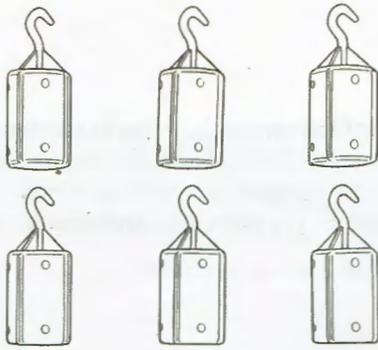
- 6 Schraubenzieher**
Zum Befestigen oder Lösen der Schrauben bei der
Montage des Zusatzgerätes

7



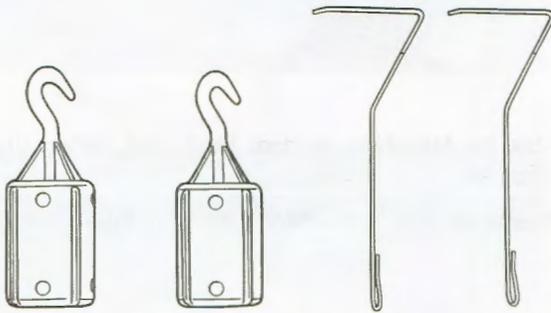
- 7 Ersatznadeln**

8

**8 Große Gewichte**

Damit Ihr Strickteil gleichmäßig abgezogen wird, werden diese Gewichte in die Löcher des Anschlagskammes eingehängt.

9

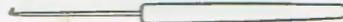
**9 Kleine Gewichte und Seitenkrallen**

Für gleichmäßigen Abzug der Seitenkanten werden diese Gewichte und Krallen an den Strickteilseiten befestigt.

10



11

**10 Umhängenadel**

Zum Umhängen der Maschen von dem einen auf das andere Nadelbett

11 Fanghaken

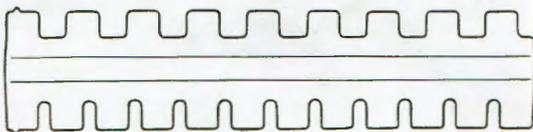
Zum Auffangen von Fallmaschen

12

**12 Einfädler**

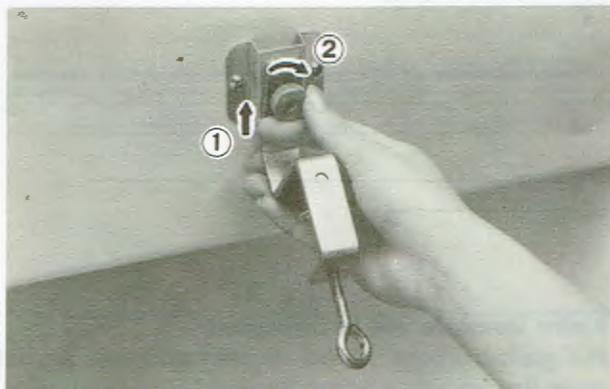
Zum Einfädeln des Fadens in den Fadenführer

13

**13 Nadelkamm 2×1
2×2**

Zum Auswählen der Nadeln

Montage

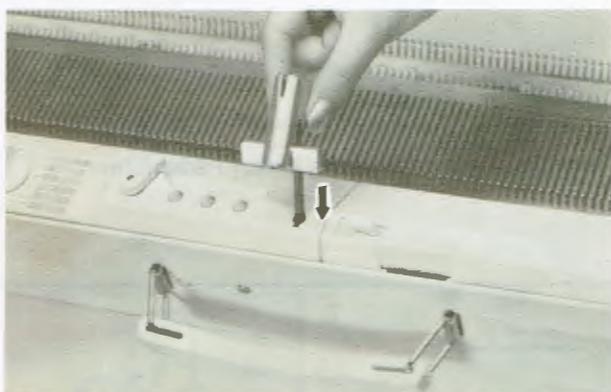


Nehmen Sie das Strickschloß von der hinteren Maschine und entfernen Sie die Tischklemmen. Schieben Sie die neuen Tischklemmen in die Öffnungen der Halter unter der Maschine. Zuerst nach OBEN schieben (1), dann die Schraube anziehen (2). Halter und Klemme sollen parallel verlaufen.

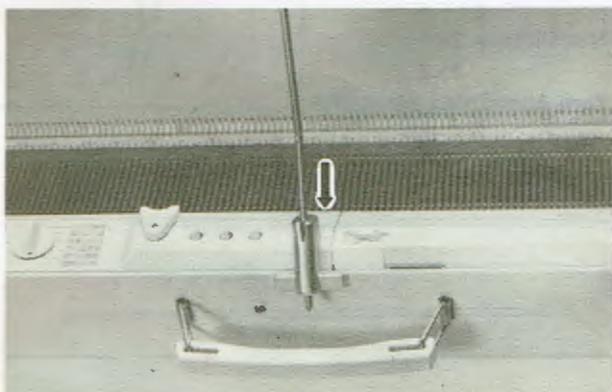


Befestigen Sie die Maschine an dem Tisch und ziehen Sie die Schrauben fest an.

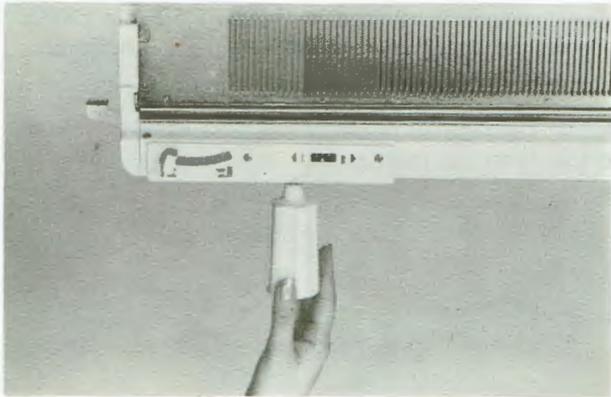
Zwischen Klemmen und Tischkante soll kein Spielraum mehr sein.



Schieben Sie den Sockel in die Öffnung auf der Rückseite der Maschine.

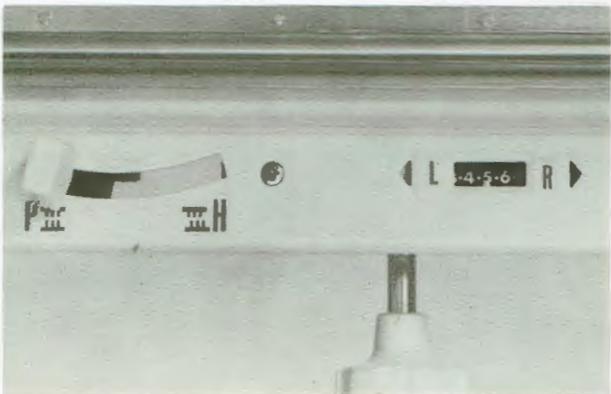


Das gebogene Ende des Haltestabes in den Sockel schieben.

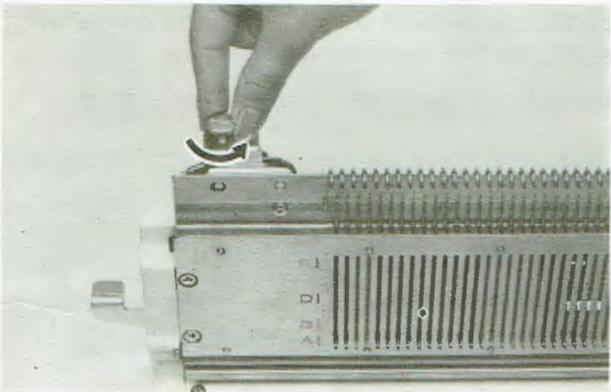


Schieben Sie den Versatzknopf in die Öffnung LINKS des Zusatzgerätes, drehen Sie ihn etwas, bis er fest sitzt.

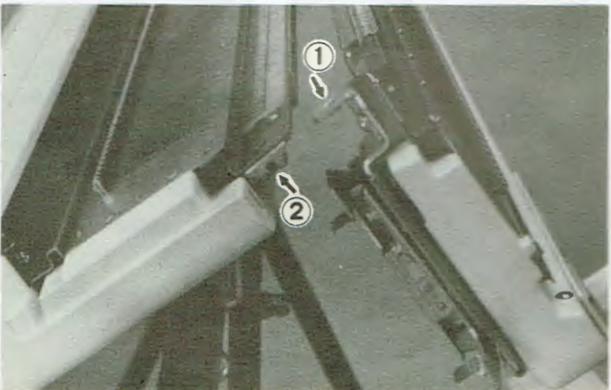
Wenn der Knopf richtig einrastet, hören Sie ein leichtes »Klick«.



Stellen Sie den Halbversatzhebel auf P und den Versatzknopf auf 5.

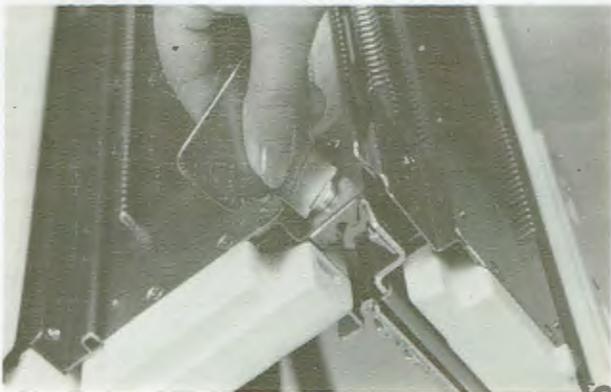


Lösen und entfernen Sie die beiden Befestigungsschrauben RECHTS und LINKS der Maschine.



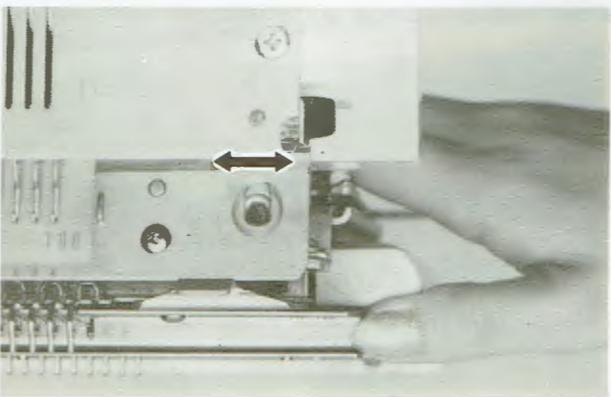
Hängen Sie die beiden Haken (1) des Zusatzgerätes in die Fadenhalter (2) des Grundgerätes.

Damit KEINE Nadeln beschädigt werden, sollten sich diese vor diesem Arbeitgang IMMER in A-Position befinden.



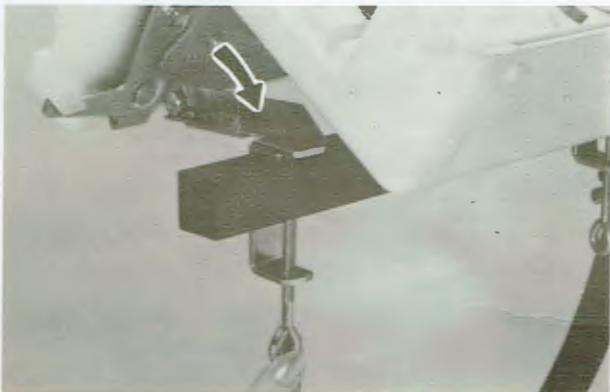
Halten Sie das Zusatzgerät ruhig und drücken Sie die LINKE Befestigungsschraube durch das Nadelbett des Grundgerätes und drehen sie mit dem Schraubenzieher fest an.

★ Ein Spielraum zwischen Anschlagplatte und vorderer Kante der Maschine führt zu Fallmaschen oder unregelmäßigem Strickbild.



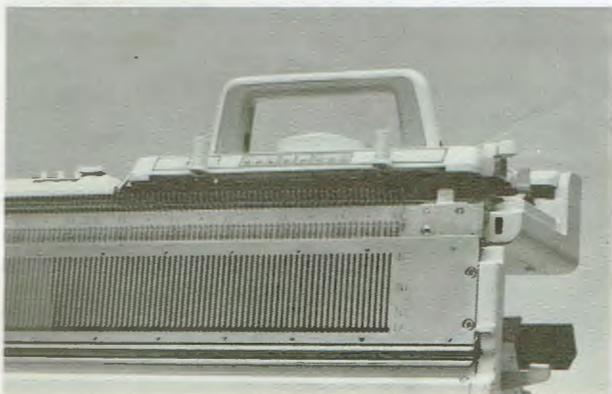
Halten Sie das Zusatzgerät so, daß die beiden Löcher aufeinanderpassen.

Die RECHTE Befestigungsschraube anbringen und fest anziehen.



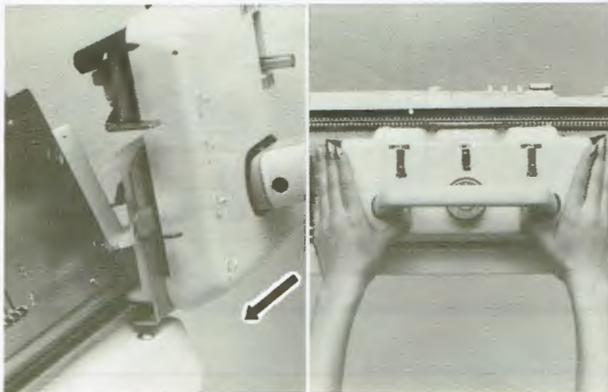
Ziehen Sie die Stützen herunter auf die Tischplatte und befestigen Sie diese mit den Tischklemmen der Maschine.

★ Die Stützen nicht mit Gewalt nach unten ziehen.



Die Nadeln der Maschine und des Zusatzgerätes in A-Position bringen.

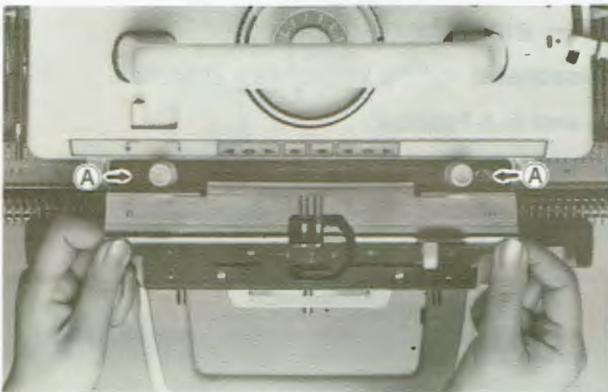
Stellen Sie das Strickschloß des Grundgerätes auf die Maschine (hinteres Nadelbett).



Den Griff des vorderen Strickschlusses anheben.

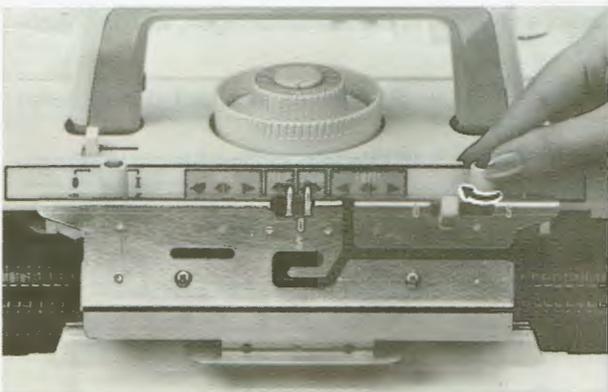
Kippen Sie das vordere Strickschloß nach vorne und schieben Sie es mit der Führungsschiene unter die Führungsschiene des Zusatzgerätes, OHNE den Sicherungsstift zu berühren.

Schieben Sie das Strickschloß über den Sicherungsstift, und ziehen Sie die Strickschloßhalter nach oben. Jetzt legen Sie die vordere Kante des Strickschlusses auf das Nadelbett und lassen die beiden Strickschloßhalter wieder los.



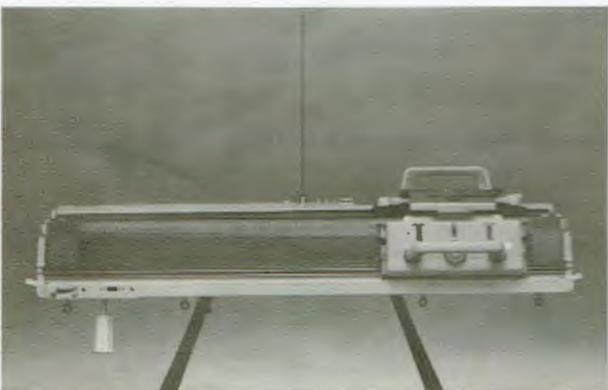
Stellen Sie die beiden Strickschlösser gegenüber. Lösen Sie die Schraubknöpfe des hinteren Strickschlusses.

Klemmen Sie die beiden Ausschnitte des Fadenführers um die beiden Schrauben des hinteren Strickschlusses, bis die beiden Löcher (A) des Fadenführers auf die Stifte des Strickschlusses passen.



Drücken Sie den Fadenführer etwas nach unten, bis er richtig in die Führung des vorderen Strickschlusses einrastet.

Die beiden Schraubknöpfe wieder fest anziehen.

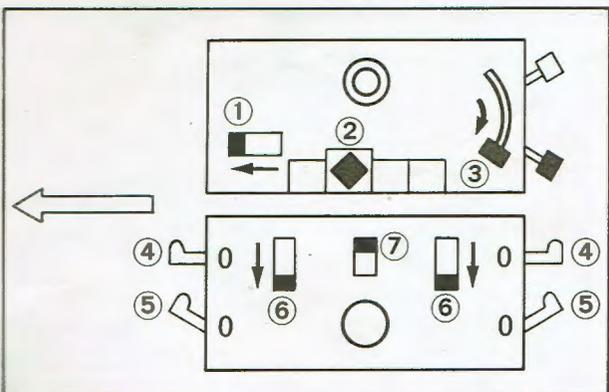
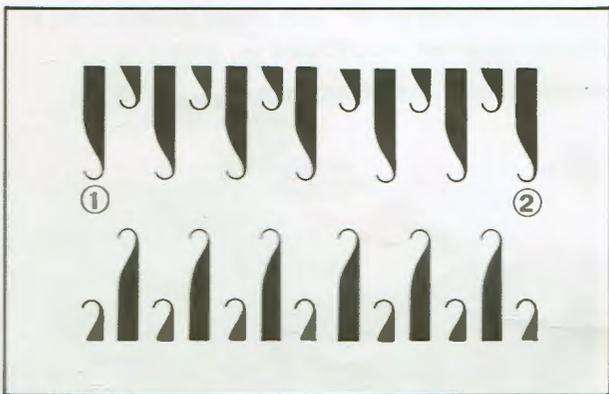
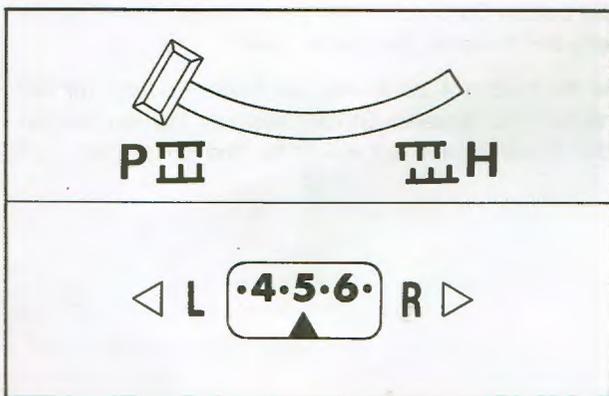
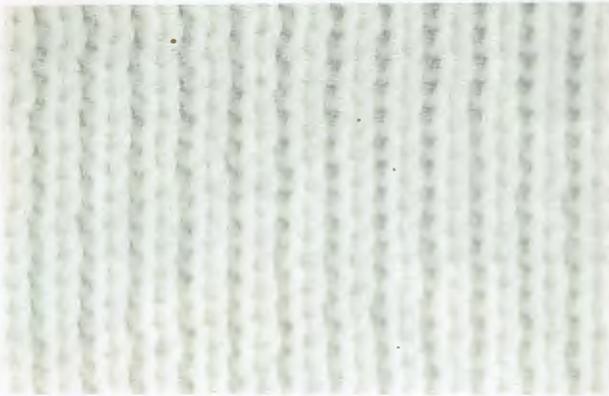


Die Maschine ist nun fertig zum Gebrauch.

★ Drücken Sie die Wachsringe auf die Stifte.

Rippenmuster

1×1-Rippe



Methode 1 – einfacher Anschlag

1 Den Halbversatzhebel und die Versatzskala einstellen.

Alle Nadeln sind in A-Position.

Halbversatzhebel auf P

Versatzskala auf 5

Strickschloß RECHTS.

2 Die erforderlichen Nadeln in B-Position bringen, wie die Zeichnung zeigt.

★ Die Randnadeln (1) + (2) müssen sich auf der hinteren Maschine befinden.

★ Brauchen Sie mehr als 180 Nadeln, sollten Sie die Verlängerungsschienen anbringen.

3 Strickschloß-Einstellungen für glatt-rechts.

HINTEN (1), (2) Plain \blacklozenge , (3)

VORN . . . (4) + (5) = 0, (6) Plain, (7) Empty

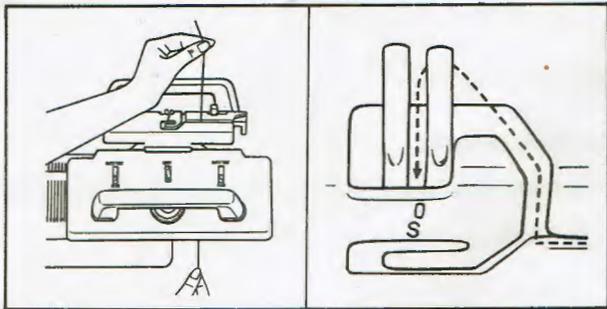
Den S-Hebel des Fadenführers auf 0 stellen.

4 Maschenregler einstellen

Für mittelstarkes Garn $\frac{0}{0}$.

★ Obere Fadenspannung zwischen \blacklozenge und — stellen.

★ Wachsringe anbringen.

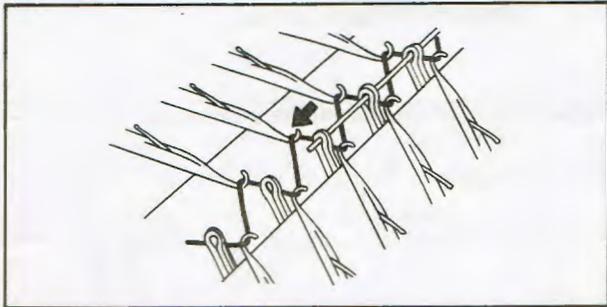


5 Farbe 1 in die Fadenspannung fädeln.

Schieben Sie das Strickschloß nach RECHTS, bis der Fadenführer sich außerhalb der Maschine befindet. Halten Sie den Faden oben mit der linken und das Fadenende unten mit der rechten Hand, ziehen Sie den Faden in die Öffnung zwischen den Strickschlössern und unter den Metallstift des Fadenführers O. Ziehen Sie das Fadenende nach LINKS, bis es mit einem »Klick« richtig einrastet.

★ Sie können auch den Einfädler verwenden.

★ Es muß sicher sein, daß der Faden richtig eingefädelt ist.

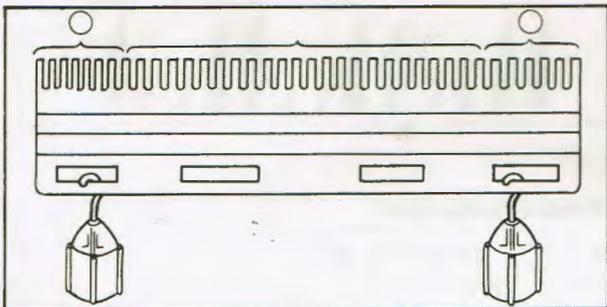


6 Halten Sie das Fadenende fest, und schieben Sie das Strickschloß langsam nach LINKS, gleichzeitig drücken Sie es etwas nach unten.

7 Ziehen Sie den Draht aus dem Anschlagkamm.

Schieben Sie den Anschlagkamm zwischen den beiden Nadelbetten nach oben. Die Mitte des Nadelkammes muß mit der Mitte des Strickstückes übereinstimmen. Der Anschlagkamm muß so hoch gehalten werden, daß die Zacken aus dem Anschlag herausragen.

Schieben Sie den Draht wieder in den Anschlagkamm und lassen Sie den Anschlagkamm los.

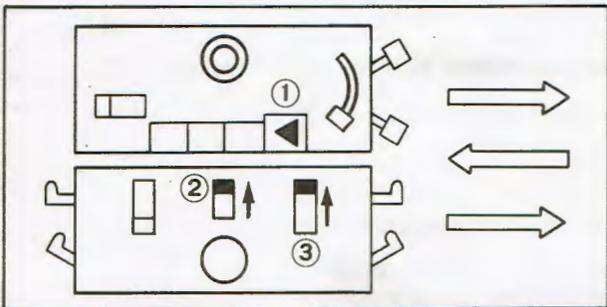


8 Hängen Sie die Gewichte an den Anschlagkamm.

Gewichtsverteilung auf Strickteilbreite

Arbeitsnadeln	Erforderliche Gewichte
bis 30 Nadeln	1
30 – 60 Nadeln	2
60 – 90 Nadeln	3
90 – 120 Nadeln	4

★ Die Anzahl der Gewichte kann für Garn und Muster unterschiedlich sein.



9 Strickschloß LINKS.

Strickschloß-Einstellung:

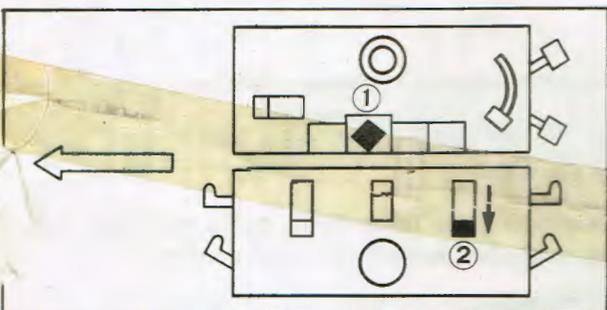
HINTEN (1) EMPTY ◀

VORN (2) + (3) EMPTY

10 3 Reihen stricken, Maschenregler wie folgt einstellen (mittelstarkes Garn)

1. Reihe $\frac{2}{0}$, 2. + 3. Reihe $\frac{2}{2}$

Der Maschenanschlag ist beendet.



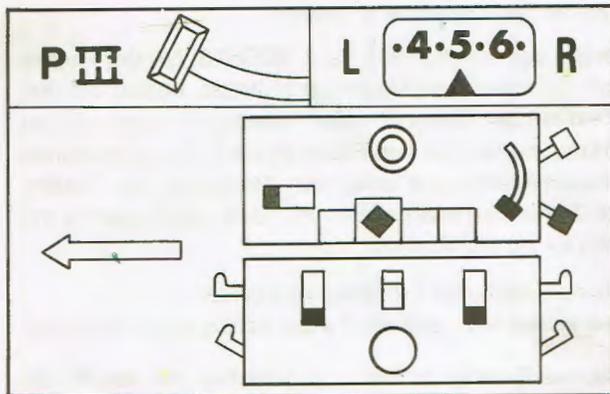
11 Strickschloß-Einstellungen:

HINTEN (1) PLAIN ◆

VORN (2) PLAIN

Stricken Sie weiter.

★ Verstricken Sie keine Knoten.



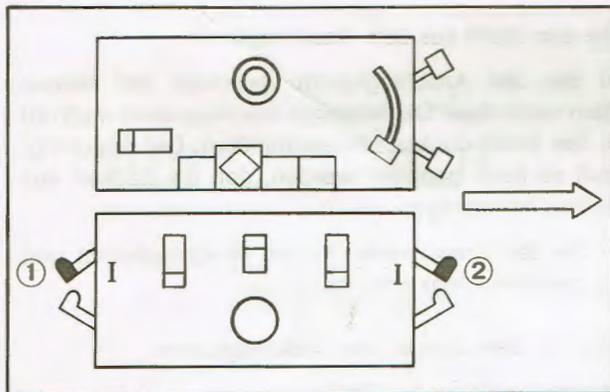
Methode 2 (Fester Anschlag)

1 - 3 Wie Methode 1 auf Seite 10.

4 Maschenregler einstellen.

Auf beiden Strickschlössern 1 Zahl größer als für Methode 1 also ... $\frac{1}{1}$ stellen.

5 Den Nylonfaden in Fadenführer 0 einfädeln und 1 Reihe nach LINKS stricken. Entfernen Sie den Nylonfaden aus dem Fadenführer.



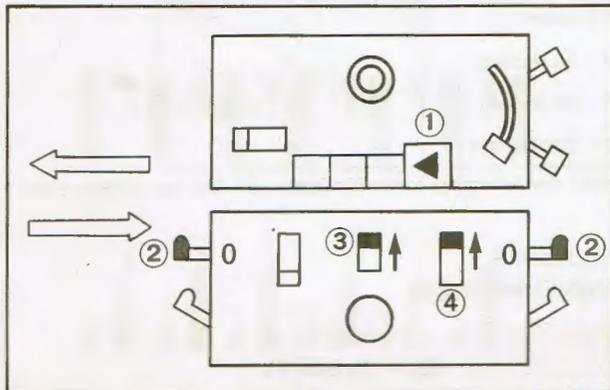
6 Anschlagkamm, Draht und Gewichte anbringen.

7 Die Nadeln der vorderen Maschine in E-Position bringen.

8 VORDERES Strickschloß auf I stellen (1) + (2).

9 Farbe 1 in Fadenführer 0 einfädeln. Maschenregler umstellen und nach RECHTS stricken.

$\frac{3}{0}$



10 Strickschloß-Einstellungen:

HINTEN (1) EMPTY ◀

VORN (2) 0

(3) + (4) EMPTY

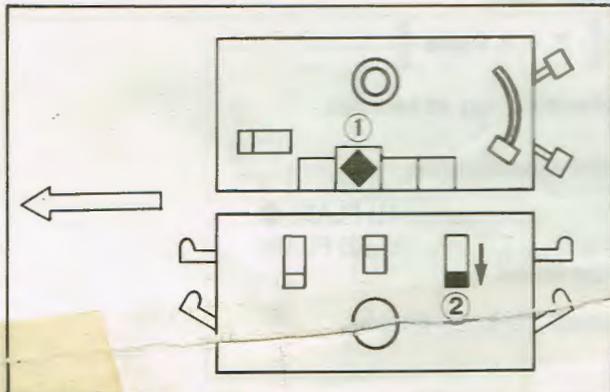
11 2 Reihen mit gleicher Maschengröße stricken. $\frac{3}{0}$

Der Anschlag ist beendet.

12 Strickschloß-Einstellungen:

HINTEN (1) PLAIN ◆

VORN (2) PLAIN



13 Maschenregler wie für 1x1-Rippe einstellen.

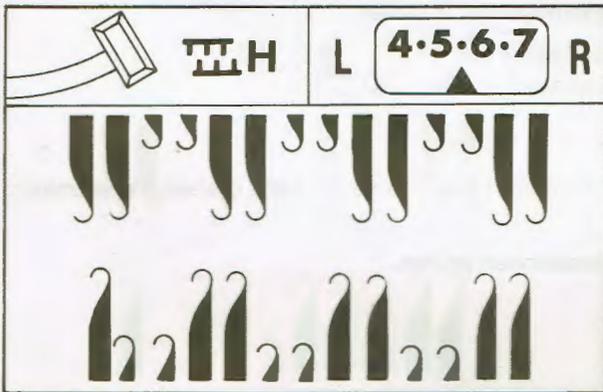
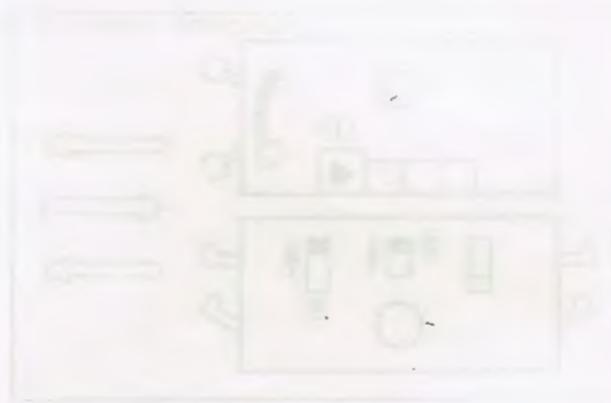
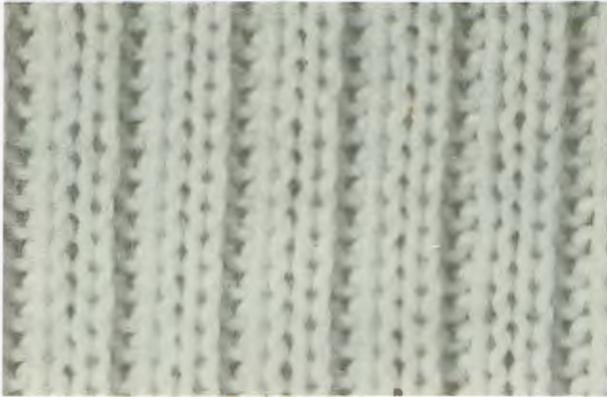
Mittelstarkes Garn ... $\frac{2}{2}$

Stricken Sie weiter

14 Nach Beendigung des Teiles die Gewichte, den Draht und den Anschlagkamm aus dem Strickteil nehmen.

Nylonfaden nach dem Dämpfen herausziehen.

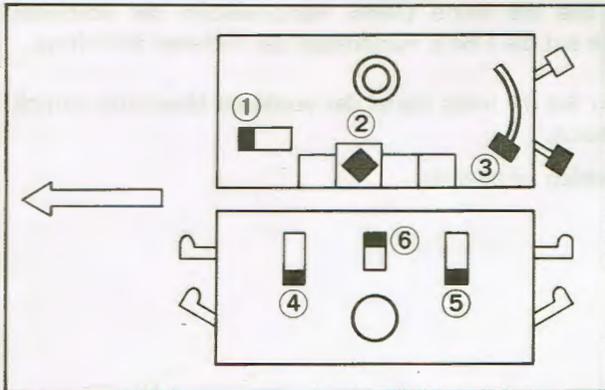
2x2-Rippe



Methode 1 (Einfache Art)

1 Halbversatzhebel H
 Versatzskala **5:6**
 Strickschloß RECHTS

2 Nadeln wie gezeigt einstellen.



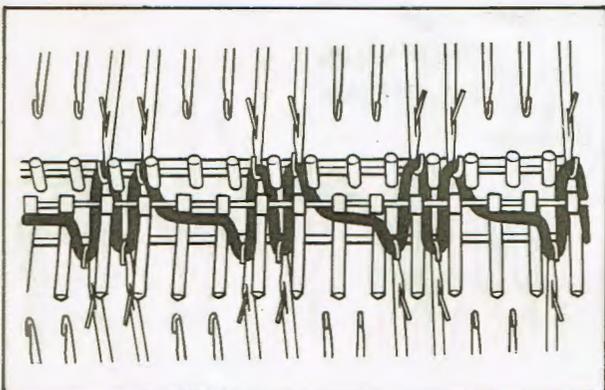
3 Strickschloß-Einstellungen:

HINTEN (1), (2) PLAIN \blacklozenge , (3)
 VORN . . (4) + (5) PLAIN, (6) EMPTY

★ Für den festeren Anschlag von 4 bis 11 wie Seite 12 arbeiten.

4 Maschenregler einstellen:

Mittelstarkes Garn . . . $\frac{2}{2}$

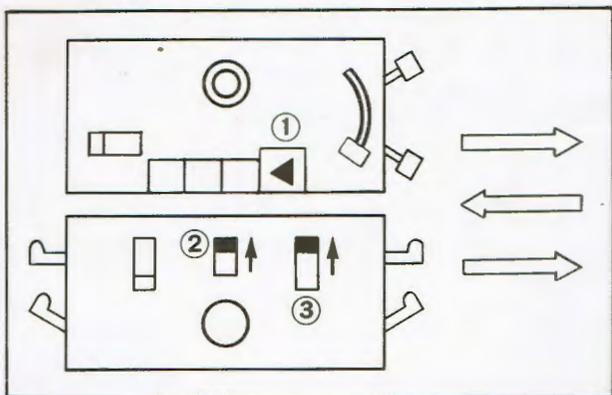


5 Farbe 1 in Fadenführer 0 einfädeln.

6 1. Reihe nach LINKS stricken.

Jede Nadel in Strickposition hat eine Schlaufe gebildet.

7 Hängen Sie gleichmäßig verteilt den Anschlagkamm, den Draht und die Gewichte in die Schlaufen.

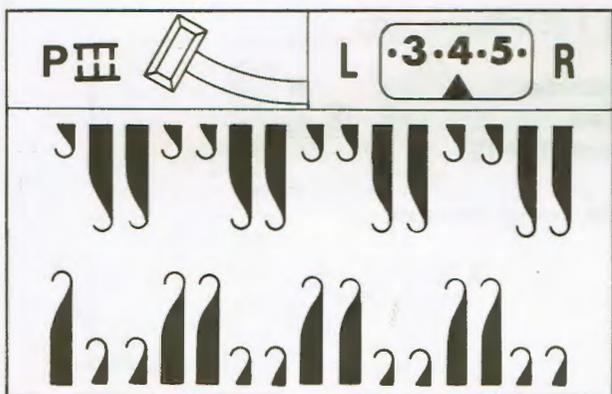


8 Strickschloß-Einstellungen:

HINTEN (1) EMPTY ◀
 VORN (2) + (3) EMPTY

9 Stricken Sie 3 Reihen und stellen Sie den Maschenregler wie

folgt ein: 1. Reihe $\frac{4}{2}$, 2. und 3. Reihe $\frac{4}{4}$.

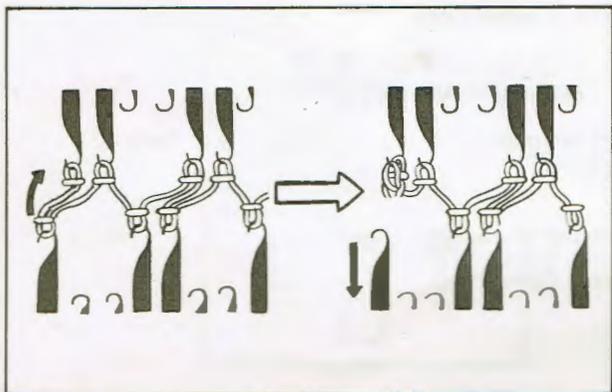


10 Halbversatzhebel auf P stellen.

Halbversatzhebel auf P
 Versatzskala auf **5**

11 Versatzknopf um 1 Position nach LINKS drehen, Versatzskala auf **4**.

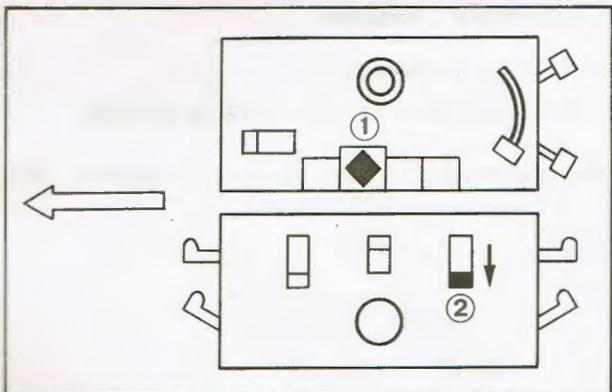
★ Nadelpositionen prüfen.



12 Hängen Sie die letzte LINKE Randmasche der vorderen Maschine auf die LINKE Randnadel der hinteren Maschine.

13 Schieben Sie die leere Nadel der vorderen Maschine zurück in A-Position.

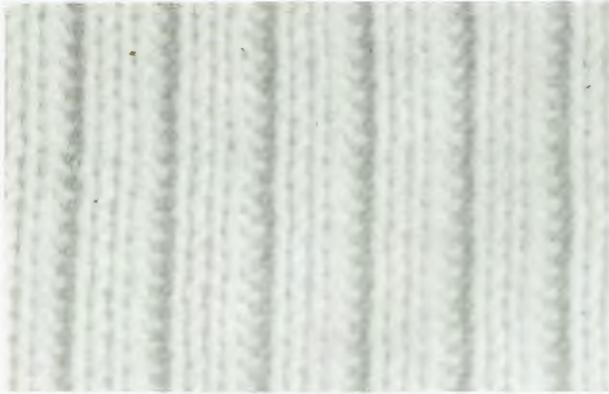
Der Anschlag ist beendet.



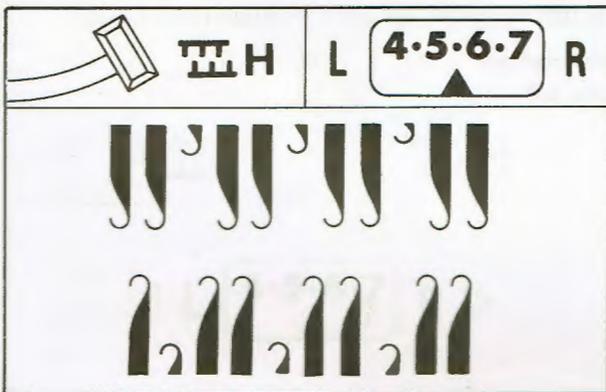
14 Strickschloß-Einstellungen:

HINTEN (1) PLAIN ◆
 VORN (2) PLAIN

Stricken Sie weiter.

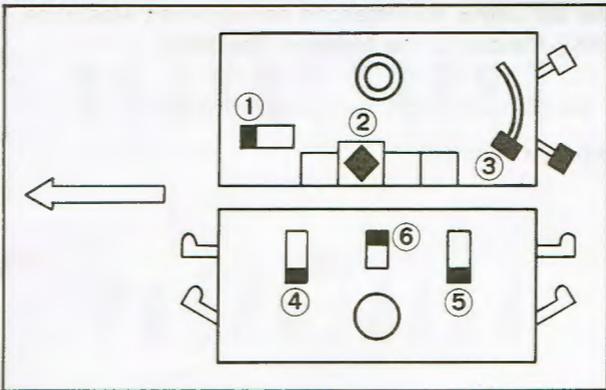


Methode 2 (Fester Anschlag)



1 Halbversatzhebel auf H
 Versatzskala auf **5.6**
 Strickschloß RECHTS.

2 Nadeln wie gezeigt einstellen.

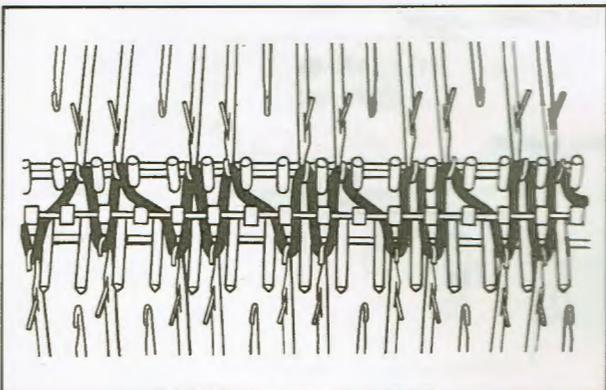


3 Strickschloß-Einstellungen:

HINTEN (1) + (2) Plain \blacklozenge , (3)
 VORN . . . (4) + (5) PLAIN, (6) EMPTY

4 Maschenregler einstellen:

Mittelstarkes Garn . . . $\frac{0}{0}$

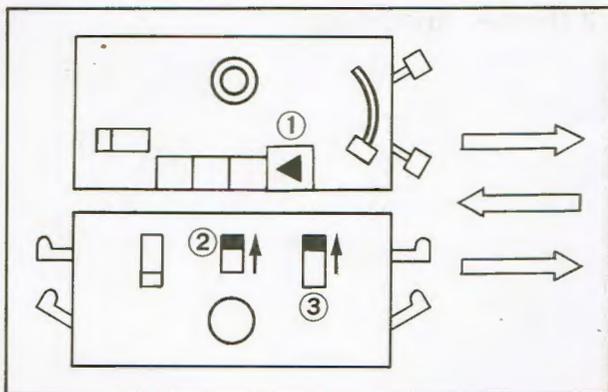


5 Farbe 1 in Fadenführer 0 einfädeln.

6 1 Reihe nach LINKS stricken.

Jede Nadel in Strickposition hat eine Schlaufe gebildet.

7 Hängen Sie den Anschlagkamm, den Draht und die Gewichte gleichmäßig verteilt in die Schlaufen.

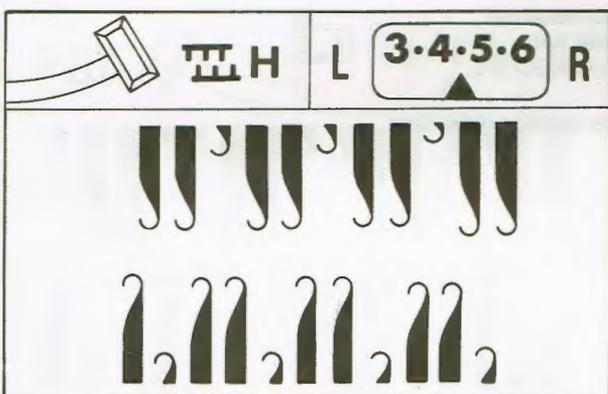


8 Strickschloß-Einstellungen:

HINTEN (1) EMPTY ◀
 VORN (2) + (3) EMPTY

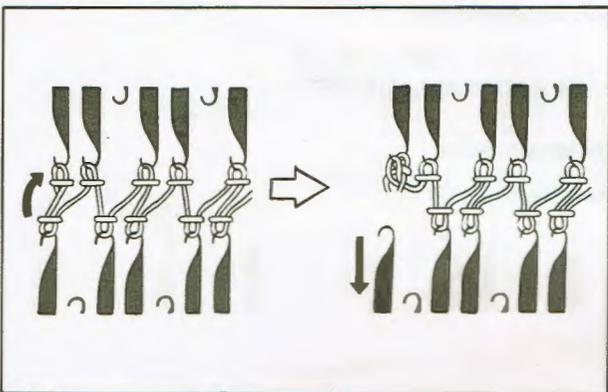
9 Stricken Sie 3 Reihen und stellen bei mittelstarkem Garn den Maschenregler wie folgt ein:

1. Reihe $\frac{4}{0}$, 2. und 3. Reihe $\frac{4}{4}$.



10 Drehen Sie den Versatzknopf um 1 Position nach LINKS.

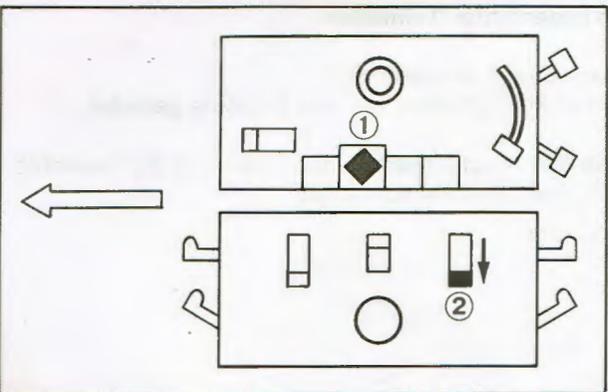
Halbversatzhebel auf H
 Versatzskala auf 4-5



11 Hängen Sie die LINKE Randmasche der vorderen Maschine auf die LINKE Randnadel der hinteren Maschine.

12 Schieben Sie die leere Nadel zurück in A-Position.

Der Anschlag ist beendet.

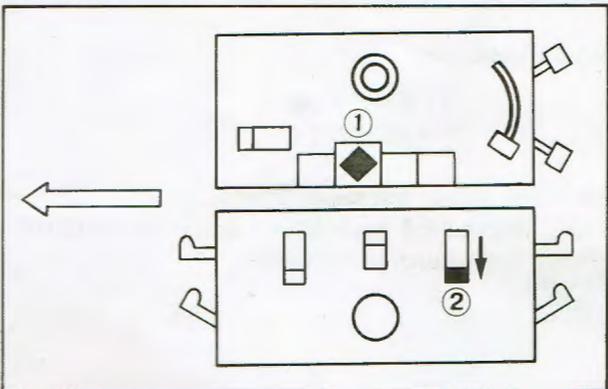
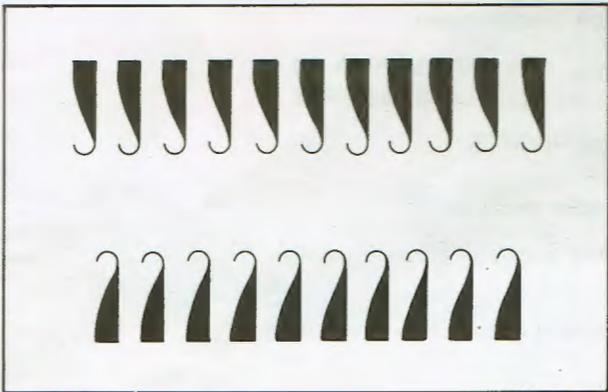
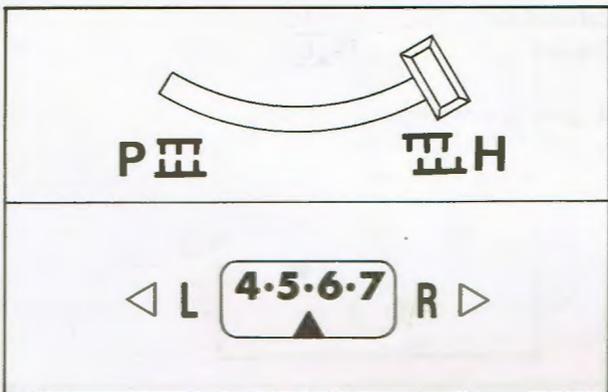


13 Strickschloß-Einstellungen:

HINTEN (1) PLAIN ◆
 VORN (2) PLAIN

Stricken Sie weiter.

Doppelrippe



1 Halbversatzhebel auf H
 Versatzskala auf **5.6**
 Strickschloß RECHTS.

2 Nadeln einstellen wie gezeigt.

3 Folgen Sie den Punkten 3 – 9 wie für 1x1-Anschlag auf Seite
 ↓ 10 + 11.
 9

10 Stricken Sie 3 Reihen und stellen Sie bei mittelstarkem Garn
 den Maschenregler wie folgt ein:

1. Reihe $\frac{1}{1}$, 2. Reihe $\frac{4}{1}$, 3. Reihe $\frac{4}{4}$.

Der Anschlag ist beendet.

11 Strickschloß steht RECHTS.

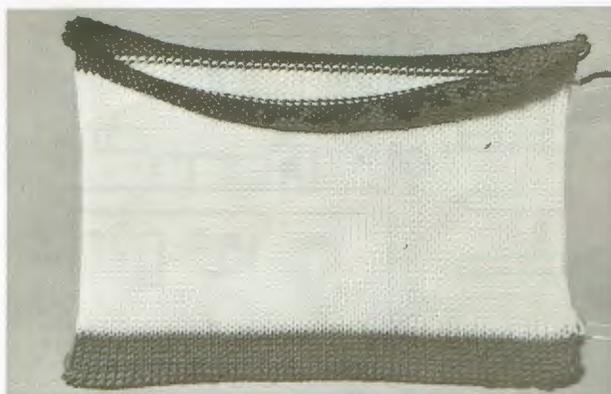
Strickschloß-Einstellungen:

HINTEN (1) PLAIN \blacklozenge

VORN (2) PLAIN \circ

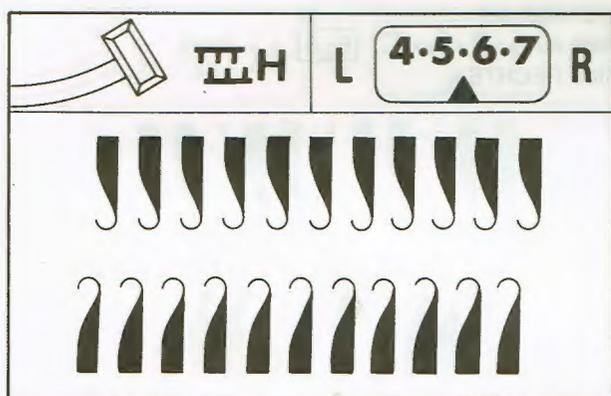
Stricken Sie weiter.

Rundstricken



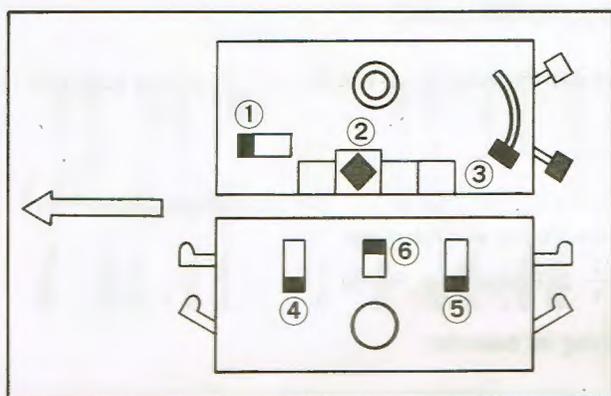
★ Bevor Sie das Strickteil beginnen, sollten Sie die Maschengrößen überprüfen, damit auf beiden Maschinen gleichgroße Maschen gestrickt werden.

★ Bei mehr als 50 Maschen nehmen Sie 2 große Gewichte.



1 Halbversatzhebel auf H
Versatzskala auf 5-6

2 Nadeln wie gezeigt einstellen.



3 Strickschloß-Einstellungen:

HINTEN . . . (1) + (2) PLAIN , (3)
VORN . . (4) + (5) PLAIN, (6) EMPTY

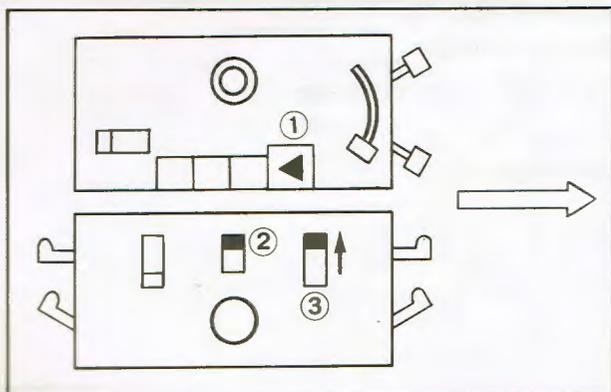
Strickschloß RECHTS.

4 Maschenregler einstellen:

Mittelstarkes Garn . . . $\frac{5}{5 \cdot 6}$

5 Kontrastfarbe in Fadenführer 0 einfädeln.

6 Nach LINKS stricken.

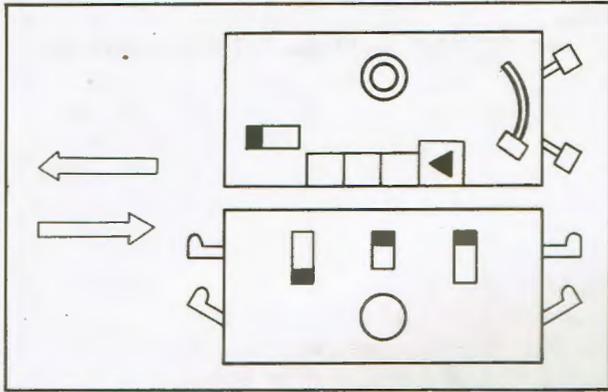


7 Anschlagkamm, Draht und Gewichte in den Anschlag hängen.

8 Strickschloß-Einstellungen:

HINTEN (1) EMPTY
VORN (2) + (3) EMPTY

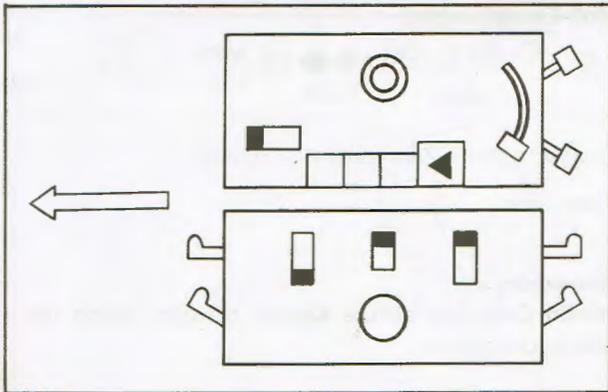
9 Stricken Sie einige Reihen mit Kontrastfarbe.
Wenn Sie das Strickschloß nach LINKS und nach RECHTS schieben, haben Sie 1 Rundreihe gestrickt.



10 Strickschloß RECHTS.

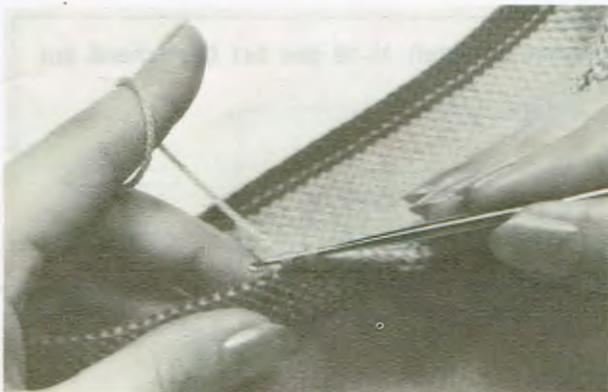
2 Reihen mit Nylonfaden stricken.
Nylonfaden entfernen.

- ★ Kommen beim Stricken die Randnadeln nach oben, dann hängen Sie die Seitenkrallen mit den kleinen Gewichten ein.
- ★ Für ein Rundgestrick mit geschlossenen Rändern (re + li Hand) beginnen und beenden Sie die Arbeit mit Kontrastfarbe.



11 Farbe 1 durch das Paraffin in den Fadenführer einfädeln.

12 Für einen Abschluß mit Häkelkante den Faden ca. 3mal so lang, wie das Strickteil breit ist, hängen lassen.
Die erforderlichen Reihen stricken.



13 Nach Beendigung des Strickstückes für einen Abschluß mit Häkelkante den Faden 3mal so lang abschneiden, wie das Strickteil breit ist. Farbe 1 entfernen.

14 Kontrastfarbe einfädeln.
Einige Reihen stricken.

Strickteil von der Maschine nehmen.
Die Kanten umhäkeln.



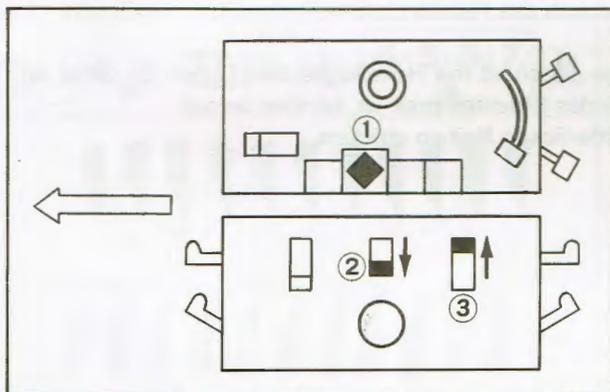
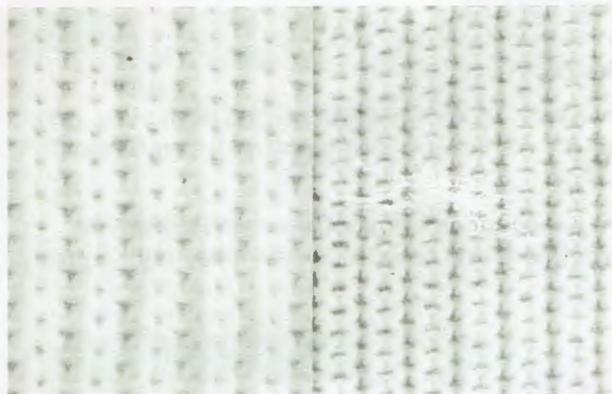
15 Kontrastfarbe abtrennen.

Uach Rundstricken helfen:
Kanten empty 47
Vorne phi - empty plain

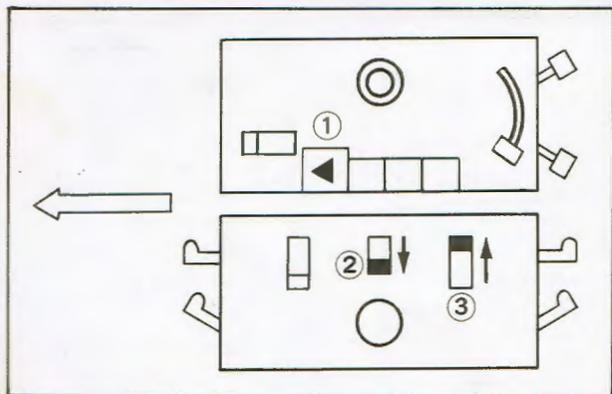
Vorne Gewichte anhängen

Rippenmuster

Patentmuster



Doppelpatent



Der Anschlag

- 1 Folgen Sie den Schritten 1–10 des 1x1 Bündchenß auf Seite 10–11.

10

11 Strickschloß-Einstellungen:

HINTEN (1) PLAIN \blacklozenge
 VORN (2) + (3) TUCK

12 Maschenregler VORN 1 Zahl KLEINER stellen.

Mittelstarkes Garn . . . $\frac{3}{2}$.

13 Stricken Sie weiter.

★ Die kleinen Gewichte an die Kanten hängen, wenn die Maschen hochkommen.

Der Anschlag

- 1 Folgen Sie den Schritten 1–10 des 1x1 Bündchenß auf Seite 10–11.

10

11 Strickschloß-Einstellungen:

HINTEN (1) TUCK \blacktriangleleft
 VORN (2) + (3) TUCK

12 Maschenregler für mittelstarkes Garn $\frac{3}{3}$.

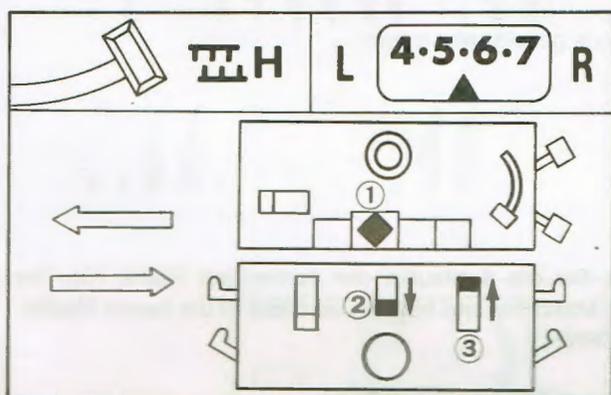
13 Stricken Sie weiter.

Halb-Patent-Versatz



Der Anschlag

- 1 Folgen Sie den Schritten 1–10 des 1x1 Bündchenß auf Seite 10–11.



- 11 Strickschloß-Einstellungen:

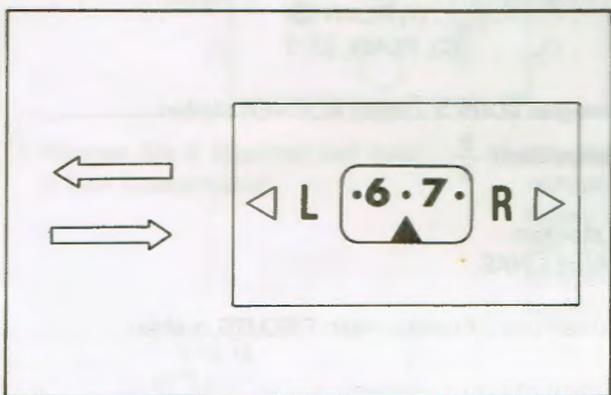
HINTEN (1) PLAIN \blacklozenge
 VORN (2) + (3) TUCK

- 12 Maschenregler für mittelstarkes Garn $\frac{3}{3}$.

- 13 Hebel neu einstellen.

Halbversatzhebel auf H
 Versatzskala auf $\boxed{5 \cdot 6}$

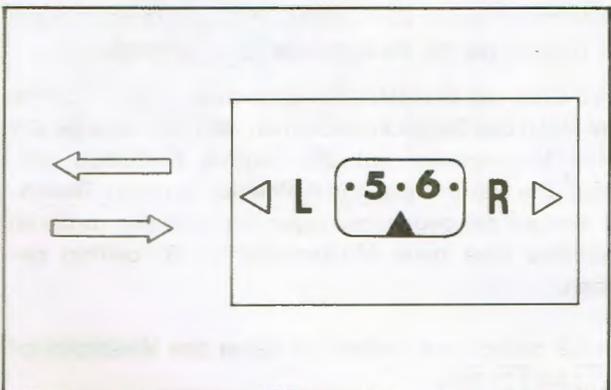
- 14 2 Reihen stricken.
Strickschloß RECHTS.



- 15 Versatzknopf um 1 Position nach RECHTS.

Versatzskala auf $\boxed{6 \cdot 7}$

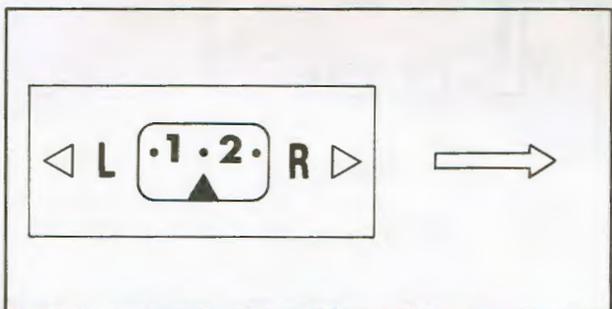
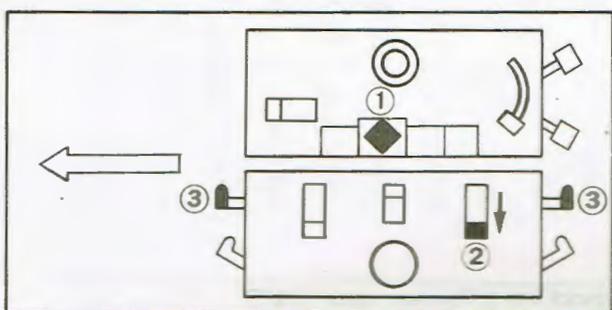
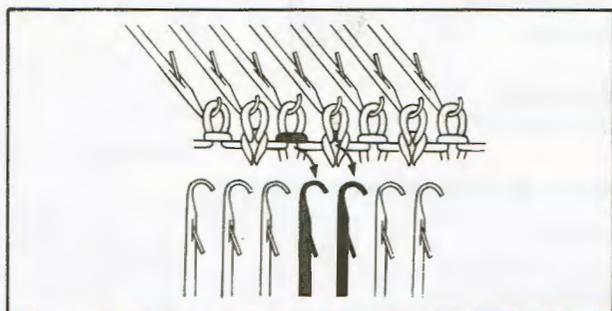
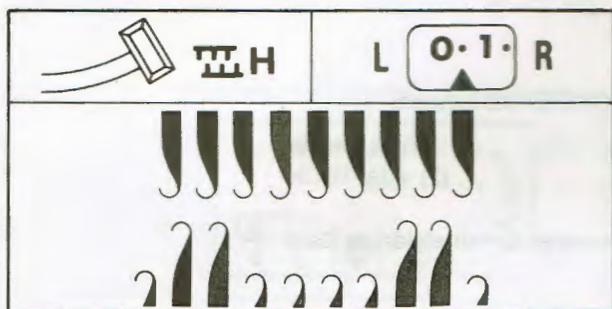
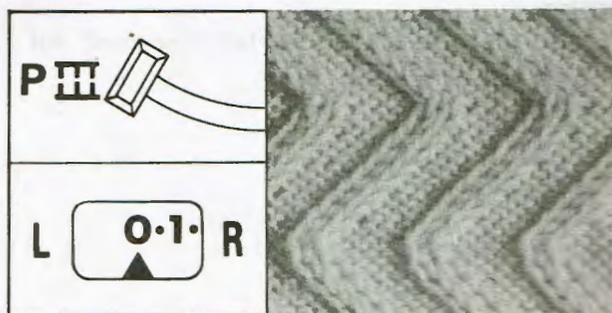
- 16 2 Reihen stricken.



- 17 Versatzknopf um 1 Position nach LINKS.

- 18 Wiederholen Sie 14 bis 17.

Zick-Zack-Versatz



★ Auf der hinteren Maschine bringen Sie an beiden Seiten vor jeder Reihe einige Nadeln in E-Position.

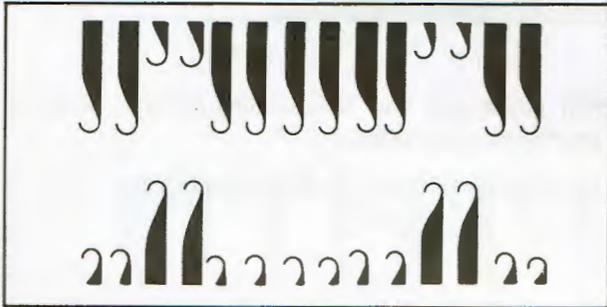
- 1 Halbversatzhebel auf P
Versatzskala auf 0
- 2 Folgen Sie des Schritten 2–10 des 1x1 Bündchenß auf ↓ Seite 10–11.
10
- 11 Alle vorderen Maschen mit der Umhängenadel auf die hinteren Nadeln umhängen (Seite 49).
- 12 Hebel neu einstellen.
Halbversatzhebel auf H
- 13 Nadeln wie gezeigt einstellen.
- 14 Nehmen Sie die Schlaufen der vorherigen Reihe von der hinteren Maschine und hängen sie diese in die leeren Nadeln nach VORNE.
- 15 Strickschloß RECHTS.
Strickschloß für glatt-rechts einstellen.
HINTEN (1) PLAIN ◆
VORN (2), PLAIN, (3) 0
- 16 Maschenregler VORN 2 Zahlen KLEINER stellen.
Mittelstarkes Garn $\frac{5}{3}$.
- 17 1 Reihe stricken.
Strickschloß LINKS.
- 18 Versatzknopf um 1 Position nach RECHTS drehen.
- 19 1 Reihe nach RECHTS stricken.
Versatzknopf um 1 Position nach RECHTS drehen.
- 20 Den Versatzknopf weiter nach jeder Reihe um 1 Position nach RECHTS drehen, bis die Versatzskala 10 anzeigt.
★ Wenn Sie mit den Versatznadeln des vorderen Nadelbettes an den Rand des Gestrickes kommen, wird die Masche der äußeren Versatznadel auf das hintere Nadelbett umgehängt. Die leeren Nadeln in A-Position bringen. Gleichzeitig wird auf der gegenüberliegenden Seite des vorderen Nadelbettes eine neue Musternadel in B-Position geschoben.
- 21 Stricken Sie zurück und drehen Sie dabei den Versatzknopf von 10 auf 0.
- 22 Von 17 bis 21 wiederholen.

Zopfmuster



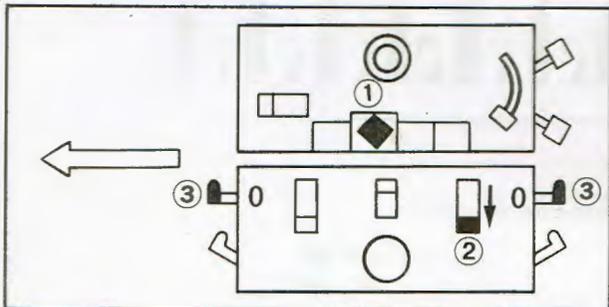
Der Anschlag

- 1 Folgen Sie den Schritten 1–10 des 1x1 Bündchenß auf Seite 10–11.
 ↓ Seite 10–11.
 10.



- 11 Die Maschen mit der Umhängenadel der Nadeleinstellung im Bild entsprechend umhängen.

★ Alle leeren Nadeln in A-Position zurückschieben.



- 12 Strickschloß-Einstellungen:

HINTEN (1) PLAIN ◆
 VORN (2) PLAIN, (3) 0

- 13 Maschenregler:

für Sportwolle $\frac{9}{9}$.

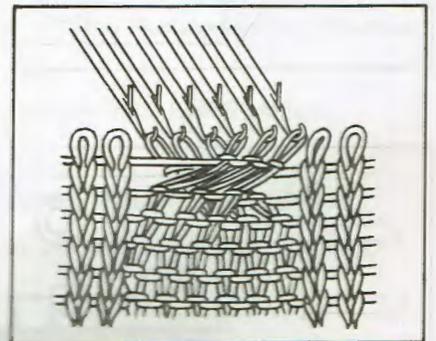
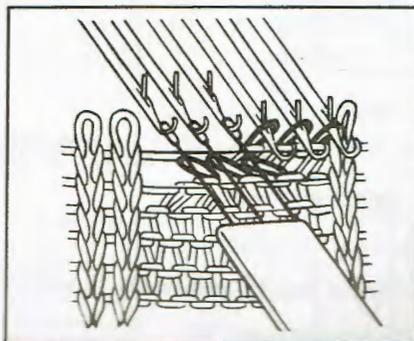
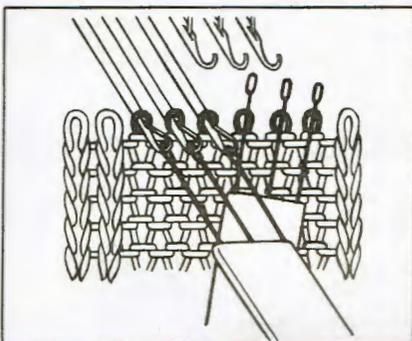
- 14 Die erforderliche Anzahl Reihen stricken, zum Beispiel 10 Reihen.

- 15 Hängen Sie 6 Maschen auf zwei 3-fach Deckernadeln.

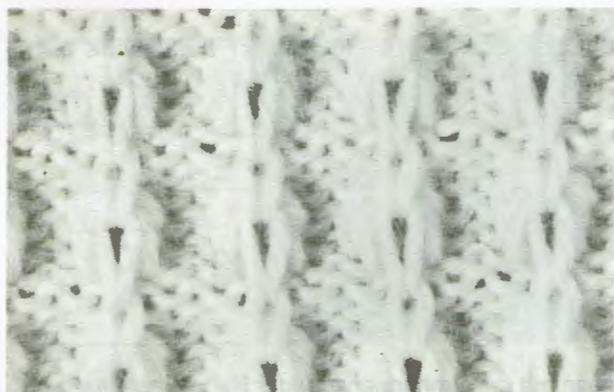
- 16 Hängen Sie die 3 Maschen der rechten Umhängenadel auf die 3 leeren Nadeln nach LINKS und die 3 Maschen der linken Umhängenadel auf die 3 leeren Nadeln RECHTS.

- 17 Schieben Sie die 6 Zopfknädeln vor in E-Position.

- 18 Wiederholen Sie ab 14 bis 17.

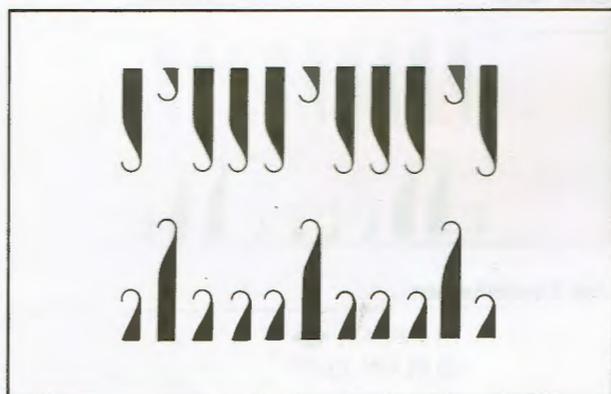


Fangmuster mit dem vorderen Nadelbett



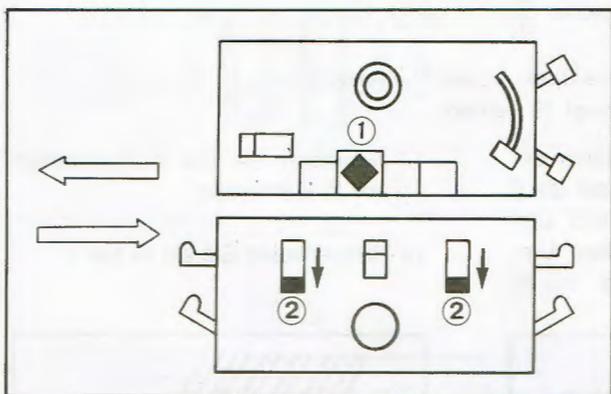
Der Anschlag

- 1 Folgen Sie den Schritten 1–10 des 1x1 Bündchenß auf Seite 10–11.



- 11 Die Maschen umhängen und Nadeleinteilung wie nebenstehende Zeichnung vornehmen.

★ Die leeren Nadeln in A-Position zurückschieben.



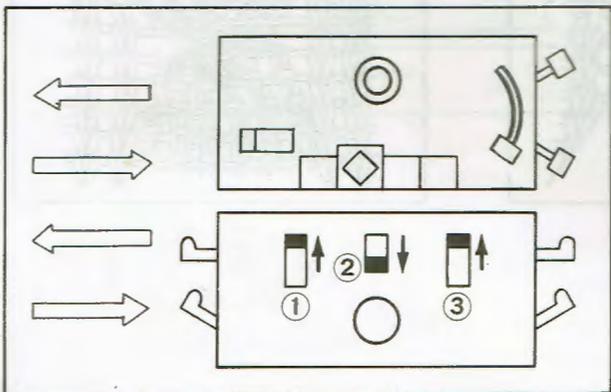
- 12 Strickschloß-Einstellungen:

HINTEN (1) PLAIN ◆
 VORN (2) PLAIN

- 13 Die Maschengröße VORN 2 Zahlen KLEINER einstellen.

Für mittelstarkes Garn $\frac{5}{3}$.

- 14 2 Reihen stricken.

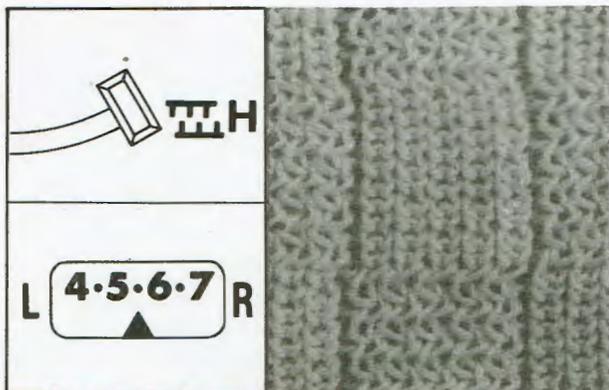


- 15 VORN wie (1), (2), (3) TUCK einstellen.

- 16 4 Reihen stricken.

- 17 von 12 bis 16 wiederholen.

Karo-Patentmuster



Der Anschlag

1 Folgen Sie den Schritten 1–10 des 1x1 Bündchenß auf Seite 10–11.

10

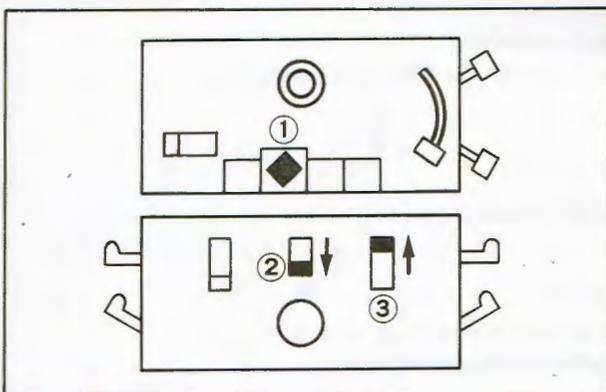
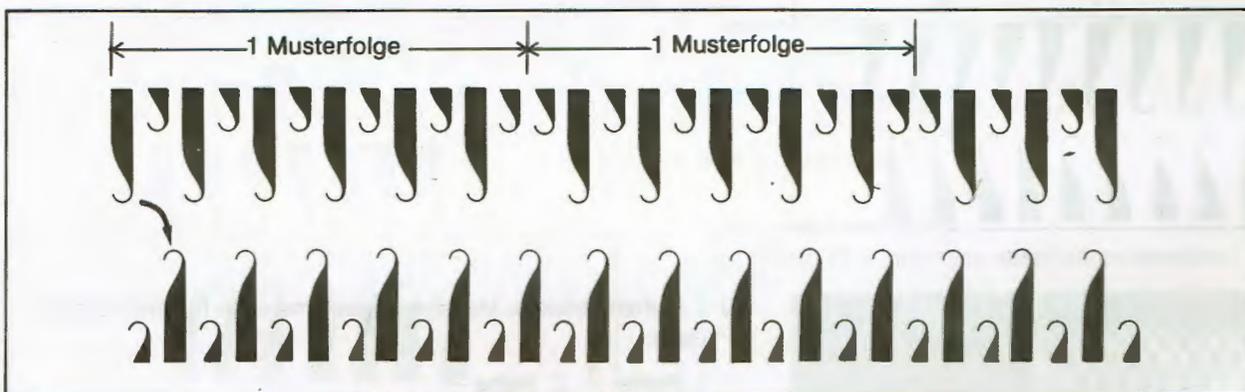
11 Einstellung der Hebel:

Halbversatzhebel H

Versatzskala **5.6**

12 Nadeleinstellung wie unten.

Hängen Sie die LINKE Randmasche der HINTEREN Maschine auf die LINKE Randnadel VORN.



13 Strickschloß RECHTS.

Strickschloß-Einstellung:

HINTEN (1) PLAIN ◆

VORN (2) + (3) TUCK

14 Maschenregler VORN 1 Zahl KLEINER einstellen,

für mittelstarkes Garn $\frac{4}{3}$.

15 Stricken Sie 2 Reihen.

★ VOR JEDER Reihe die hinteren Randnadeln in E-Position bringen.

16 Den Versatzknopf um 1 Position nach LINKS stellen.

17 Stricken Sie 2 Reihen.

18 Den Versatzknopf um 1 Position nach RECHTS stellen.

19 Wiederholen Sie 15 bis 18, bis der Reihenzähler 20 zeigt.

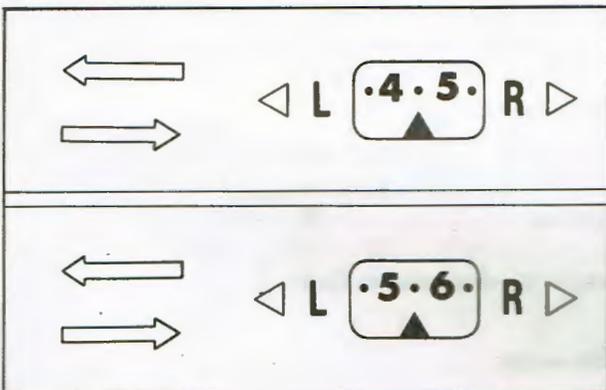
20 Stricken Sie 2 Reihen.

21 Versatzknopf um 1 Position nach RECHTS.

22 2 Reihen stricken.

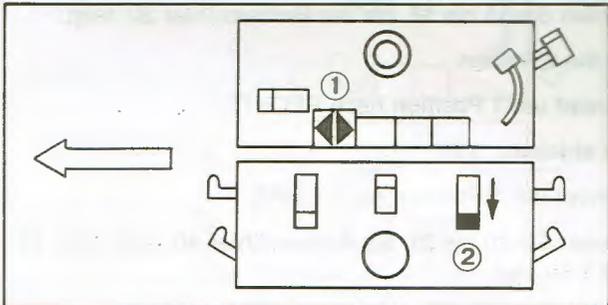
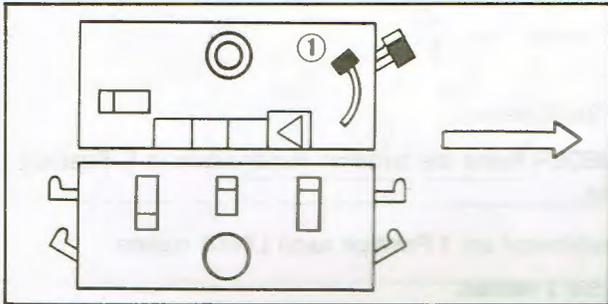
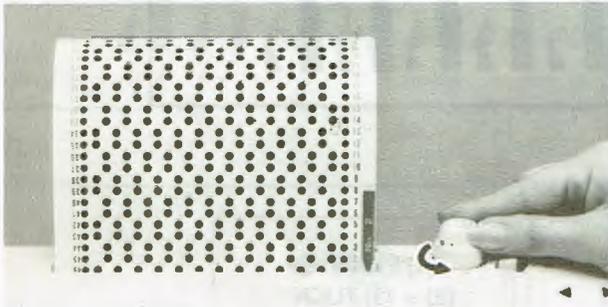
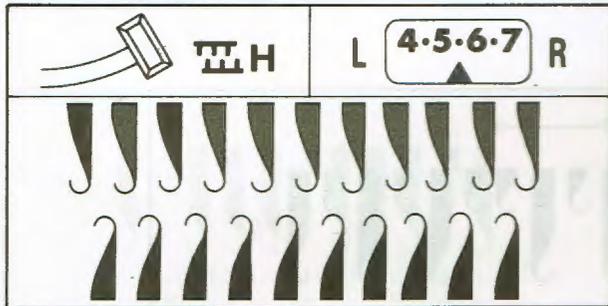
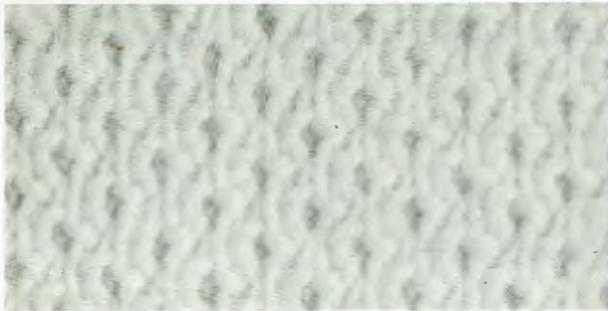
23 Versatzknopf um 1 Position nach LINKS.

24 Wiederholen Sie 20 bis 23, bis Reihenzähler 40 zeigt. Von 15 bis 24 ist 1 Muster.



Rippenmuster mit Lochkarten

Kleines Wabenmuster



Der Anschlag

1 Folgen Sie den Schritten 1–9, geschlossener Anschlag auf Seite 17.

9

10 2 Reihen stricken, Maschenregler umstellen für mittelstarkes Garn:

1. Reihe $\frac{4}{1}$, 2. Reihe $\frac{4}{4}$.

Strickschloß LINKS.

11 Lochkarte 2 einstellen.

Lochkarte 3 können Sie ebenfalls verwenden.

12 Strickschloß-Einstellungen:

HINTEN (1) C
Kartenriegel auf ■

Strickschloß nach RECHTS schieben.
Die Musternadeln sind ausgewählt.

13 Strickschloß-Einstellungen:

HINTEN (1) TUCK ◀▶
VORN (2) PLAIN
Kartenriegel auf ▼

14 Maschenregler für mittelstarkes Garn $\frac{5}{5}$.

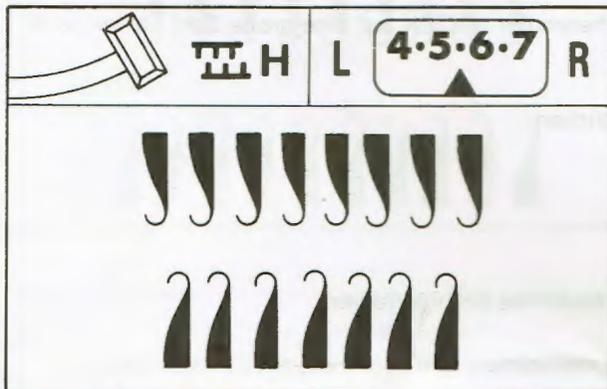
15 Stricken Sie weiter.

Reliefmuster mit Versatz



Der Anschlag

1 Folgen Sie den Schritten 1–9, geschlossener Anschlag
 ↓ auf Seite 17.
 9



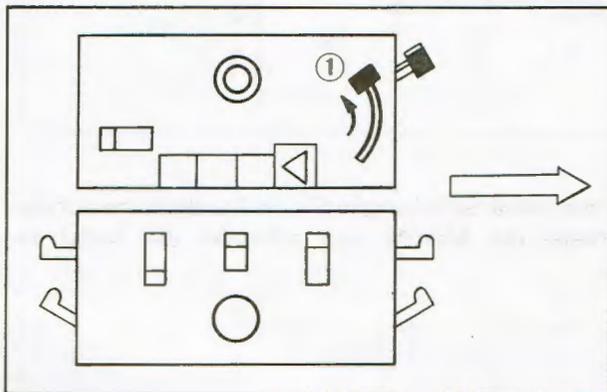
10 2 Reihen stricken, Maschenregler umstellen für mittelstarkes Garn:

1. Reihe $\frac{4}{1}$, 2. Reihe $\frac{4}{4}$.

Strickschloß LINKS.

11 Lochkarte 4 einstellen.

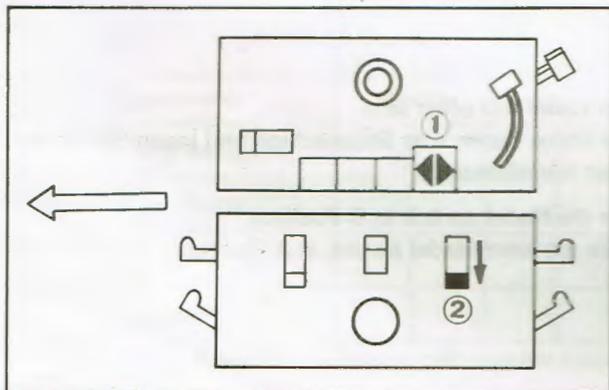
Lochkarte 15 können Sie ebenfalls verwenden.



12 Strickschloß-Einstellungen:

HINTEN (1) C
 Kartenriegel auf ■

Strickschloß nach RECHTS schieben.
 Die Musternadeln sind gewählt.



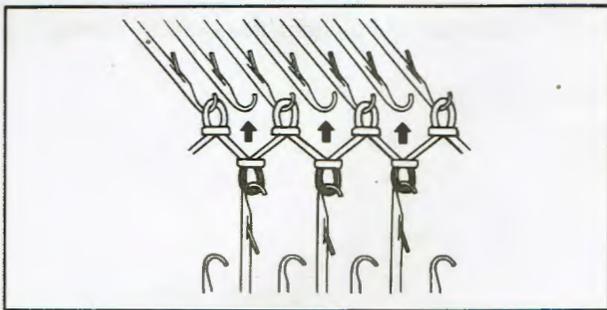
13 Strickschloß-Einstellungen:

HINTEN (1) EMPTY ◀▶
 VORN (2) PLAIN
 Kartenriegel auf ▼

14 Maschenregler für mittelstarkes Garn $\frac{5}{5}$.

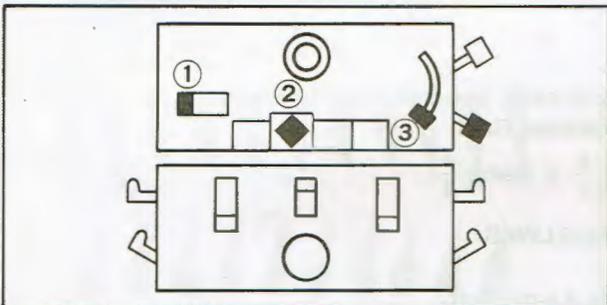
15 Stricken Sie weiter.

Abketten



1 Mit der Umhängenadel alle Maschen der vorderen Maschine auf die Nadeln nach hinten umhängen (siehe Seite 49).

2 Nadelposition HINTEN in B-Position
VORN in A-Position

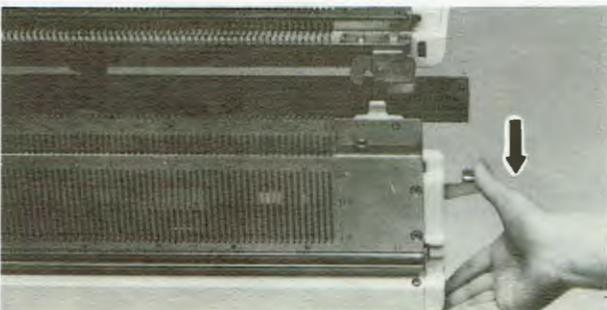


3 Strickschloß-Einstellungen:

HINTEN . . . (1) + (2) PLAIN \blacklozenge , (3).

Den Maschenregler HINTEN auf eine große Zahl stellen, z. B. 6 oder 9.

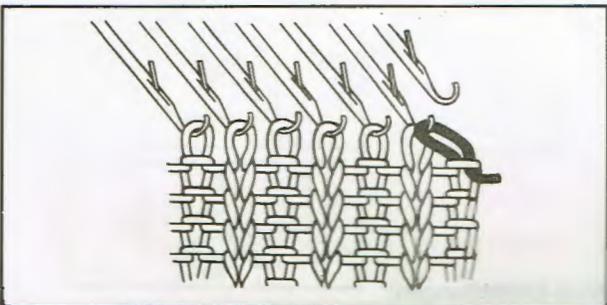
4 1 Reihe stricken.



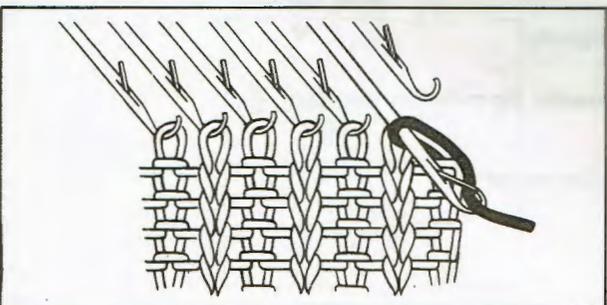
Die vordere Maschine herunterlassen.

5 Lösen Sie das vordere von dem hinteren Strickschloß.

6 Drücken Sie die beiden Absenkhebel nach unten, das vordere Nadelbett sinkt nach unten.



7 Auf der Strickschloß-Seite hängen Sie die Randmasche auf die nächste Nadel mit Masche und schieben die Nadel in E-Position.



8 Die Zungennadel soll offen sein.

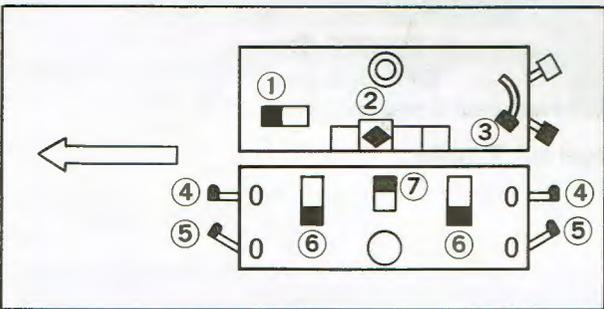
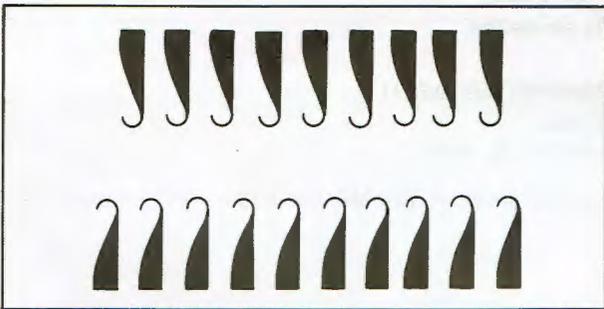
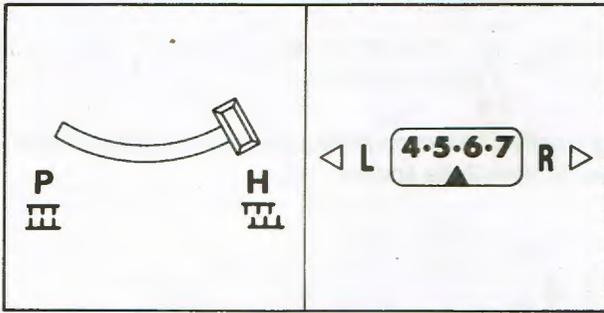
Ziehen Sie etwas Faden vom Strickschloß und legen Sie ihn in den offenen Nadelhaken.

Ziehen Sie die Nadel zurück in B-Position.

Bringen Sie die leere Nadel zurück in A-Position.

Der Jacarder

Der Anschlag



- 1 Halbversatzhebel auf H
Versatzskala auf 5-6

Strickschloß RECHTS.

Obere Fadenspannung zwischen » « und » - «.
Wachs auf die Stifte klemmen.

- 2 Nadeleinstellung wie gezeigt.
Die Randnadeln sind VORN.

★ Für Wendestrickeile auf gleiche Art anschlagen.

- 3 Strickschloß-Einstellungen:

HINTEN . . . (1) + (2) PLAIN , (3)

VORN . . . (4) + (5) 0, (6) PLAIN, (7)

Stellen Sie den Jacarder-Hebel auf 0.

Stellen Sie beide Maschenregler entsprechend der unteren Tabelle ein.

- 4 Fädeln Sie Farbe 1 (Grundfarbe) in alle LINKEN Führungspunkte der oberen Fadenspannung und in Fadenführer 0.

- 5 Stricken Sie nach LINKS.

- 6 Hängen Sie den Anschlagkamm und die Gewichte gleichmäßig verteilt in den Anschlag.

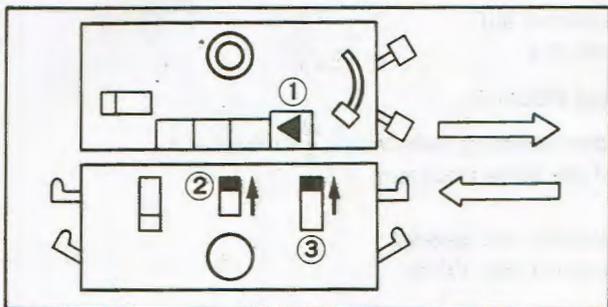
★ Um Fallmaschen zu vermeiden, nehmen Sie die kleinen Gewichte.

★ Sie können zusätzlich ihr Garn noch sprühen; es läßt sich dann noch leichter verarbeiten.

		1	2	3
Garntyp Original Stärke				
Bezeichnung		2-fädig	3-fädig	4-fädig
Anschlag	1. Reihe	$\frac{0}{0}$	$\frac{0}{0}$	$\frac{1}{1}$
	2. Reihe	$\frac{1}{0}$	$\frac{2}{0}$	$\frac{4}{1}$
	3. + 4. Reihe	$\frac{1}{1}$	$\frac{2}{2}$	$\frac{4}{4}$
Jacarder		$\frac{2}{3}$	$\frac{4}{5}$	$\frac{5}{6}$

(Die Namen der Garntypen sind in jedem Land unterschiedlich.)

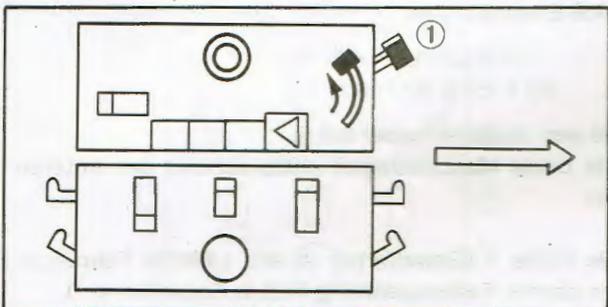
★ Wir empfehlen Ihnen, für Jaquard-Gestrick die Garnstärken der nebenstehenden Tabelle zu verwenden.



7 Strickschloß-Einstellungen:

HINTEN (1) EMPTY ◀
 VORN (2) + (3) EMPTY

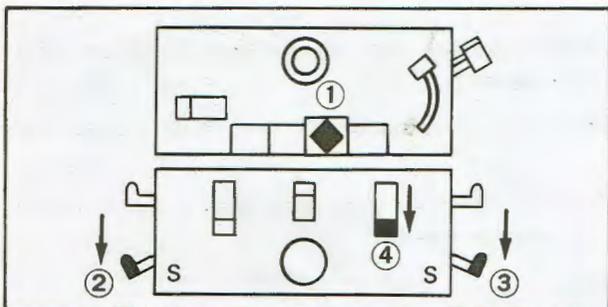
8 2 Reihen stricken, Maschengröße entsprechend der Tabelle auf der vorherigen Seite ändern.



9 Strickschloß LINKS.
 Lochkarte einstellen.

10 Strickschloß HINTEN auf (1) C.
 EMPTY bleibt.
 Kartenriegel auf ■ stellen.

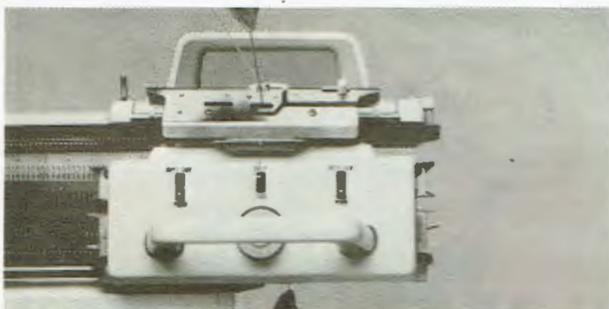
11 Nach RECHTS stricken, die Musternadeln HINTEN sind gewählt.



12 Strickschloß-Einstellung:

HINTEN (1) COLOUR ◆
 VORN (2) + (3) S, (4)

JACARDER-Hebel auf S stellen.
 Kartenriegel auf ▼ stellen.



13 *mit Einfädler durch stecken*
 Farbe 2 durch alle RECHTEN Führungspunkte der Fadenspannung und in Fadenführer S einfädeln (wie Farbe 1 oder auch mit dem Einfädler).

★ Verstricken Sie KEINE Knoten.



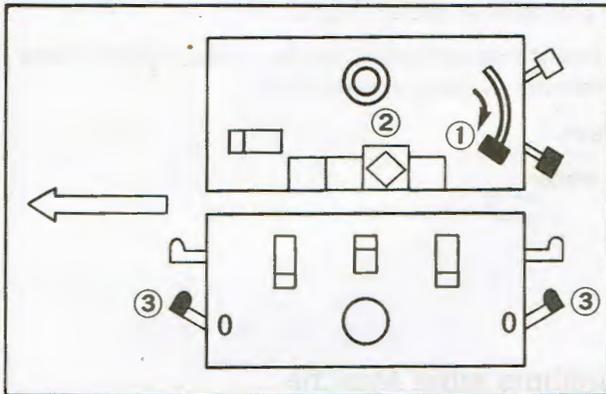
14 Befestigen Sie das Fadenende von Farbe 2 am Fadenhalter. Stricken Sie 1 Reihe.

Nehmen Sie den Faden vom Fadenhalter.
 Stricken Sie weiter.

Bringen Sie die Randnadel auf der *hinteres Bett* Strickschloß-Seite vor jeder Reihe in D-Position.

- ★ Einzelmotive sollten Sie nicht mit dem Jacquard stricken.
- ★ Nach ca. 60 Reihen die Seitengewichte nach oben hängen.

Abketten



Methode 1

Abstricken mit Kontrastfarbe, ideal für alle möglichen Nähte.

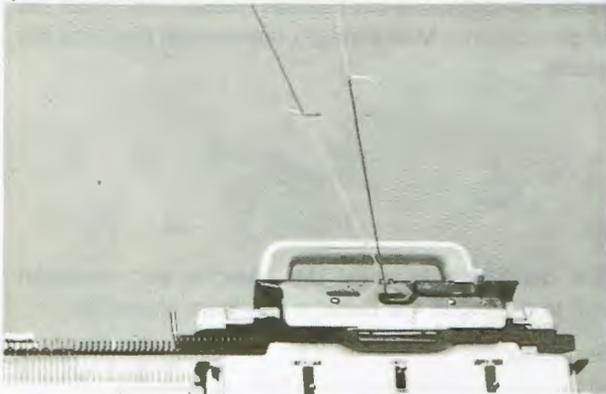
1 Strickschloß RECHTS.

Strickschloß-Einstellungen:

HINTEN (1) 0, (2) COLOUR ◆

VORN (3) 0

Beide Maschenregler 1 Zahl größer einstellen. Befinden sich auf der hinteren Maschine Nadeln in D-Position, dann bringen Sie diese mit der Deckernadel in B-Position.



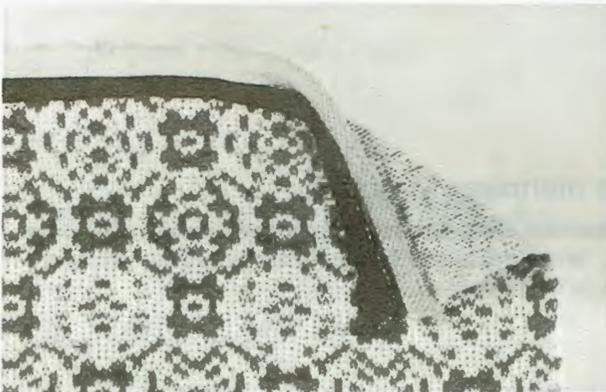
2 Stricken Sie 1 Reihe.

Beide Fäden in ca. 50 cm Länge abreißen.

Entfernen Sie die Fäden aus der Fadenspannung.

3 Fädeln Sie Kontrastfarbe RECHTS und LINKS in die obere Fadenspannung.

★ Die Kontrastfarbe sollte sich farblich von den vorherigen Farben unterscheiden, das vereinfacht das Nähen der Maschen.



4 Verknoten Sie die Kontrastfäden mit den beiden Fäden Farbe 1 und 2.

Ziehen Sie die beiden Fäden unterhalb des Strickschlosses nach unten und halten Sie die Knoten mit der linken Hand.

Stricken Sie einige Reihen Kontrastfarbe und nehmen Sie das Strickteil von der Maschine.

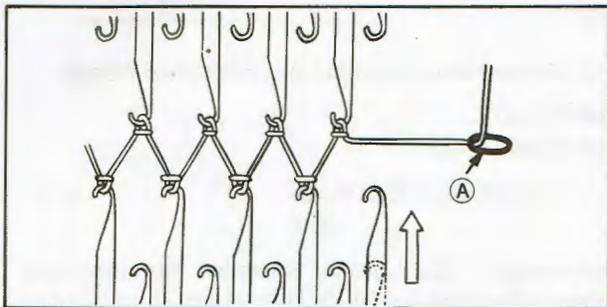
Für die Nähte sehen Sie Seite 44.



Methode 2

Alle Maschen der vorderen Maschine nach hinten umhängen. Stricken Sie 1 Reihe mit großen Maschen und ketten Sie ab wie gewohnt.

Formstricken

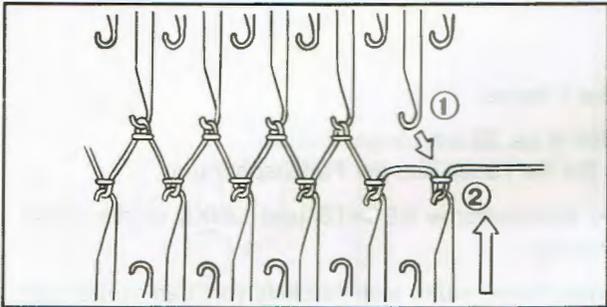


Einfache Zunahme einer Masche

Auf der Strickschloß-Seite bringen Sie die nächste LEERE Nadel (der Nadeleinteilung folgend) in B-Position.

(A) Fadenführer.

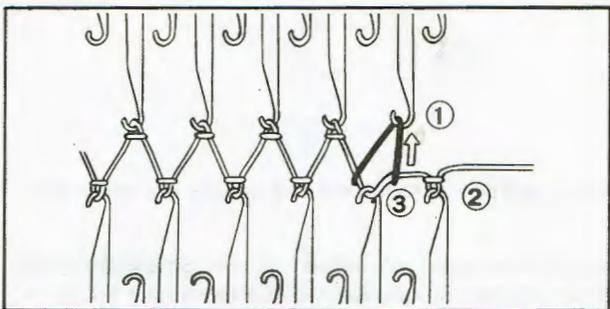
Stricken Sie weiter.



Raglanzunahme einer Masche

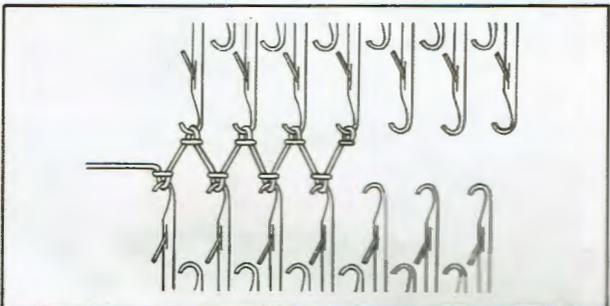
1 Das Strickschloß kann auf jeder Seite stehen.

Hängen Sie die Randmasche der hinteren Maschine (1) auf die leere Nadel der vorderen Maschine (2), verwenden Sie dazu die Umhängenadel.



2 Nehmen Sie die Schlaufe unter der Masche der vorderen Maschine (3) und hängen Sie diese in die leere Nadel (1).

Stricken Sie weiter.



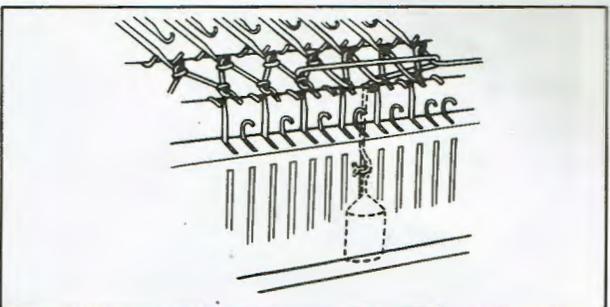
Zunahme mehrerer Maschen

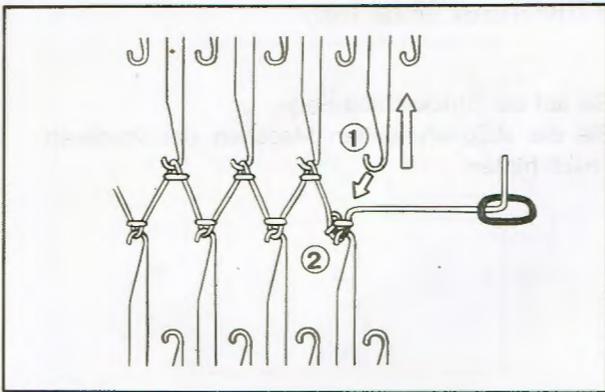
1 Das Strickschloß steht auf der gegenüberliegenden Seite der Zunahme; bringen Sie auf beiden Maschinen die erforderlichen Nadeln in B-Position.

2 Stricken Sie 1 Reihe; der Faden liegt in den Nadelhaken.

Hängen Sie die Seitenkrallen mit den kleinen Gewichten über die Schlaufen.

Stricken Sie weiter.



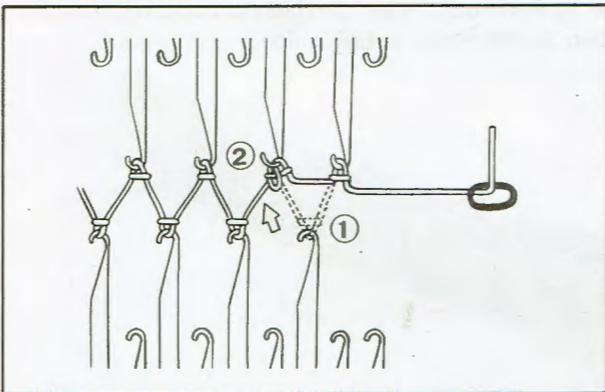
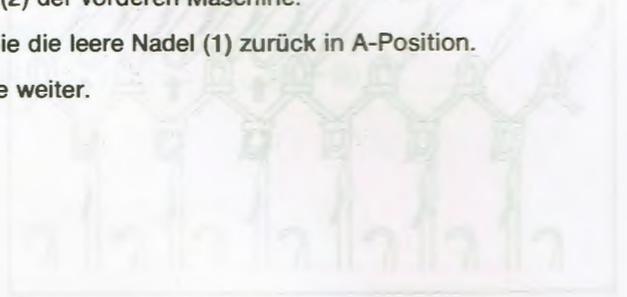


Einfache Abnahme einer Masche

Hängen Sie die Randmasche (1) der hinteren Maschine auf die Randnadel (2) der vorderen Maschine.

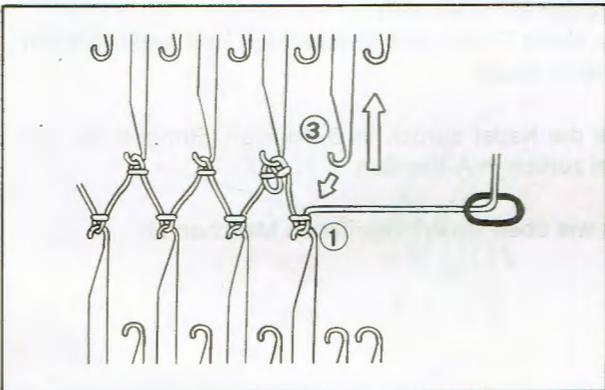
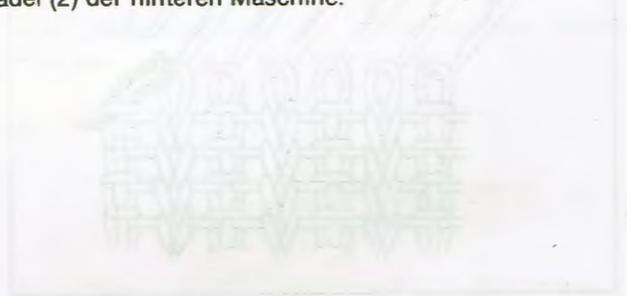
Schieben Sie die leere Nadel (1) zurück in A-Position.

Stricken Sie weiter.



Raglanabnahme einer Masche

1 Hängen Sie die Randmasche (1) der vorderen Maschine auf die zweite Nadel (2) der hinteren Maschine.

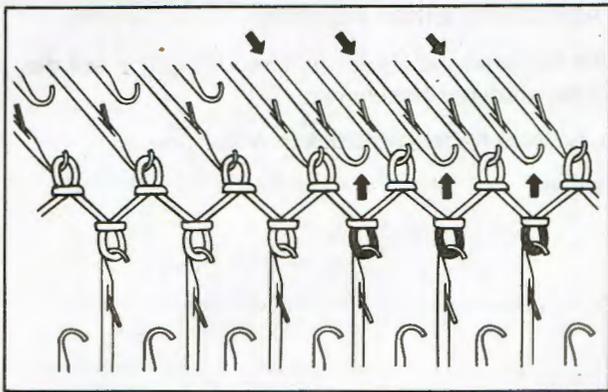


2 Hängen Sie die Randmasche (3) der hinteren Maschine auf die leere Nadel (1) der vorderen Maschine.

Schieben Sie die leere Nadel zurück in A-Position.

Stricken Sie weiter.

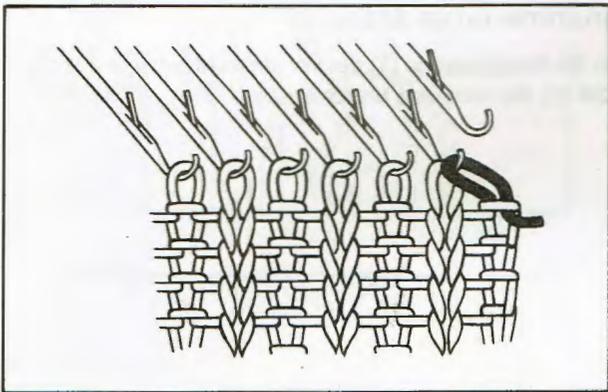




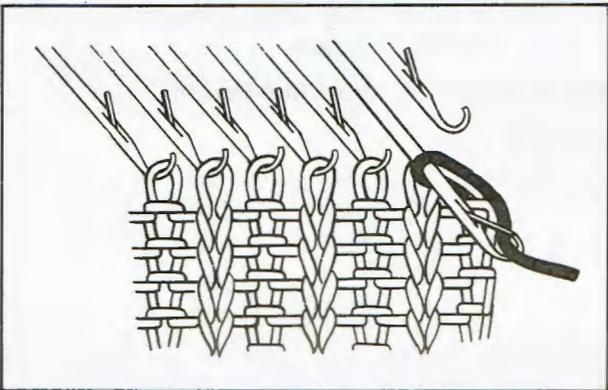
Abnahme mehrerer Maschen

Methode 1

1 Arbeiten Sie auf der Strickschloß-Seite.
Hängen Sie die abzunehmenden Maschen der vorderen Maschine nach hinten.



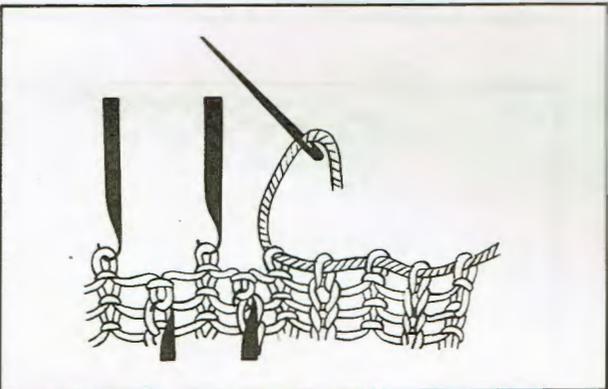
2 Hängen Sie die Randmasche auf die Nachbarnadel mit Masche und schieben Sie die Nadel in E-Position.



3 Die Nadelzunge soll offen sein.
Ziehen Sie etwas Faden vom Strickschloß und legen Sie ihn über die offene Nadel.

4 Ziehen Sie die Nadel zurück in B-Position. Bringen Sie die leere Nadel zurück in A-Position.

5 Ketten Sie wie oben die erforderlichen Maschen ab.



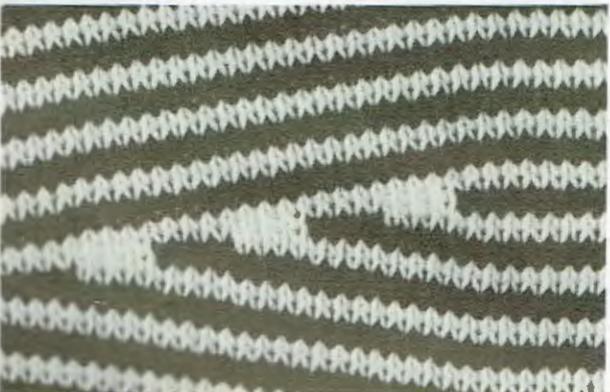
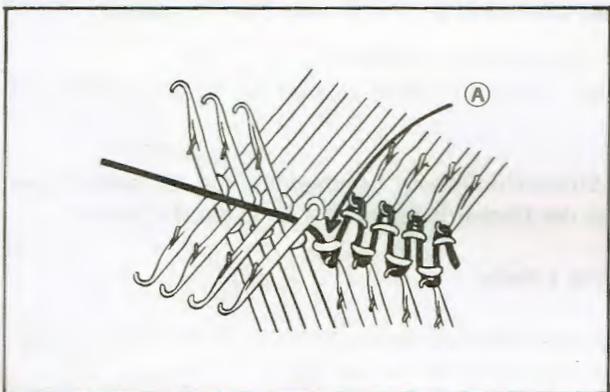
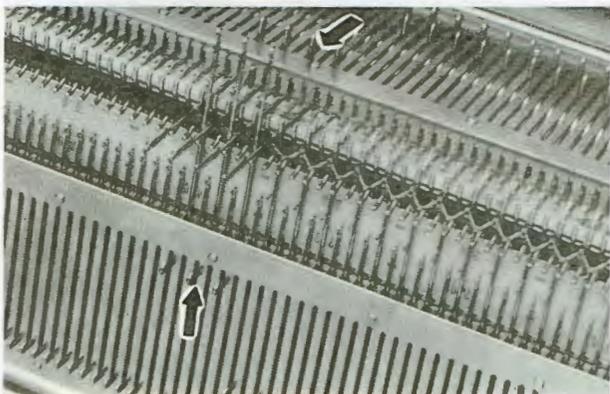
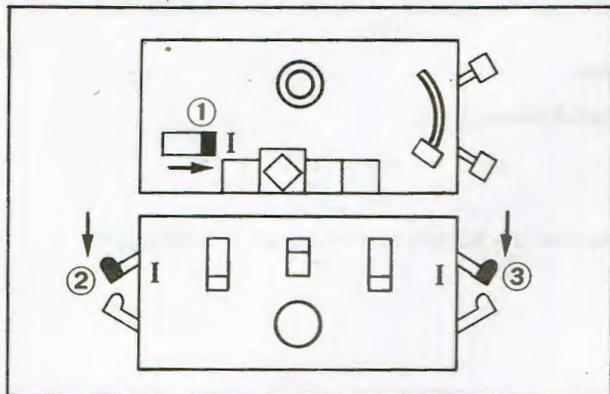
Methode 2

1 Arbeiten Sie auf der dem Strickschloß gegenüberliegenden Seite.
Nähen Sie mit Kontrastfarbe durch die abzunehmenden Maschen.

2 Die Maschen werden später aufgenommen und vernäht.

Verkürzte Reihen

Abnäher



Auf diese Art können Abnäher, Halsausschnitte, Schulter-schrägen, sowie Fersen und Spitzen für Socken gestrickt werden.

1 Strickschloß-Einstellungen:

HINTEN (1) I
VORN (2) + (3) I

2 Bringen Sie auf der dem Strickschloß gegenüberliegenden Seite und dem Schnitt folgend die erforderliche Nadelanzahl auf beiden Maschinen in E-Position.

Die letzte strickende Nadel soll immer auf der vorderen Maschine sein.

3 Stricken Sie 1 Reihe.

4 Legen Sie den Faden UNTER die INNERE und ÜBER die REST-LICHEN Nadeln, die in E-Position stehen.

5 Stricken Sie die 2. Reihe.

Wiederholen Sie von 2 bis 5.

★ Garnwechsel beim geteilten Stricken. Schneiden Sie das Garn 50cm ueber dem Fadenführer ab. Entfernen Sie es von der Fadenspannung und fädeln Sie das neue gewünschte Garn ein, verknuepfen Sie das alte mit dem neuen Garn. Ziehen Sie den Knoten zwischen die letzte strickende Nadel und die erste Nadel in E-Position (A) nach unten.

6 Ist der Abnäher beendet, dann stellen Sie die Nadelrückholer (1), (2) + (3) auf 0.

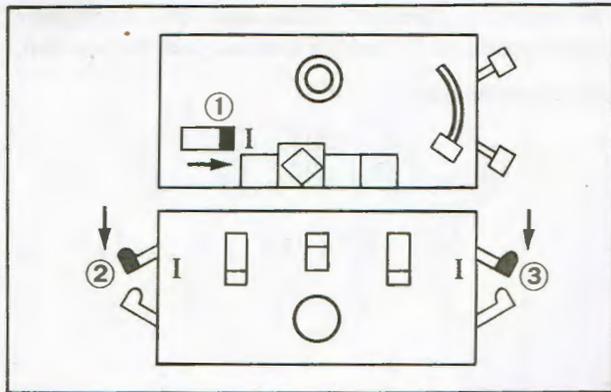
7 Stricken Sie weiter.

★ Stricken Sie genauso, wenn TUCK oder EMPTY-Tasten benutzt werden.

★ Beim Abnäher auf beiden Seiten hängen Sie die Gewichte an beiden Seiten der Nadeln in B-Position.

Immer nach ca. 6 Reihen die Gewichte umhängen.

Abnäher verkehrt (Erweitern des Strickteiles)



Diese Art wird bei Rocksäumen und Socken angewendet.

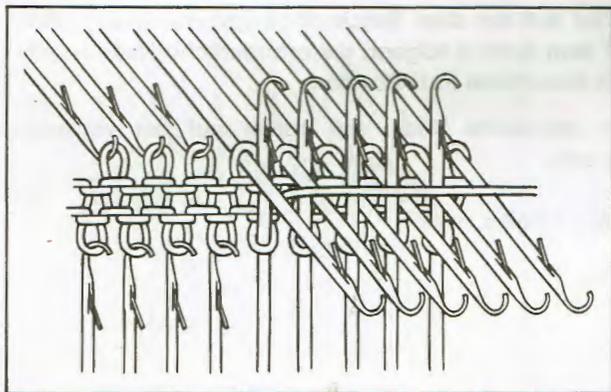
In glatt-rechts:

1 Strickschloß-Einstellungen:

HINTEN (1) I

VORN (2) + (3) I

Nehmen wir an, die Nadeln stehen schon in E-Position.



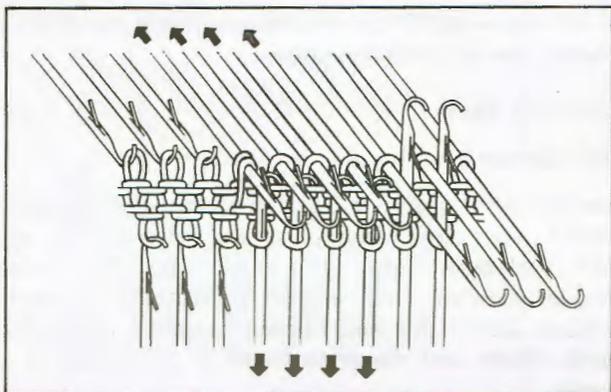
2 Auf der Strickschloß-Seite schieben Sie auf beiden Maschinen die zu strickenden Nadeln zurück aus der E- in die D-Position.

3 Stricken Sie 1 Reihe.

4 Legen Sie den Faden UNTER die INNERE und ÜBER die RESTLICHEN Nadeln, die in E-Position stehen.

5 Stricken Sie die 2. Reihe.

Wiederholen Sie von 2 bis 5.



Wenn Tasten und Hebel auf TUCK oder EMPTY stehen:

1 Strickschlösser wie oben einstellen.

Die anderen Tasten und Hebel bleiben wie für das Muster eingestellt.

2 Auf der Strickschloß-Seite bringen Sie die zu strickenden Nadeln mit der Deckernadel aus der E- in die B-Position.

3 Stricken Sie 1 Reihe.

4 Legen Sie den Faden UNTER die INNERE und ÜBER die RESTLICHEN Nadeln, die in E-Position stehen.

5 Stricken Sie die 2. Reihe.

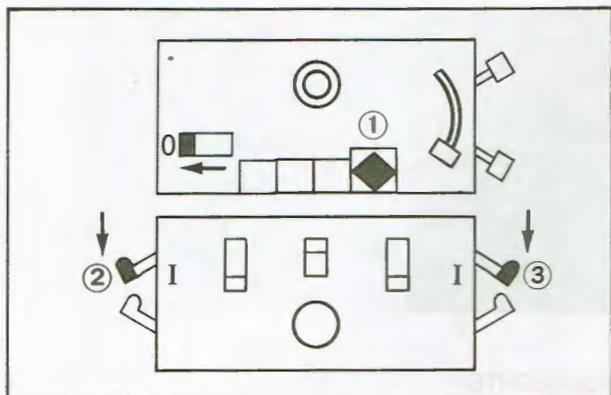
Wiederholen Sie von 2 bis 5.

★ Wenn Sie verkürzte Reihen auf beiden Seiten stricken, hängen sie die Seitenkrallen und die kleinen Gewichte neben den Nadeln in B-Position ein.

Immer nach ca. 6 Reihen nach oben hängen.



Wenn Versatzmuster gestrickt werden



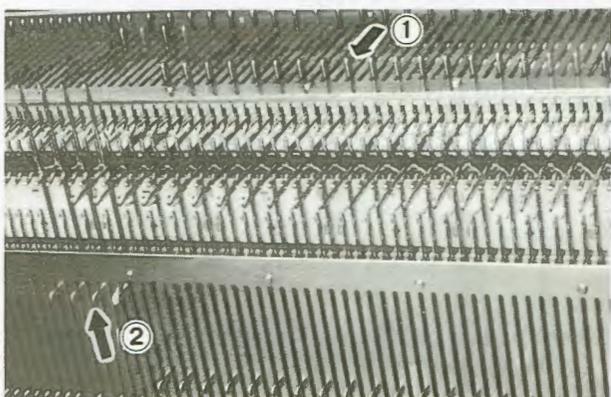
Abnäher

1 Strickschloß-Einstellungen:

HINTEN (1) EMPTY \blacklozenge
 VORN (2) + (3) I

Andere Tasten und Hebel sind für das Muster eingestellt.

2 Verstellen Sie den Versatzknopf dem Muster entsprechend.

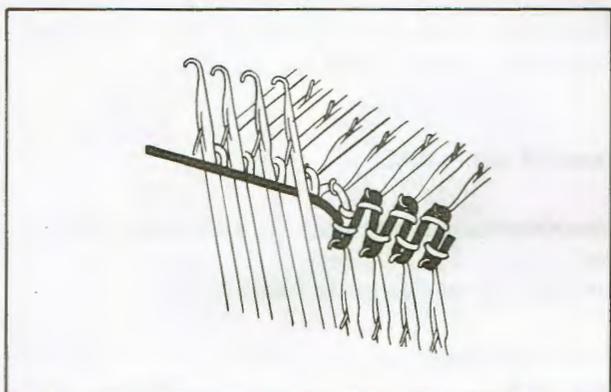


3 Arbeiten Sie auf der dem Strickschloß gegenüberliegenden Seite.

HINTEN . . . Bringen Sie die zu strickenden Nadeln in E-Position (1).

VORN . . . Bringen Sie die NICHT zu strickenden Nadeln in E-Position (2).

4 Stricken Sie nach LINKS.

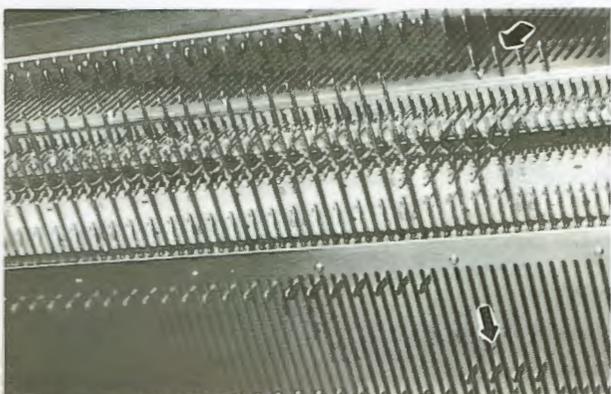


5 Legen Sie den Faden UNTER die INNERE und ÜBER die RESTLICHEN Nadeln, die in E-Position stehen.

6 Bringen Sie HINTEN wieder die zu strickenden Nadeln in E-Position.

7 Stricken Sie nach RECHTS.

Wiederholen Sie von 2 bis 7.



Abnäher verkehrt

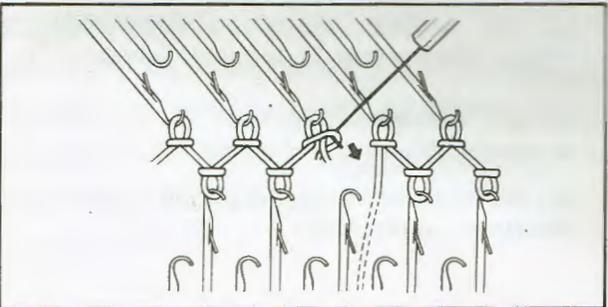
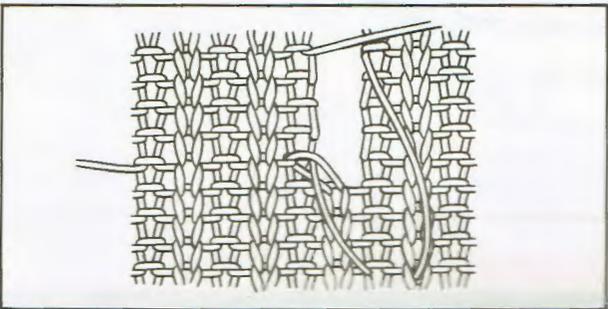
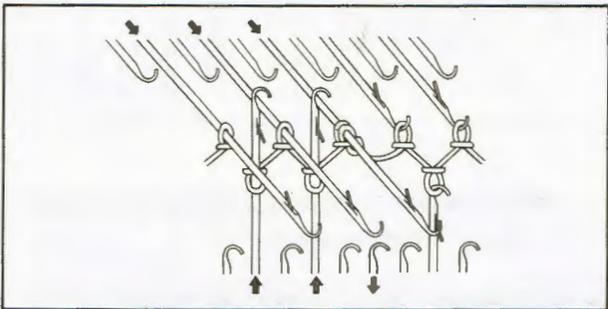
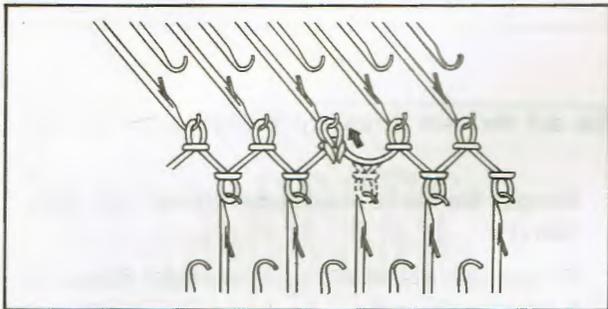
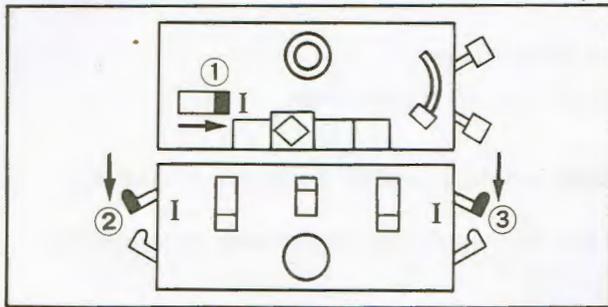
Nehmen wir an, die Nadeln stehen schon in E-Position. Arbeiten Sie wie oben, aber nicht die 3.

Anstelle von 3 arbeiten Sie wie folgt:

3 HINTEN . . . Bringen Sie die erforderliche Anzahl der zu strickenden Nadeln in E-Position.

VORN . . . Mit der Deckernadel bringen Sie die zu strickenden Nadeln in B-Position.

Knopflöcher



1 Strickschloß RECHTS.

Strickschloß-Einstellungen:

HINTEN (1) I

VORN (2) + (3) I

2 An den Knopflochstellen hängen Sie 1 Masche von vorn nach hinten.
Schieben Sie die leere Nadel zurück in A-Position.

3 Bringen Sie die Nadeln LINKS vom Knopfloch in E-Position.

4 Stricken Sie für das Knopfloch eine ungerade Anzahl Reihen.
Ist die rechte Seite des Knopfloches beendet, dann schneiden Sie den Faden in ca. 30 cm Länge ab.

5 Das Strickschloß steht LINKS.

6 Für die linke Knopflochhöhe bringen Sie die Nadeln LINKS in D-Position.
Die Nadeln RECHTS bringen Sie in E-Position.

7 Faden wieder einfädeln und die gleiche Anzahl Reihen stricken wie zuvor.

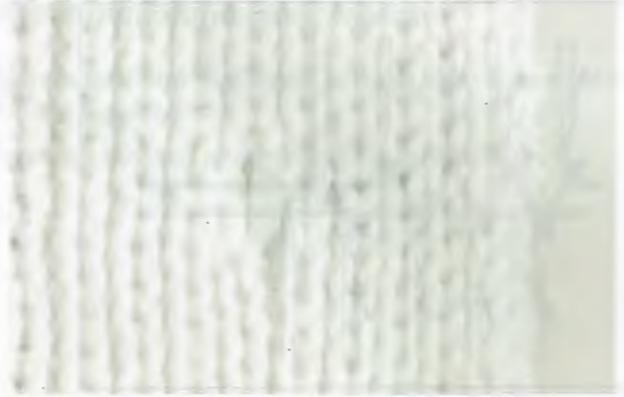
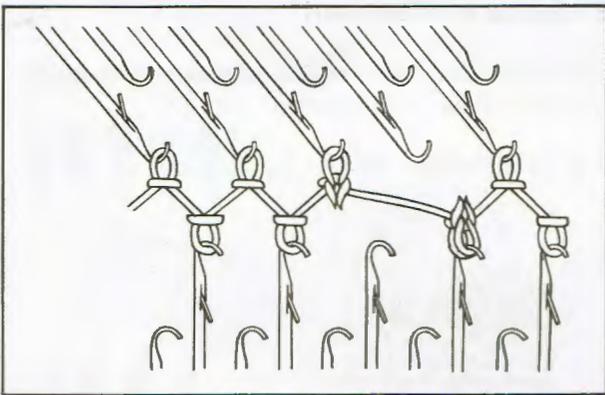
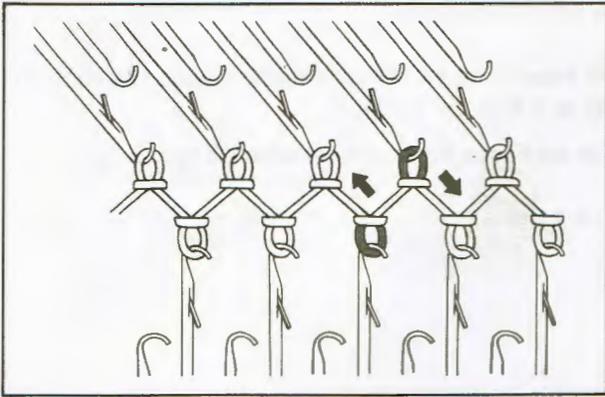
8 Schneiden Sie den Faden auf gleicher Länge ab wie den ersten. Mit den Enden wird später das Knopfloch genäht.

9 Nehmen Sie die Schlaufen der vorletzten Reihe der hinteren Maschine und hängen Sie diese in die leere Nadel VORN.

10 Beide Strickschlösser für glatt-rechts einstellen.

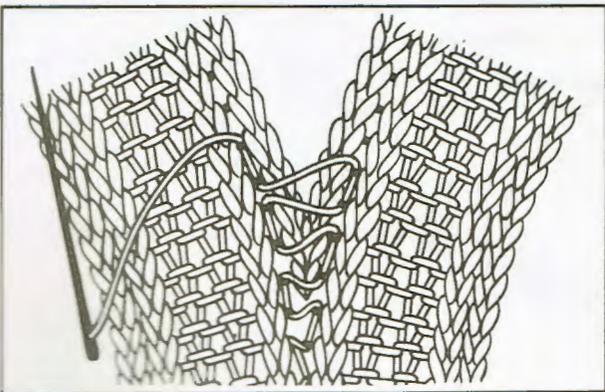
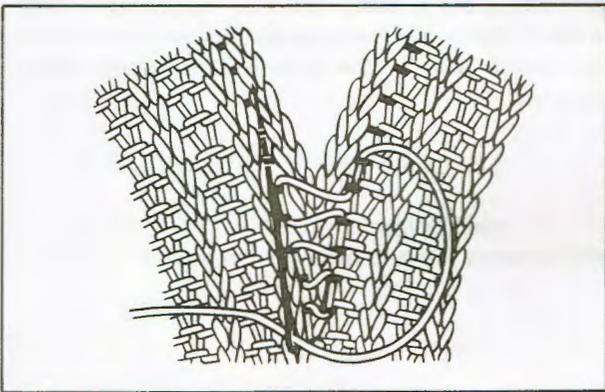
11 Umnähen Sie das Knopfloch mit den beiden Fadenenden.

Kleines Knopfloch



- 1 An der Knopflochstelle hängen Sie 2 Maschen um, wie die Zeichnungen zeigen.
- 2 Lassen Sie die leeren Nadeln in B-Position. Stricken Sie weiter.

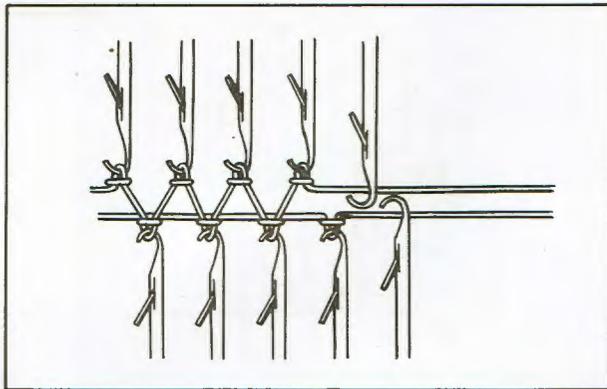
Nähen



- 1x1-Rippe**
Die rechte Seite vorn, stechen Sie immer in zwei Maschen innerhalb des Strickteiles.

2x2-Rippe

Formstricken mit dem Jacarder

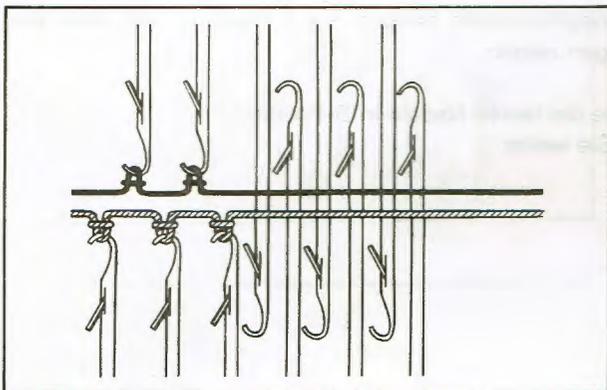


Zunahme einer Masche

1 Auf beiden Maschinen an der Strickschloß-Seite die nächste leere Nadel in D-Position schieben.

Bringen Sie die Fäden unter diese beiden Nadeln.

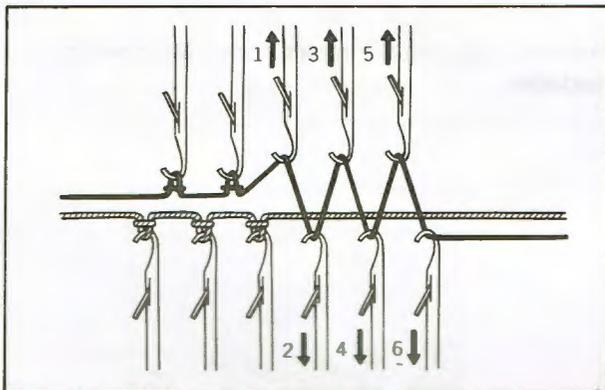
2 Stricken Sie 1 Reihe.



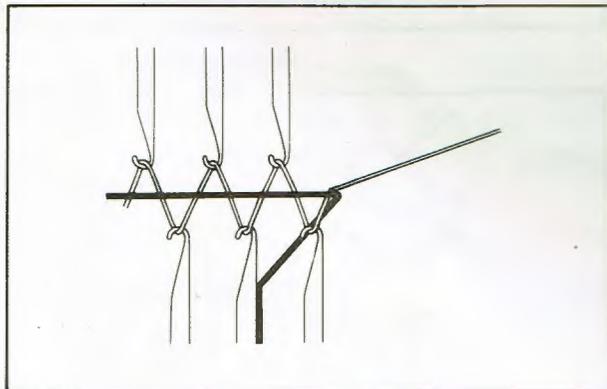
Zunahme mehrerer Maschen

1 Auf der Strickschloß-Seite bringen Sie auf beiden Maschinen die erforderlichen Nadeln in D-Position.

2 Bringen Sie beide Fäden ÜBER die Nadeln der beiden Maschinen.

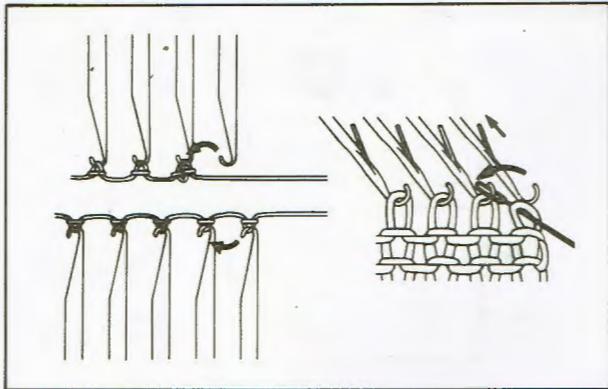


3 Mit der Nadel neben der zuletzt gestrickten Nadel beginnend, hängen sie den Faden in den Nadelhaken und ziehen die Nadel zurück in B-Position. Arbeiten Sie abwechselnd 1 Nadel hinten und 1 Nadel vorn.



4 Hängen Sie die Seitenkrallen mit den kleinen Gewichten über die Zick-Zack-Schlaufen.

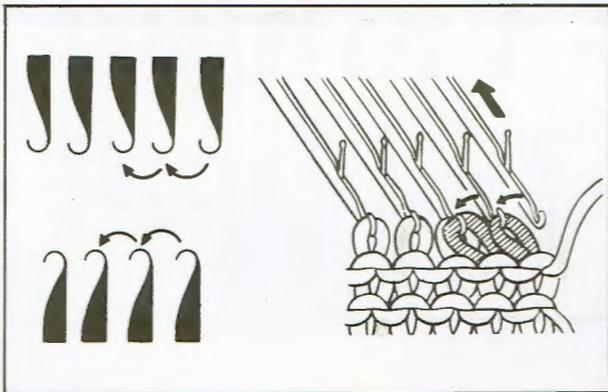
Stricken Sie weiter.



Einfache Abnahme einer Masche

Hängen Sie die Randmasche der hinteren und vorderen Maschine auf ihre Nachbarnadel.

Schieben Sie die leeren Nadeln zurück in A-Position.



Raglanabnahme einer Masche

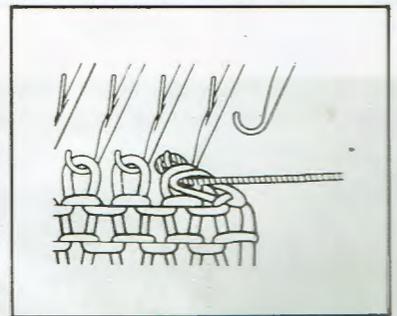
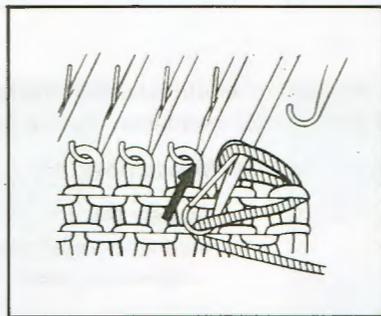
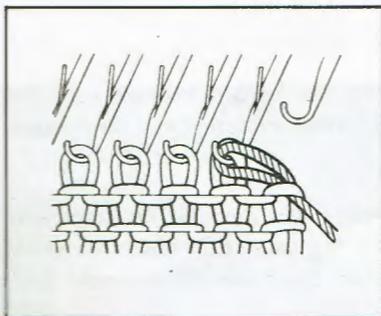
Mit der Deckernadel hängen Sie die beiden Randmaschen auf die 2. und 3. Nadel, wie die Zeichnung zeigt.

Schieben Sie die leeren Nadeln zurück in A-Position.

Abketten mehrerer Maschen

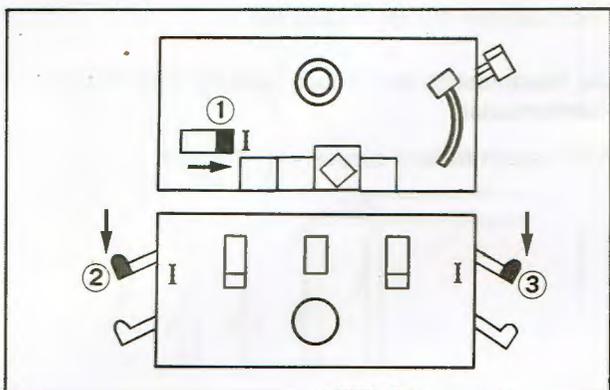
Arbeiten Sie auf der Strickschloß-Seite.

Die Maschen der hinteren und der vorderen Maschine werden getrennt abgekettet.



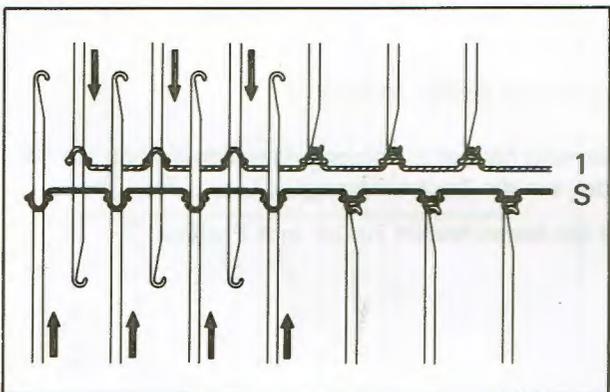
Verkürzte Reihen

Abnäher



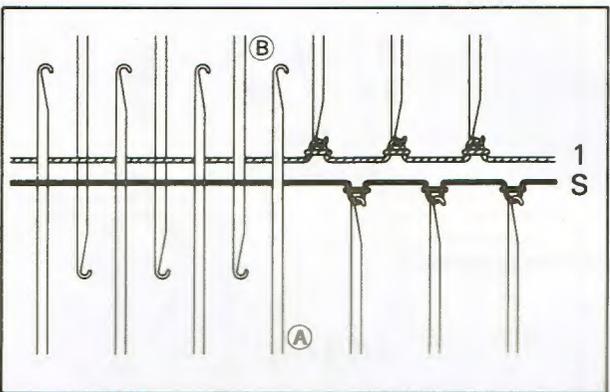
1 Strickschloß-Einstellungen:

HINTEN (1) I
 VORN (2) + (3) I



2 Bringen Sie auf der dem Strickschloß gegenüberliegenden Seite die nicht zu strickenden Nadeln in E-Position.

★ Die innere Nadel in E-Position ist immer die der vorderen Maschine.

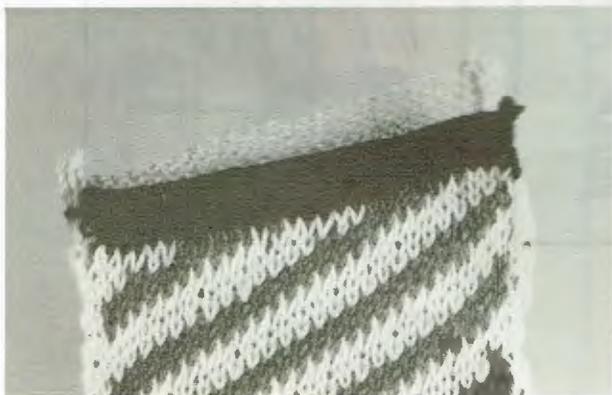


3 Stricken Sie 1 Reihe.

Farbe 1 und 2 (= S) liegen jeweils über den Nadeln in E-Position.

Bringen Sie Farbe 2 unter die (A)-Nadel. Schieben Sie die (B)-Nadel zurück, damit Sie Farbe 1 unter dieselbe bringen können; dann bringen Sie sie wieder in E-Position.

Farbe 2 MUSS ÜBER der (B)-Nadel liegen.

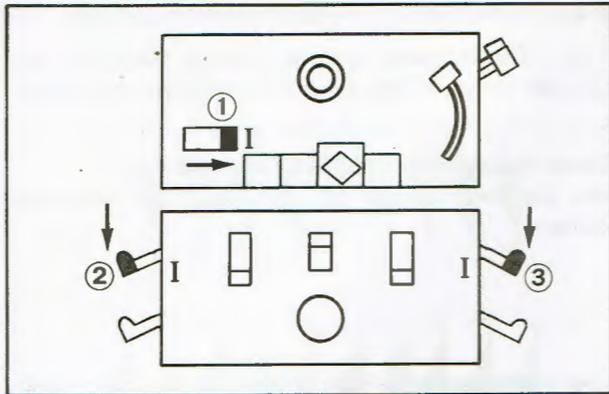


4 Stricken Sie 1 Reihe. Wenn Sie das Strickschloß zum Strickteil schieben, ziehen Sie die beiden Fäden etwas nach oben.

Wiederholen Sie 2 bis 4.

Stehen Nadeln in E-Position auf der Strickschloß-Seite und wird eine Nadel neben den Nadeln in E-Position für das Muster ausgewählt, dann schieben Sie diese Musternadel zurück in B-Position.

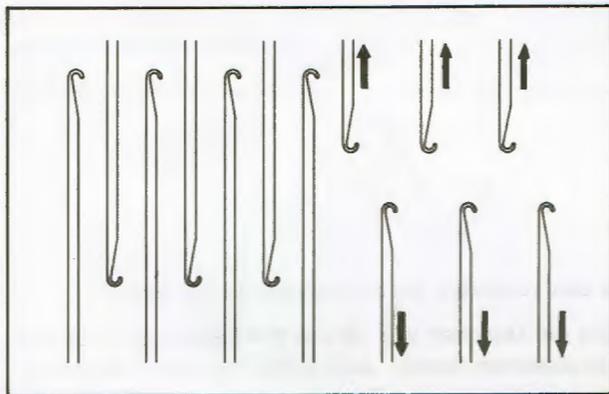
Abnäher verkehrt



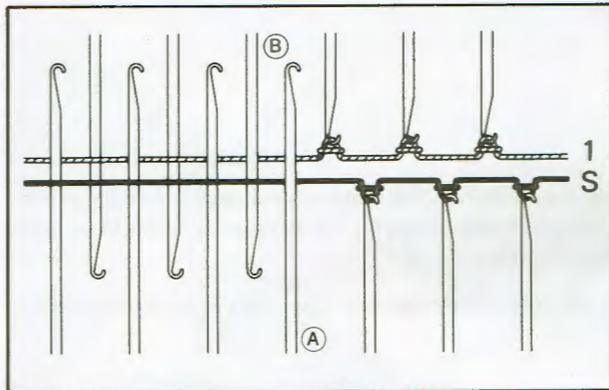
1 Strickschloß-Einstellungen:

HINTEN (1) I
 VORN (2) + (3) I

Nehmen wir an, es stehen schon Nadeln in E-Position.



2 Auf der dem Strickschloß gegenüberliegenden Seite bringen Sie dem Schnitt folgend auf dem hinteren Nadelbett die in Farbe 1 zu strickenden Nadeln in B- und die in Farbe 2 zu strickenden Nadeln in D-Position. Auf dem vorderen Nadelbett werden die Nadeln dem Schnitt entsprechend nur in D-Position geschoben.



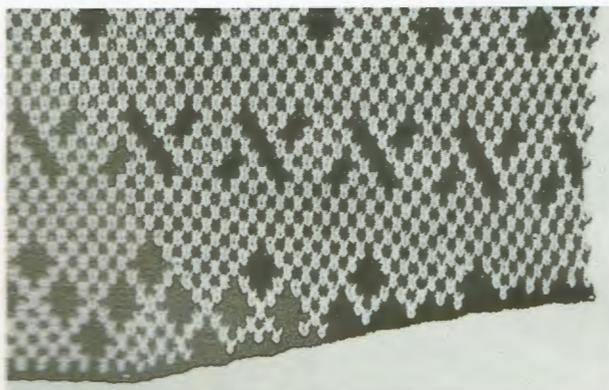
3 Stricken Sie 1 Reihe.

Farbe 1 und 2 (= S) liegen über den Nadeln in E-Position.

Bringen Sie die Farbe 2 unter die (A)-Nadel.

Schieben Sie die (B)-Nadel zurück, damit Sie Farbe 1 unter dieselbe bringen können; dann bringen Sie sie wieder in E-Position.

Farbe 2 muß über der (B)-Nadel liegen.



4 Stricken Sie 1 Reihe. Wenn Sie das Strickschloß zum Strickteil schieben, ziehen Sie die beiden Fäden etwas nach oben.

Wiederholen Sie 2 bis 4.

Schulternähte

Wenn die Teile mit Kontrastfarbe abgestrickt wurden, siehe Seite 31.



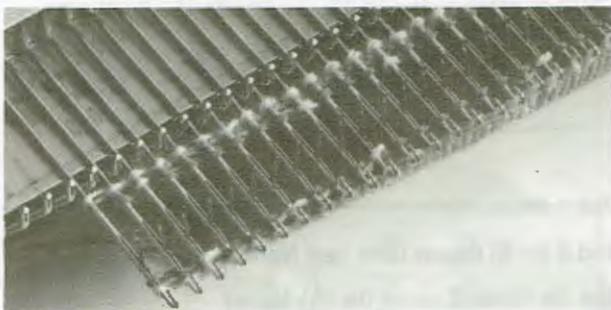
1 Halten Sie das Rückenteil mit der Außenseite auf sich zu.

Mit der 1-fach Deckernadel nehmen Sie die Maschen der Strickstücke der hinteren und vorderen Maschine der linken Schulter.

Hängen Sie die Maschen in eine Maschinennadel. Wiederholen Sie den Vorgang mit den restlichen Maschen dieser Schulter.



2 Schieben Sie die Nadeln in E-Position und die Maschen nach hinten, hinter die Zungen.



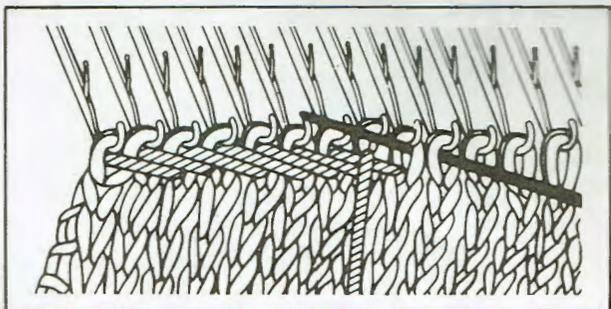
3 Halten Sie das Vorderteil mit der Innenseite auf sich zu.

Nehmen Sie die Maschen wie für das Rückenteil und hängen Sie diese in dieselben Nadeln. Jede Nadel hat jetzt 4 Maschen, zwei hinter und zwei vor den Zungen.



4 Bringen Sie die Nadeln in B-Position, und zwar so, daß Sie die beiden vorderen Maschen durch die beiden hinteren Maschen ziehen, also abstricken.

Die beiden vorderen Maschen befinden sich jetzt in den Nadelzungen.



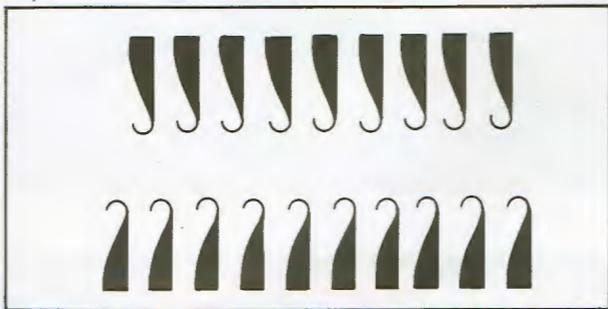
5 Fädeln Sie einen Faden in die Nähnaedel.

Nähen Sie die Maschen zusammen, wie die Zeichnung zeigt.

★ Für Seitennähte sehen Sie Seite 39.

Für Wendestrickeile

Für unsichtbare Nähte arbeiten Sie Methode 1 und für einfache Nähte Methode 2.



Methode 1 (Unsichtbare Naht)

1 Anschlag und Stricken

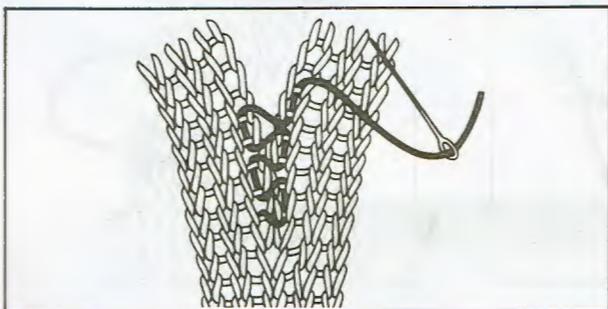
Nadeleinstellung wie gezeigt.

Randnadeln sind auf der vorderen Maschine.

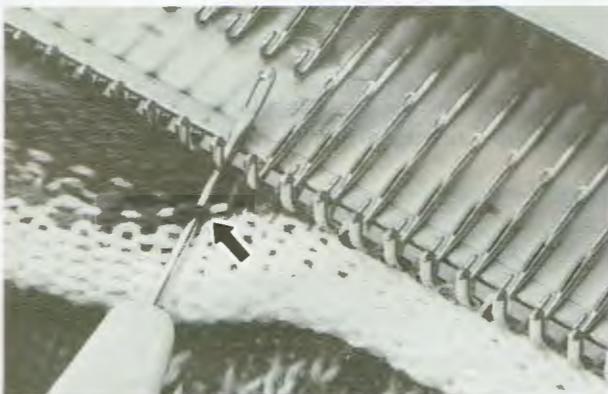
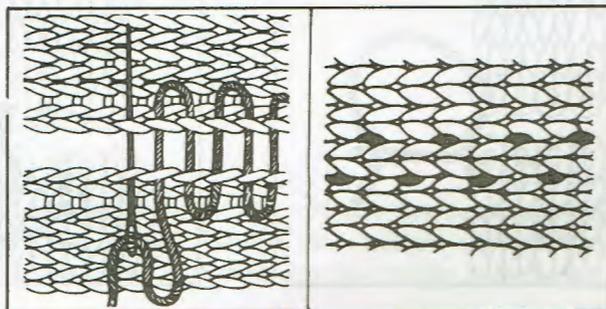
2 Seitennähte

Musterseite an Musterseite nähen und glatte Seite an glatte Seite.

Naht auf glatter Seite



Naht auf Musterseite



3 Schulternaht

Die Teile mit Kontrastfarbe beenden und die vordere Maschine herunterlassen, siehe Seite 50.

1 Rückenteil mit der Außenseite (Musterseite) vorn einhängen.

Die Maschen der Musterseite der Schulter in die Nadeln hängen.

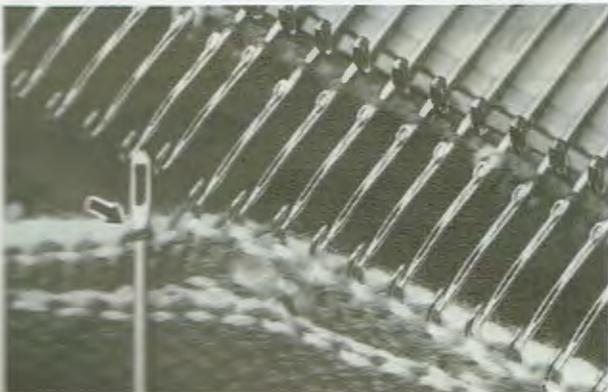
Kontrastfarbe dieser Seite auftrennen.

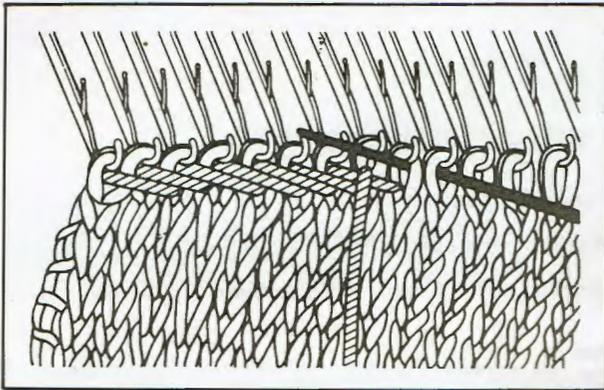
2 Nadeln nach vorn schieben und die Maschen hinter die Zungen schieben.

3 Vorderteil mit der ungemusterten (glatten) Seite nach vorn halten.

Die Maschen der Musterseite in die Schulternadeln hängen.

Kontrastfarbe dieser Seite auftrennen.

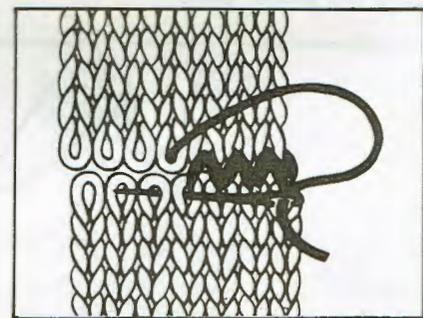
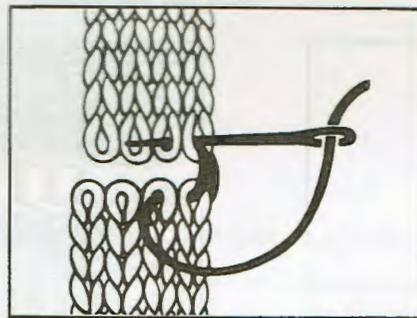
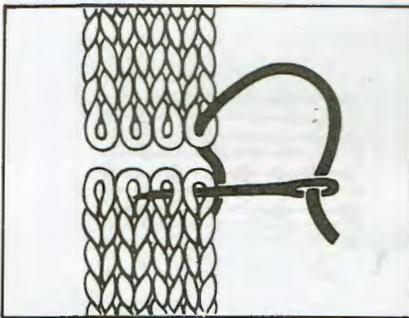




4 Maschen beider Teile zusammennähen.

Strickteil von der Maschine nehmen.

5 Die Maschen der ungemusterten Seite zusammennähen, wie die Zeichnungen zeigen.



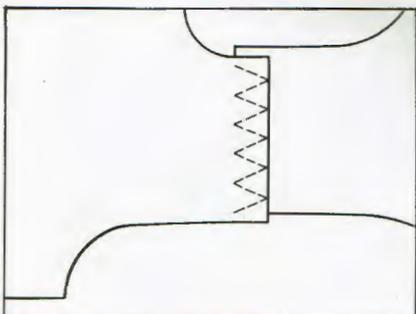
Methode 2

Zusätzliche Maschen und Reihen für die Nähte stricken.

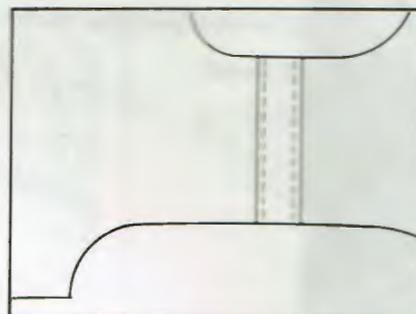
Band vorbereiten und auf die Nähte nähen; die Länge der Bänder soll für die glatte und die Musterseite gleich sein. Es gibt viele Band-Arten: Kunstwildleder, Wollband, Samt und andere. Nahtband in der richtigen Stärke kann auch verwendet werden.

A

1 Nähen Sie das Band im Stopfstich auf oder mit Geradstich, dann aber die Naht etwas ziehen.

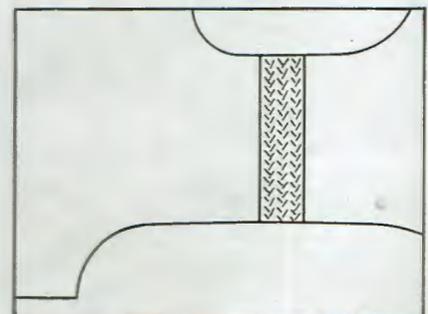


2 Legen Sie das Band auf die Naht und nähen Sie. Arbeiten Sie auf beiden Seiten des Bandes.



B

1 Stricken Sie ein Band auf dem Grundgerät oder auf dem Doppelbett. Auf jede Seite des Strickteiles aufnähen.



Praktische Ratschläge

Klemmen des Strickschlosses



1 Das Strickschloß nicht mit Gewalt bewegen.

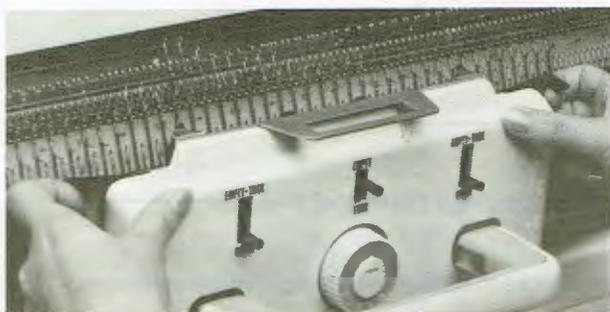
Entfernen Sie die Schraubknöpfe.

Entfernen Sie den Fadenführer, indem Sie ihn nach oben abheben, ohne die Nadeln zu beschädigen.

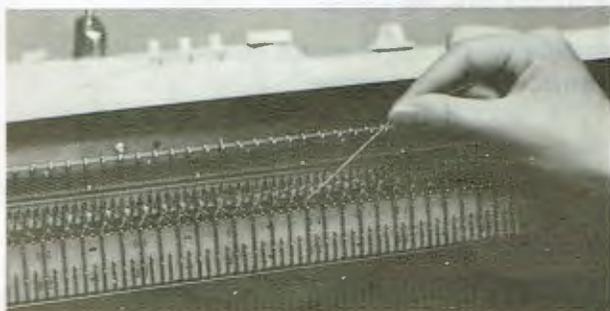


2 Drücken Sie den Strickschloßhalter des hinteren Strickschlosses nach vorn.

Nehmen Sie das Strickschloß zuerst von der hinteren, dann von der vorderen Führungsschiene.



3 Ziehen Sie an beiden Strickschloßhaltern des vorderen Strickschlosses, kippen Sie das Strickschloß auf sich zu, dann schieben Sie es außerhalb des Strickteiles.

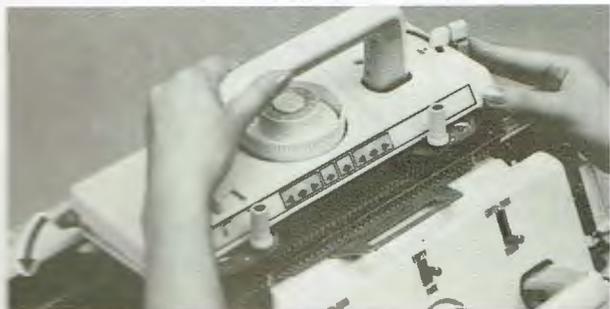


4 Gibt es Fallmaschen, dann beheben Sie diese wie auf Seite 49 beschrieben.

Bringen Sie mit der Deckernadel die Nadeln in B-Position.

Beschädigte Nadeln auswechseln.

Jetzt die bereits gestrickten Maschen bis zum Anfang der Reihe auftrennen, falls erforderlich noch weitere Reihen. Reihenzähler neu einstellen.



5 Ziehen Sie den Strickschloßhalter des hinteren Strickschlosses auf sich zu. Auf der Seite des vorderen Strickschlosses stellen Sie es auf das Nadelbett der hinteren Maschine, zuerst auf die vordere, dann auf die hintere Führungsschiene.

Montieren Sie den Fadenführer.

Strickschloß klemmt beim Musterstricken



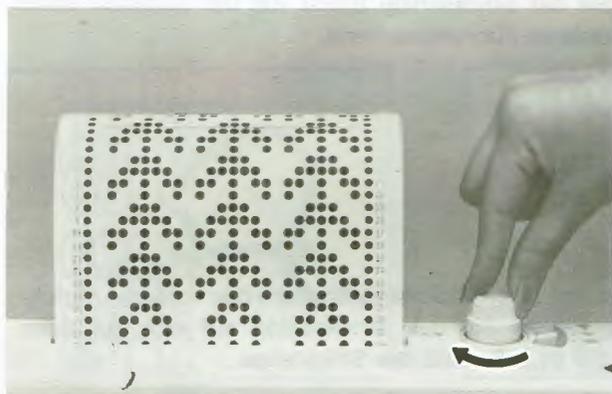
1 Entfernen Sie den Fadenführer.

2 Beide Kartenhebel auf 0 stellen und den Strickschloßhalter auf sich zu ziehen.
Strickschloß vom Nadelbett abheben.

3 Das vordere Strickschloß durch Ziehen der Halter auf sich zu kippen.

Alle Nadeln in B-Position bringen.

Alle bereits gestrickten Maschen bis zum Anfang der Reihe auftrennen.



4 Die Lochkarte um die Zahl der aufgetrennten Reihen PLUS 1 Reihe zurückdrehen.

5 Das hintere Strickschloß auf die gegenüberliegende Seite des vorderen Strickschlusses auf das Nadelbett stellen.



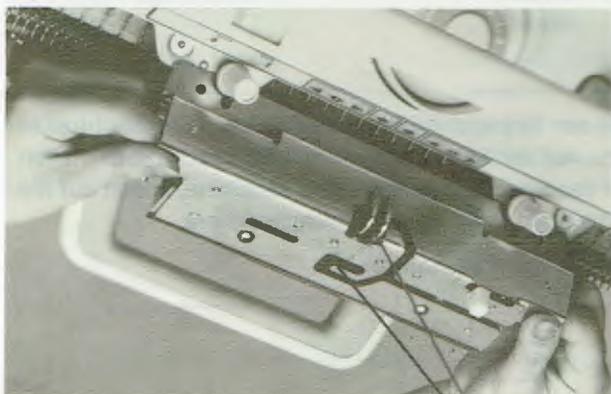
6 Hinteres Strickschloß auf EMPTY ◀▶ stellen.
Kartenhebel auf C.

Das hintere Strickschloß zum vorderen hinüberschieben.

Die Musternadeln sind ausgewählt.

Musterring auf COLOUR ◀ stellen.

Den Reihenzähler um die aufgetrennten Reihen zurückdrehen.
Reihenzählerhebel in Betrieb stellen.



7 Fadenführer montieren.

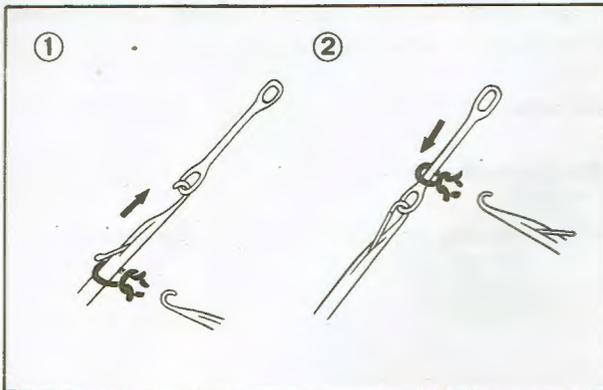
Garn einfädeln.

Fadenspannung prüfen.

Stricken Sie weiter.

Die Handhabung der Umhängenadel

Zum Umhängen von Maschen von einem Nadelbett auf das andere.

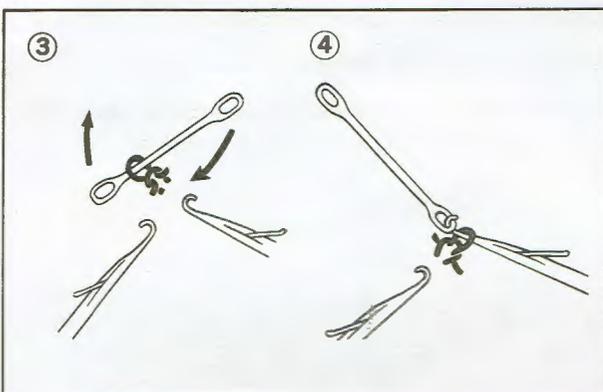


- 1 Ziehen Sie die Maschinennadel mit der Umhängenadel nach vorn.

Die Maschinennadel öffnet sich, und die Masche gleitet hinter die Zunge.

- 2 Drücken Sie die Maschinennadel mit der Umhängenadel nach hinten.

Die Masche befindet sich jetzt auf der Umhängenadel.

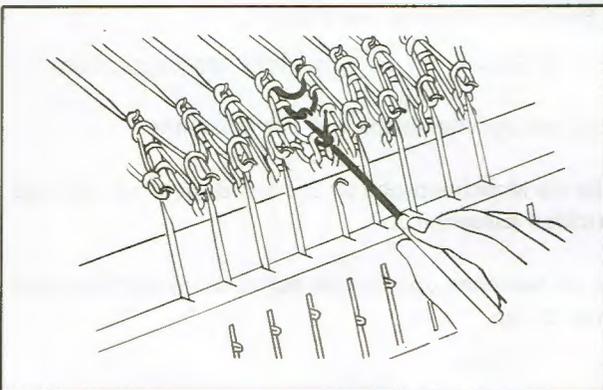


- 3 Kippen Sie die Umhängenadel zum anderen Nadelbett.

- 4 Hängen Sie das andere Ohr der Umhängenadel in den Haken der Nadel des anderen Nadelbettes.

Lassen Sie die Masche in diese Nadel gleiten.

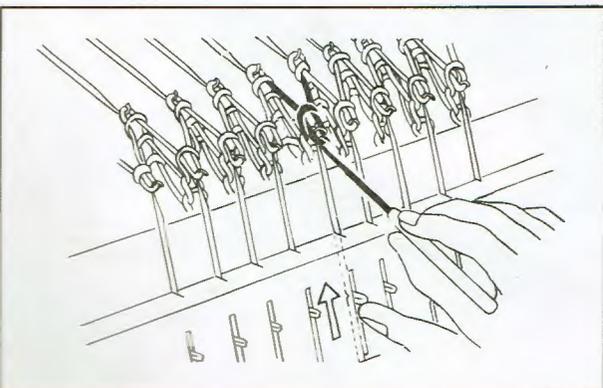
Fallmaschen



- 1 Entfernen Sie zuerst die Gewichte, damit die Maschen nicht noch weiter nach unten laufen.

Die beiden Schraubknöpfe entfernen, und den Fadenführer abnehmen.

Lassen Sie das vordere Nadelbett herunter, indem Sie die beiden Absenkhebel nach unten drücken (siehe Seite 50).



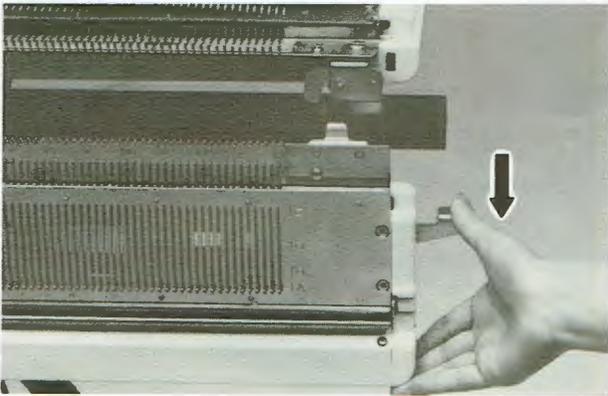
- 2 Schieben Sie die Arbeitszungennadel in eine Masche 1 oder 2 Reihen tiefer als die Fallmasche.

Drücken Sie die Arbeitszungennadel nach unten. Ist die Fallmasche von der vorderen Maschine, schieben Sie die Arbeitszungennadel von der Außen- zur Innenseite, – ist die Fallmasche von der hinteren Maschine, schieben Sie die Arbeitszungennadel von der Innen- zur Außenseite in das Strickteil.

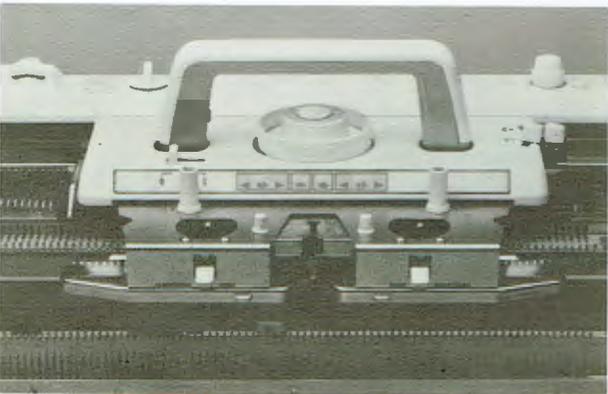
- 3 Fangen Sie den nächsten Querfaden und ziehen Sie ihn durch die Masche bis zur letzten Masche.

- 4 Die Masche auf die leere Nadel hängen. Die Fallmasche ist behoben.

Das Benutzen der hinteren Maschine nach dem Rippenstricken



- 1 Mit der Umhängenadel die Maschen der vorderen Maschine in die Nadeln der hinteren Maschine hängen.
- 2 Fadenführer entfernen.
- 3 Vorderes Strickschloß entfernen.
- 4 Die beiden Absenkhebel um 2 Stufen nach unten senken.

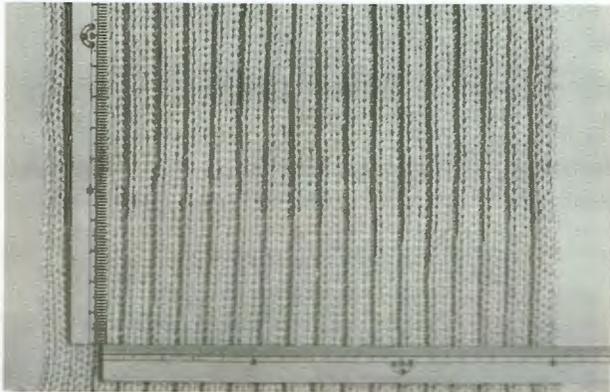


- 5 Den Abstreifer an das Strickschloß montieren.

Jetzt können Sie mit der Einbettmaschine stricken.

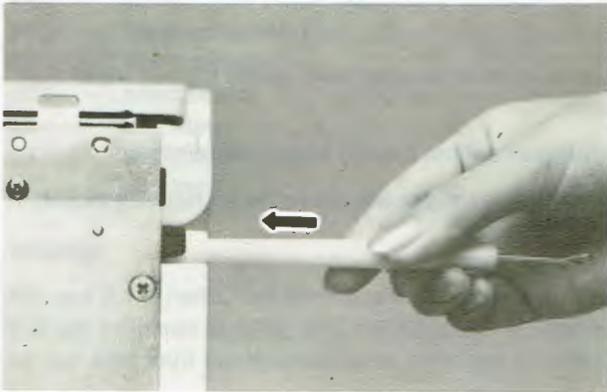
★ Wenn Sie mit dem Lochmusterschlitten arbeiten möchten, müssen Sie den Winkel der Maschine korrigieren.

Die Maschenprobe

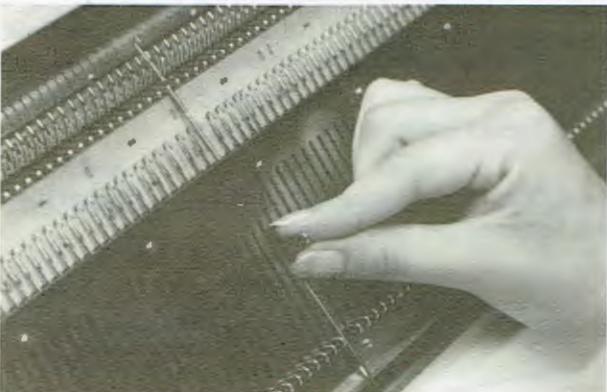


- 1 Schlagen Sie 60 Maschen an mit Farbe 1.
Stricken Sie 80 Reihen mit der passenden Maschengröße.
- 2 Nehmen Sie die Maschenprobe von der Maschine.
- 3 Stecken Sie die Maschenprobe so auf den Bügeltisch, wie das fertige Strickteil aussehen soll.
- 4 Zählen Sie die Maschen und Reihen auf 10 cm in der Höhe und 10 cm in der Breite.

Auswechseln der Nadeln



- 1 Schieben Sie die Sperrschiene mit dem runden Ende der Arbeitszungennadel aus dem Nadelbett heraus. Ziehen Sie die Schiene aus dem Nadelbett, bis die beschädigte Nadel freiliegt.



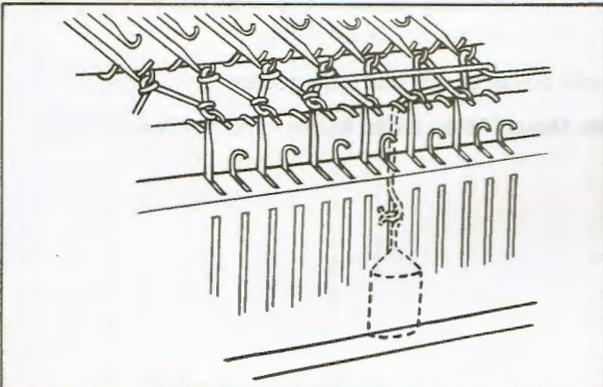
- 2 Schließen Sie die Zungennadel und schieben Sie sie vor (E-Position); dann schieben Sie sie nach unten drückend aus dem Nadelbett heraus.

- 3 Öffnen Sie die Zungen der neuen Nadel und schieben Sie diese in das Nadelbett.

★ NIE eine Nadel der vorderen Maschine für die hintere Maschine verwenden.

- 4 Schieben Sie die Sperrschiene wieder in das Nadelbett.

Die kleinen Gewichte

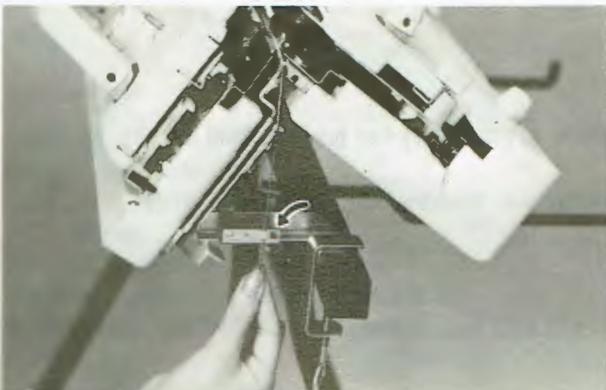


Hängen Sie die Seitenkrallen über die Randmaschen, und dann befestigen Sie die kleinen Gewichte.

Die Seitenkrallen sowie die Gewichte sollten jeweils nach ca. 10 bis 15 Reihen nach oben gehängt werden.

Bei verkürzten Reihen sollten sie nach jeweils ca. 6 Reihen hochgehängt werden.

So benutzt man den Fadenhalter



Wenn der Faden gewechselt oder gehalten werden soll, dann klemmen Sie ihn einfach in den Halter an der Außenseite der Stützplatten.

Wartung der Maschine

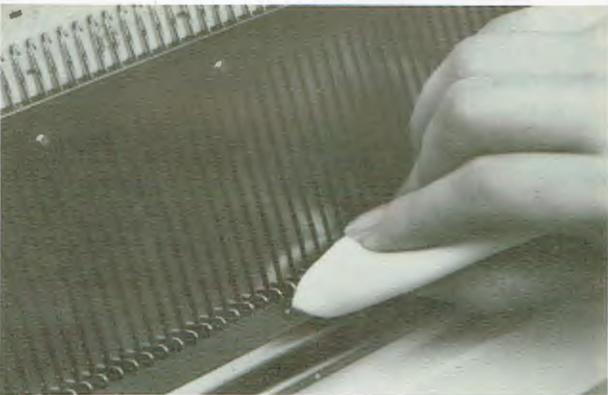


Reinigen

Wenn die Maschine nicht benutzt wird, sollte sie auf jeden Fall zugedeckt sein.

Nach jedem Stricken sollten Sie die Maschine reinigen.

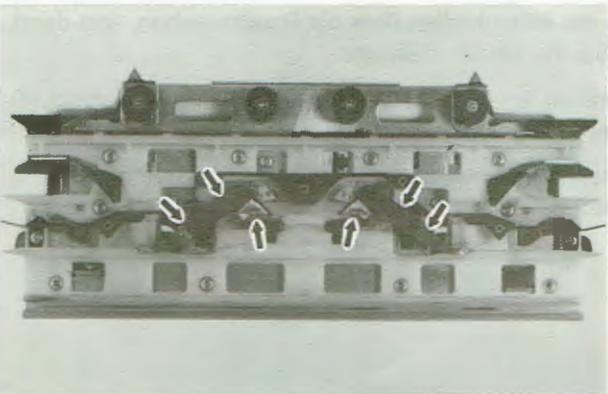
Mit der kleinen Bürste reinigen Sie die vorderen Nadelbettkanten von Staub und Wollresten.



Mit einem Lappen reinigen Sie die hintere und vordere Führungsschiene und das Nadelbett.

Ölen

Geben sie etwas Öl auf einen Lappen und reiben Sie es über die Nadelfüße und Schienen der Nadelbetten.



Mit einem reinen Lappchen säubern Sie jetzt die Kämmе und Teile auf der Unterseite der Strickschlösser.

Sie sollten nicht zuviel Öl auf die Teile geben.

Stellen Sie die Maschine an einen kühlen und trockenen Platz.

Strickteile mit dem Jacarder

Abkürzungen

FuN – Faden unter innere Nadel in E-Position
 MG – Maschengröße
 Kf – Kontrastfarbe
 an – anschlagen
 ab – abketten
 zu – zunehmen
 str. – stricken

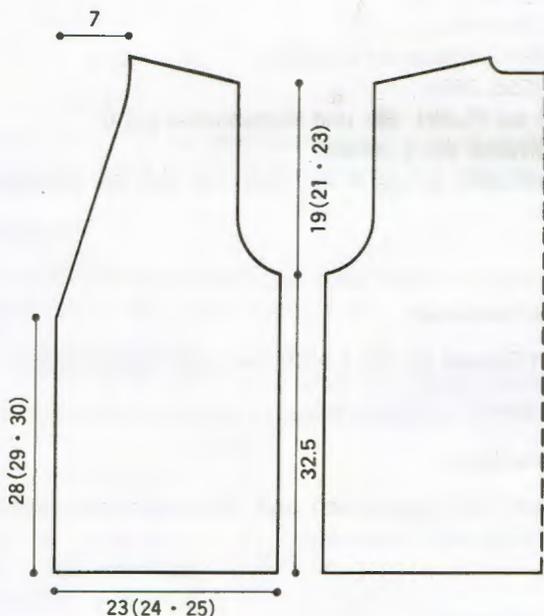
Pos – Position
 M – Maschen
 R – Reihen
 Rz – Reihenzähler
 W – wiederholen
 2.2 – 2... ist . 2 . 1 . 3
 1.1 – 1... ist . 1 . 2

Wichtig!

MG auf 2.1/4 heißt, daß der hintere Maschenregler auf 2.1 und der vordere auf 4 steht.
 Für die größeren Größen sind die Angaben in Klammern gegeben.
 Ist nur eine Zahl angegeben, dann gilt diese für alle Größen.

Weste

Größen Für 83 (87, 98) cm Oberweite
 Weiter als A (B, C) bezeichnet
Material 3-fädige Wolle
 Ca. 100 g Farbe 1, 220 g Farbe 2
Lochkarte Nr. 1014 (Extra-Karte)
Maschenprobe 31 M und 46 R auf 10 cm × 10 cm.



Rückenteil:

150 (156, 166) M HINTEN und 151 (157, 167) M VORN mit Farbe 1 an (Seite 29–30).
 Lochkarte 1014 einstellen. Kartenhebel auf ■. Nach RECHTS str.
 MG für Jacarder und auf 3 stellen.
 Jacarderhebel auf S stellen. Rz auf 000.
 Kartenhebel auf ▼ und HINTEN auf COLOUR ◆ stellen.
 Farbe 2 einfädeln. 146 R str.

Ärmelöcher:

RECHTS 3 M ab, 1 R str.
 LINKS 3 M ab, 1 R str.
 ★ RECHTS 2 M ab, 1 R str.
 LINKS 2 M ab, 1 R str.
 Ab ★ 2mal wiederholen.
 ★★ An jeder Seite 1 M ab, 2 R str.
 Ab ★★ 2mal wiederholen.
 ★★★ RECHTS 1 M ab, 1 R str.
 LINKS 1 M ab, 3 R str.
 Ab ★★★ 2mal wiederholen.
 ★★★★ RECHTS 1 M ab, 1 R str.
 LINKS 1 M ab, 5 R str.
 Ab ★★★★★ für Größe C 3mal wiederholen.
 Für Größe A und B an jeder Seite 1 M ab, 2 R str.
 Noch 52 (62, 54) R str. Rz zeigt 232 (242, 250).

Schultersträgen

Nadelrückholer HINTEN und VORN auf / stellen.
 ★ LINKS 5 (6, 6) Nadeln in E-Pos. bringen.
 1 R str. FuN.
 RECHTS 5 (6, 6) Nadeln in E-Pos. bringen.
 1 R str. FuN.
 Ab ★ 2mal wiederholen. Rz 238 (248, 256)

Rechte Ausschnitthälfte:

Strickschloß RECHTS. R der Lochkarte notieren. Auf beiden Maschinen alle Nadeln LINKS der Mitte und RECHTS 18 Nadeln in E-Pos. bringen.
 RECHTS 5 (5, 6) Nadeln in E-Pos. bringen.
 1 R str. FuN.
 LINKS 3 (3, 3) Nadeln in E-Pos. bringen.
 1 R str. FuN.
 RECHTS 5 (5, 6) Nadeln in E-Pos. bringen.
 1 R str. FuN.
 LINKS 2 (2, 2) Nadeln in E-Pos. bringen.
 1 R str. FuN.
 RECHTS 5 (5, 6) Nadeln in E-Pos. bringen.
 1 R str. FuN.

1 R str. Rz 245 (255, 263). RECHTS die 24. Nadel und alle weiteren Nadeln nach RECHTS in B-Pos. bringen. 1 R str. Rz 246 (256, 264). Kartenhebel auf 0 und Jacarderhebel auf 0 stellen. 2 Kf einfädeln. Einige R str. Rechte Ausschnitt-hälfte herunternehmen.

Leere Nadeln in A-Position bringen.

Linke Seite des Ausschnittes:

Beide Strickschlösser auf EMPTY stellen. Strickschloß nach LINKS schieben. Nadelrückholer noch auf I. Rz auf 238 (248, 256) stellen. 21. bis 39. Nadel von LINKS sind in B-Pos. Alle anderen Nadeln sind in E-Pos.

HINTEN auf EMPTY stellen \blacklozenge und Kartenhebel auf C. Lochkarte auf notierte Zahl zurückdrehen. Kartenhebel auf \blacksquare stellen. Strickschloß nach RECHTS schieben und Kartenriegel auf \blacktriangledown stellen. Jacarderhebel auf S. Die zu strickenden Nadeln VORN in D-Pos. bringen. Farbe 1 und 2 einfädeln. 1 R str.

RECHTS 3 (3, 3) Nadeln in E-Pos. bringen. 1 R str. FuN. LINKS 5 (5, 6) Nadeln in E-Pos. bringen. 1 R str. FuN. RECHTS 2 (2, 2) Nadeln in E-Pos. bringen. 1 R str. FuN. LINKS 5 (5, 6) Nadeln in E-Pos. bringen. 1 R str. FuN. 1 R str.

Die 24. und alle weiteren Nadeln nach LINKS in B-Pos. 1 R str. Rz 245 (255, 263).

HINTEN auf PLAIN \blacklozenge und Kartenhebel auf 0 stellen, Nadelrückholer auf 0.

Kf einfädeln, einige R str. Die linke Schulter von den Nadeln nehmen.

Leere Nadeln in A-Pos. bringen.

Strickschloß LINKS. HINTEN Nadeln in B-Pos. bringen. M von VORN nach HINTEN umhängen. Farbe 2 entfernen. MG um 3 – 5 Zahlen größer einstellen und 1 R str. Die Maschen abketten.

Linkes Vorderteil:

75 (78, 83) M HINTEN und 76 (79, 84) M VORN LINKS der Mitte mit Farbe 1 an.

Lochkarte und Strickschloß für Jacquardmuster einstellen, mit richtiger MG.

Nadeln wählen und Farbe 2 einfädeln.

Rz auf 000 stellen. Bringen Sie die Randnadel RECHTS auf die HINTERE Maschine. 129 (133, 135) R str.

Vorderteilschräge:

RECHTS 1 M ab. Bis 146 (146, 146) str. An jeder Seite nach der 5. R 1 M ab.

Armloch:

Weiter am rechten Rand nach jeder 5. R 1 M ab. LINKS das Armloch wie folgt str.

5 M ab, 2 R str. 3 M ab, 2 R str.

2 M ab, 2 R str.

★ 1 M ab, 2 R str. ★ 1mal wiederholen.

★★ 1 M ab, 4 R str. ★★ 1 (1, 3)mal wiederholen.

1 M ab, 66 (76, 76) R str. Rz 232 (242, 250)

Schulterschräge

Nadelrückholer HINTEN und VORN auf I stellen.

LINKS 5 (6, 6) Nadeln in E-Pos. bringen.

1 R str. FuN. 1 R str.

★ LINKS 5 (6, 6) Nadeln in E-Pos.

1 R str. FuN. 1 R str.

Ab ★ 1mal wiederholen.

★★ LINKS 5 (5, 6) Nadeln in E-Pos. bringen.

1 R str. FuN. 1 R str.

Ab ★★ 2mal wiederholen.

Die Nadelrückholer auf 0 stellen.

Rz 245 (255, 263)

HINTEN auf PLAIN \blacklozenge und Kartenhebel auf 0.

Jacarderhebel auf 0 stellen.

2 Kf einfädeln, einige R str. Das Teil von der Maschine nehmen.

Rechtes Vorderteil:

Arbeiten Sie wie für das LINKE Teil, aber gegengleich.

Konfektionieren:

Teile nach Maß aufstecken und leicht dämpfen. Seiten- und Schulternähte schließen.

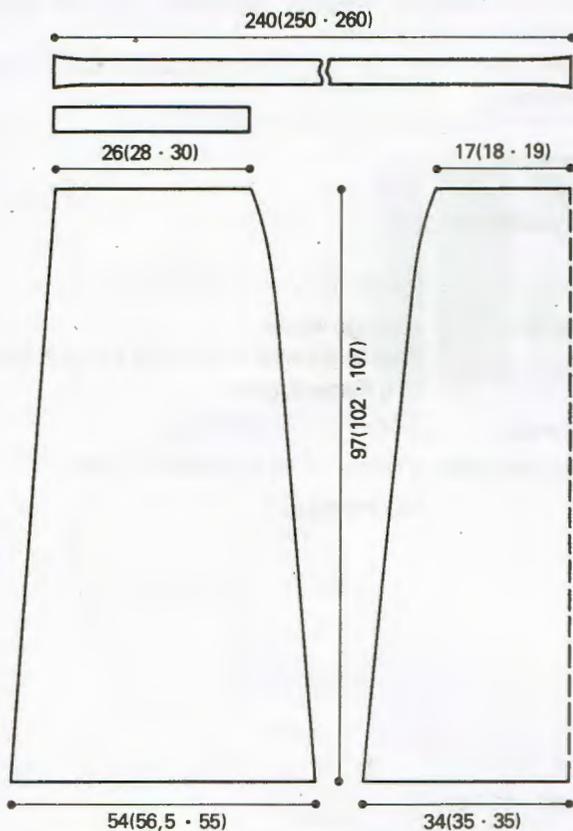
Rock

Größen Für 92 (96, 100) cm Hüftweite und 66 (70, 74) cm Taillenweite. Fertige Länge 97 (102, 107) cm

Material 3-fädige Wolle
Ca. 520 g Farbe 1 und 600 g Farbe 2

Lochkarte Nr. 1019 (Extra-Karte)

Maschenprobe 31 M und 46 R auf 10 cm Breite und Höhe
Maschenregler 3/4.2



Machen Sie 1 Teil für den Rücken und 2 Vorderteile. Die untere Hälfte wird durch Verändern der MG geformt.

Rückenteil:

HINTEN 95 (99, 99) Nadeln auf jeder Maschinenseite und VORN 96 (100, 100) M mit Farbe 1 an.

★ Rz auf 000 stellen.

MG 3.2/3.2, 6 R als Doppelrippe str. Dann Lochkarte Nr. 1019 und Maschine für Jacarder einstellen. Farbe 2 einfädeln.

MG 5 /6.2 – 28 R str.

MG 4.2/6.1 – 28 R str.

MG 4.1/6 – 28 R str.

MG 4 /5.2 – 28 R str.

MG 3.2/5.1 – 28 R str.

MG 3.1/5 – 28 R str. Rz 174

MG 3 /4.2 – an jeder Seite 1 M ab.

10 (10, 13) R str., an jeder Seite 1 M ab.

● Diesen Vorgang 9 (21, 6)mal wiederholen

9 (14, 12) R str., an jeder Seite 1 M ab.

● Diesen Vorgang 10 (0, 11)mal wiederholen. ★

★★ 10 (11, 13) R str., an jeder Seite 1 M ab.

8 (9, 12) R str., an jeder Seite 1 M ab.

● Diesen Vorgang 1 (0, 1)mal wiederholen.

6 (6, 8) R str., an jeder Seite 1 M ab.

● Diesen Vorgang 2 (1, 0)mal wiederholen.

5 R str., 1 M ab und 2 (1, 1)mal wiederholen.

4 R str., 1 M ab und 3 (3, 6)mal wiederholen.

Für Größe B 2 R str., 1 M ab und wiederholen.

Rz 448 (472, 492).

Strickschlösser für PLAIN einstellen. ★★

Auf beiden Maschinen 9 M umhängen wie unten angegeben, und zwar auf die Nachbarnadeln nach innen.

Größe A: 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43 M von der Maschinenmitte

Größe B: 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43, 45 M von der Maschinenmitte

Größe C: 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43, 45, 47 M von der Maschinenmitte.

Stricken Sie einige R Kf und nehmen Sie das Strickteil von der Maschine.

Linkes Vorderteil:

HINTEN 149 (157, 161) und VORN 150 (158, 162) M mit Farbe 1 an.

Für die Abnahmen RECHTS die 2-fach Deckernadel nehmen. Von ★ bis ★ wie für das Rückenteil arbeiten.

Die RECHTE Randnadel von jeder Seite in die D-Pos. bringen.

Rz 373 (394, 409). Am LINKEN Rand wie für den Rücken von ★★ bis ★★ arbeiten, gleichzeitig stricken Sie den RECHTEN Rand wie folgt:

13 (13, 9) R str., 1 M ab, 2 (4, 2)mal wiederholen.

12 (0, 8) R str., 1 M ab, 1 (0, 5)mal wiederholen.

LINKS der Mitte bringen Sie auf beiden Maschinen die 9 Maschen wie unten auf die Nachbarnadel.

Größe A: 27., 29., 31., 33., 35., 37., 39., 41., 43. M von der Maschinenmitte.

Größe B: 29., 31., 33., 35., 37., 39., 41., 43., 45. M von der Maschinenmitte.

Größe C: 31., 33., 35., 37., 39., 41., 43., 45., 47. M von der Maschinenmitte

Stricken Sie einige R mit Kf und nehmen Sie das Strickteil von der Maschine.

Rechtes Vorderteil:

Arbeiten Sie wie für das linke Vorderteil, aber gegengleich.

Gürtelteile:

Stricken Sie 1 kurzes und 1 langes Band.

Langes Band:

★ Anschlag wie für Doppelrippe, siehe Seite 17.

Nehmen Sie den Faden doppelt, fädeln Sie aber jeden Faden getrennt in die Fadenspannung und zusammen in den Fadenführer.

HINTEN 14 und VORN 15 Nadeln anschlagen.

Nach dem Anschlag die 2. M vom Rand auf die Nachbarnadel umhängen und die leeren Nadeln in A-Pos. bringen. ★

MG 9 HINTEN und VORN 50 R str.

MG 8 – 50 R str.

MG 7 – 50 R str.

MG 6 – 50 R str.

MG 5 – 50 R str.

MG 4 – 37 (50, 64) R str.

Die RECHTE Randmasche mit einem Stück Kf markieren.

120 (128, 138) R str. Die RECHTE Randmasche markieren.

156 (165, 174) R str. Die RECHTE Randmasche markieren.

77 (91, 105) R str.

MG 5 – 54 R str.

MG 6 – 54 R str.

MG 7 – 54 R str.

MG 8 – 54 R str.

MG 9 – 54 R str.

Rz 910 (954, 001) – Abketten.

Kurzes Band:

Anschlagen wie für ★ bis ★ des langen Bandes.

MG 4 – 120 (128, 138) R str. – Abketten.

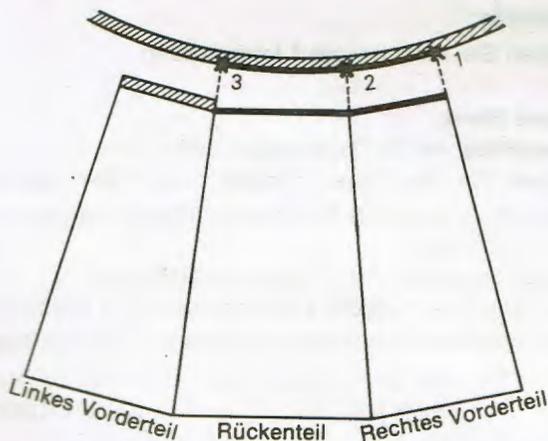
Konfektionieren:

Teile nach Maß aufstecken und dämpfen.

Die Nähte schließen, das linke Vorderteil mit der Außenseite auf sich zu halten. Die Maschen der letzten in Farbe 1 gestrickten sowie die Maschen in Farbe 2 in die Nadeln hängen. Schieben Sie die M hinter die Zungen. Das kurze Band mit der Innenseite auf sich zu halten, Markierungen anpassen, die beiden Maschen der letzten Reihe in die Nadeln hängen. Die Nadeln in B-Pos. schieben. Die Maschen in den Nadelhaken werden durch die anderen Maschen gestrickt. 1 R mit großen Maschen stricken. Mit der Arbeitszungenadel abketten.

Den Rock mit der Außenseite auf sich zu halten und die Maschen des RECHTEN Vorder- und Rückenteils in die Nadeln hängen. Die M hinter die Zungen schieben.

Das lange Band mit der Innenseite auf sich zu halten und die Randmaschen in die Nadeln hängen, von der 1. Markierung mit Kf bis zur 3. Markierung mit Kf. Die 2. Markierung soll auf die rechte Naht passen und die 3. Markierung auf die linke Naht.



Nadeln in B-Pos. schieben, die Maschen in den Haken sind durch die anderen Maschen gestrickt. 1 R mit großen Maschen stricken, abketten.

An der linken Naht das kurze und das lange Band zusammennähen.

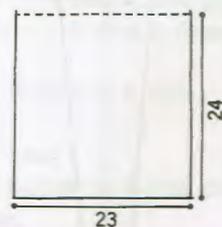
Schultertasche

Größe: Ca. 23 cm breit und 24 cm lang

Material: 4-fädige Wolle
Ca. 100 g Farbe 1, rot; 70 g Farbe 2, grün;
40 g Farbe 3, gelb

Lochkarte: Nr. 5

Maschenprobe: 30 M und 39 R auf 10 cm + 10 cm
MG auf 4.2/6.1



Beutel – 1 Teil:

HINTEN 72 und VORN 73 M mit Farbe 1 an.

Lochkarte einstellen und Kartenhebel auf II. Strickschloß nach RECHTS schieben. MG auf 4.2/6.1 stellen und Jacquardhebel auf S.

Rz auf 000. Kartenhebel wieder auf V stellen und HINTEN auf COLOUR. Farbe 2 einfädeln.

20 R str., vor jeder Reihe beide Randnadeln HINTEN nach vorn bringen.

18 R mit Farbe 3 str.

42 R mit Farbe 2 str.

9 R mit Farbe 3 str.

Kartenhebel auf 0, 6 R str.

Kartenhebel auf V, 9 R mit Farbe 3 str.

42 R mit Farbe 2 str.

18 R mit Farbe 3 str.

22 R mit Farbe 2 str.

Die M von VORN nach HINTEN umhängen.

HINTEN für glatt-rechts stellen und 1 R mit großen M str. Abketten.

Konfektionieren:

Teil nach Maß aufstecken und dämpfen. Das Teil falten und die Seitennähte schließen.

Träger:

16 Fäden von Farbe 1 ca. 2,5 m lang nehmen.

Flechten Sie einen Zopf, die Enden locker lassen, verknoten und schneiden, so daß zwei Quasten entstehen. Den Träger entlang den Seitennähten annähen.

Führer für Maschenregler und Garnstärken

z. B. $\frac{1}{0}$... Hinterer Maschenregler
Vorderer Maschenregler (Benennungen und Stärken sind in den einzelnen Ländern unterschiedlich)

Garntypen												
Benennung		Dünn 3-fädig	Mittel 4-fädig	Dick 2-fädig	Dick 3-fädig	Cablé 4-fädig	6-fädig	Cablé 8-fädig	Bouclé	Mohair	Tweed	
① 1x1-Rippe	Anschlag 1. Reihe	$\frac{0}{0}$	$\frac{0}{0}$	$\frac{0}{0}$	$\frac{0}{0}$	$\frac{0}{0}$	$\frac{1}{1}$	$\frac{3}{3}$	$\frac{0}{0}$	$\frac{0}{0}$	$\frac{0}{0}$	
	Anschlag 3 Reihen stricken	2. Reihe	$\frac{1}{0}$	$\frac{2}{0}$	$\frac{2}{0}$	$\frac{2}{0}$	$\frac{3}{0}$	$\frac{6}{1}$	$\frac{8}{3}$	$\frac{3}{0}$	$\frac{2}{0}$	$\frac{3}{0}$
		3. und 4. Reihe	$\frac{1}{1}$	$\frac{2}{2}$	$\frac{2}{2}$	$\frac{2}{2}$	$\frac{3}{3}$	$\frac{6}{6}$	$\frac{8}{8}$	$\frac{3}{3}$	$\frac{2}{2}$	$\frac{3}{3}$
	Rippen	$\frac{1}{1}$	$\frac{2}{2}$	$\frac{2}{2}$	$\frac{2}{2}$	$\frac{3}{3}$	$\frac{6}{6}$	$\frac{8}{8}$	$\frac{3}{3}$	$\frac{2}{2}$	$\frac{3}{3}$	
② 2x2-Rippe auch eng	Anschlag 1. Reihe	$\frac{0}{0}$	$\frac{2}{2}$	$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{1}$	$\frac{2}{2}$	$\frac{3}{3}$	$\frac{3}{3}$	$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{1}$	$\frac{2}{2}$	
	Anschlag 3 Reihen stricken	2. Reihe	$\frac{2}{0}$	$\frac{4}{2}$	$\frac{4}{1}$	$\frac{4}{1}$	$\frac{5}{2}$	$\frac{7}{3}$	$\frac{8}{3}$	$\frac{5}{1}$	$\frac{4}{1}$	$\frac{5}{2}$
		3. und 4. Reihe	$\frac{2}{2}$	$\frac{4}{4}$	$\frac{4}{4}$	$\frac{4}{4}$	$\frac{5}{5}$	$\frac{7}{7}$	$\frac{8}{8}$	$\frac{5}{5}$	$\frac{4}{4}$	$\frac{5}{5}$
	Rippen	$\frac{2}{2}$	$\frac{4}{4}$	$\frac{4}{4}$	$\frac{4}{4}$	$\frac{5}{5}$	$\frac{7}{7}$	$\frac{8}{8}$	$\frac{5}{5}$	$\frac{4}{4}$	$\frac{5}{5}$	
③ Doppelrippe	Anschlag 1. Reihe	$\frac{0}{0}$	$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{1}$	—	—	—	$\frac{1}{1}$	—	
	Anschlag 3 Reihen stricken	2. Reihe	$\frac{2}{0}$	$\frac{4}{1}$	$\frac{4}{1}$	$\frac{4}{1}$	$\frac{5}{1}$	—	—	—	$\frac{5}{1}$	—
		3. und 4. Reihe	$\frac{2}{2}$	$\frac{4}{4}$	$\frac{4}{4}$	$\frac{4}{4}$	$\frac{5}{5}$	—	—	—	$\frac{5}{5}$	—
	Rippen	$\frac{2}{2}$	$\frac{4}{4}$	$\frac{4}{4}$	$\frac{4}{4}$	$\frac{5}{5}$	—	—	—	$\frac{5}{5}$	—	
④ Rundstricken		$\frac{4}{4.2}$	$\frac{5}{5.2}$	$\frac{5}{5.2}$	$\frac{5}{5.2}$	$\frac{6}{6.2}$	$\frac{7}{7.2}$	$\frac{8}{8.2}$	$\frac{6}{6.2}$	$\frac{5}{5.2}$	$\frac{6}{6.2}$	

* Wenn Sie stärkeres Garn als 8-fach verwenden wollen, benutzen Sie bitte jede zweite nadel.